



AMTSBLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 7 • Juli 2021 • 15. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Brauhof-Sommer 2021 – ein Kunst-Sommer-Festival in der alten Schultheiß-Brauerei in Kooperation mit dem brauArt e.V.



Kunstprojekt „UNLOCK 2021 - Kunstpromenaden Dessau-Roßlau“ in Kooperation mit dem Projektschmiede Dessau e.V.

KULTURSOMMER 2021

Bühnenprogramm Gartenträume-Lounge in Kooperation mit der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau



Projekt „Lyonel Feininger: Dessauer Stadtansichten Eine Ausstellung zum 125. Geburtstag“ in Kooperation mit dem Förderverein Meisterhäuser e.V.



Eine Bewerbung der Stadt Dessau-Roßlau um Fördermittel aus dem Fonds „Kultursommer 2021“ der Kulturstiftung des Bundes war erfolgreich. So können von Juni bis Oktober 2021 gemeinsam mit Kooperationspartnern insgesamt vier Projekte in der Stadt umgesetzt werden. Nähere Informationen dazu lesen Sie im Innenteil dieses Amtsblattes unter „Neues aus dem Stadtmarketing“.

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seiten 26/27
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 15	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 30
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 22	■ Amtliches	ab Seite 40
		■ Veranstaltungskalender	Seite 51

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Nach sieben Jahren endet Amtszeit Anfang Juli - Rückblick auf Erfolge und prägende Ereignisse



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wende mich in dieser Ausgabe des Amtsblattes das letzte Mal als Oberbürgermeister unserer Stadt an Sie. Am 9. Juli ist meine siebenjährige Amtszeit zu Ende.

Sieben Jahre im Amt sind eine lange Zeit, und dennoch verging sie für mich wie im Fluge.

Im Frühsommer 2014 schenkten Sie mir ganz überwiegend ihr Vertrauen, und seitdem war und bin ich bestrebt, diesem Vertrauen gerecht zu werden. Ich hoffe sehr, dass mir das gelungen ist. Nicht immer war es leicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen, das Rechte auch zur rechten Zeit zu tun und möglichst alle mitzunehmen.

Ohne eine "Hausmacht", das heißt eine eigene starke Fraktion im Stadtrat zu haben, war ich von Anfang an gut beraten, ordentlich begründete Sachentscheidungen in den Stadtrat einzubringen und mit ihm gemeinsam zu entscheiden und die Dinge voranzubringen. Ein erstes mir Mut machendes Signal war noch im Jahr 2014 der einstimmige Beschluss zur Gründung einer Stadtmarketinggesellschaft nach Privatrecht, die ich bereits im Wahlkampf favorisiert hatte. Heute kann man sich die Stadtmarketinggesellschaft aus den kommunalpolitischen Aktivitäten kaum noch wegdenken, hat sie doch einen erheblichen Anteil am verbesserten Image unserer Stadt und der Belebung der Innenstadt.

Dieser gute Auftakt setzte sich bezüglich der Zusammenarbeit mit dem Rat in der Folge fort, vieles haben wir gemeinsam geplant und umgesetzt. Natürlich gab es auch Meinungsverschiedenheiten, das ist bei der Komplexität der Probleme und der Vielzahl an Themen völlig normal. In der ganz überwiegenden Mehrheit des Rates wurde stets sachbezogen und ergebnisorientiert gearbeitet.

Natürlich kann man als OB allein keine Erfolge erzielen. Es ist im Wesentlichen die Verwaltung, die Vorgänge entscheidungsreif macht und Beschlüsse konkret vorbereitet. Auch wenn nicht alle Dinge zu meiner Zufriedenheit gelaufen sind - hin und wieder

hätte ich mir mehr Bürgerfreundlichkeit und mehr digitale Angebote gewünscht - arbeitet die Verwaltung unter der Führung der Beigeordneten sehr professionell und hochqualifiziert. Sie ist in jedem Fall besser als der Ruf, der oftmals in der medialen Darstellung geprägt wurde.

In meiner Amtszeit gab es schöne und erfolgreiche, aber natürlich auch weniger schöne Phasen und Erlebnisse.

Sehr erfreulich waren unter anderem der Bau einer neuen Schwimmhalle, die Fertigstellung der Muldebrücke, die Aufstellung eines Denkmals für Hugo Junkers und die Umbettung der in der unmittelbaren Nachkriegszeit geschändeten Gebeine der Askanier.

Im Bereich der Wirtschaft konnten die anfangs schlechten Ergebnisse des ZDF-Rankings verbessert und mit einem gesamtwirtschaftlichen Zukunftskonzept die Weichen für die kommende Zeit gestellt werden. Sehr erfreulich war, dass eines der im Gesamtkonzept genannten Projekte so gleich eine Förderung durch das Bundesforschungsministerium erhielt, nämlich das Trains-Projekt, in dessen Rahmen die Eisenbahninfrastruktur und innovative Wasserstoffmotoren für die Eisenbahn entwickelt werden. Auch der Bahnhofsvorplatz erhielt ein neues Gesicht, der Breitbandausbau war in unserer Stadt als einer der ersten Städte in Sachsen-Anhalt umgesetzt. Ein Versprechen, das ich im Wahlkampf gemacht habe, konnte später realisiert werden, nämlich die Gründung einer Jugendberufsagentur. Auch der Ausbau des Industriehafens Roßlau zu einem trimodalen Logistikzentrum konnte jüngst abgeschlossen werden. Für eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung in Sachen Weiterentwicklung unserer Stadt wurde das Instrument einer Zukunftskonferenz gewählt, hier wird eine bisher noch nicht praktizierte Breite der Bevölkerung zum Mitmachen angesprochen. Leider ist dieser Prozess durch die Corona-Krise etwas verzögert, aber nicht aufgehalten worden.

Einer der größten Höhepunkte meiner Legislatur war zweifellos die Eröffnung des Bauhausmuseums im Jahr 2019 und die damit einhergehende komplette Neugestaltung der Kavaliertstraße, die so ein Stück weit des alten Flairs wieder erhalten hat.

Nicht nur aus der Sicht der Ausübung der jüdischen Religion, sondern auch städtebaulich wird der Neubau der Dessauer Synagoge, der bereits begonnen hat, ein Erfolg werden.

Fortsetzung auf Seite 5

Aus dem Rathaus

Oberbürgermeister übergab Ehrenmedaillen

Am 9. Juni hatte Oberbürgermeister Peter Kuras in seiner nun zu Ende gehenden Amtszeit noch einmal Gelegenheit, verdienstvolle Bürger auszuzeichnen. Im Rahmen der Stadtratssitzung übergab er die Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau an Gabriele Janke und Dietmar Böhme.

Fast 40 Jahre ehrenamtliches Engagement für Kinder und Jugendliche im Bereich Tanz zeichnen **Gabriele Janke** aus. So hat sie verschiedene Tanzprojekte mitbegründet und unterschiedlichste Tanzgruppen trainiert. Ihr Verein „Revuetanzgruppe Showtime“ besteht seit mehr als 25 Jahren und heimste viele Preise ein. Bei Deutschen Meisterschaften tanzten die Mitglieder und haben es sogar bis zur Europameisterschaft gebracht. Auf Festen und Veranstaltungen, auch über die Stadtgrenzen hinaus, ist „Showtime“ ein fester Bestandteil des kulturellen Pro-

gramms. Der Verein engagiert sich aber auch im Breitensportbereich, so beispielsweise mit Seniorengymnastik.

Dietmar Böhme wurde erstmals in den damaligen Gemeinderat der noch eigenständigen Gemeinde Mühlstedt gewählt. Seitdem ist er Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger und es gelang ihm stets, die Interessen seines Heimatortes zu vertreten. Auch als Mühlstedt zur Stadt Roßlau eingemeindet und später Ortsteil der Doppelstadt wurde, war er ein zuverlässiger Partner und führte mit souveräner Art und großer Empathie den Ort in eine erfolgreiche Zukunft. Mühlstedt für alle Bewohner lebenswert zu machen, war und ist stets sein Ziel. Neben seinem Einsatz als Ortsbürgermeister von Mühlstedt ist er seit vielen Jahrzehnten aktives Mitglied der dortigen Freiwilligen Feuerwehr und im Sportverein Mühlstedt 95.



Fotos: Schüler

— Anzeige(n) —

7-Sterne-Service für Sie vor Ort

Bei der Wohnungssuche und auch nach Ihrem Einzug – wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

- ★ Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- ★ Kompetente Beratung
- ★ Hausreinigung, Grünpflege & Winterdienst
- ★ kurzfristige Reparatur bei Havarie rund um die Uhr
- ★ Regelmäßige Modernisierung & Instandhaltung
- ★ Hauswarte mit Servicebüros
- ★ Genossenschaftliches Miteinander

Informieren Sie sich über unsere Genossenschaft im Internet auf www.wohnungsverein-dessau.de oder telefonisch unter der Rufnummer **0340 26030-0**.

So schön werden Sie ohne nie wieder lächeln.

Mit ZahnPRIVAT und VorsorgePRIVAT der UKV ergänzen Sie den Schutz Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung und sorgen dafür, dass Sie auch in Zukunft befreit lachen können. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 30. Juli 2021.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 19. Juli 2021**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, 20. Juli 2021**

Kinderfreizeitsommer 2021

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren der Stadt wird in den Sommerferien wieder das Projekt **Kinderfreizeitsommer** starten. Die Veranstaltungen richten sich an Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Veranstaltungsort ist dieses Mal die Rundbogenhalle in der Alterner Straße/Am Junkerswerk. Das Kinderkulturprojekt, gemeinsam vom Jugend- und Kulturamt organisiert, findet in der Zeit vom 3. bis 5. Juli 2021 und vom 27. bis 29. Juli und statt und wird sich naturwissenschaftlich-technischen Themen wid-



men. Die teilnehmenden Kinder können erleben, wie Sonnenenergie gewonnen wird, bauen Flugzeuge und Flugobjekte aus Holz oder Metall oder bearbeiten Kupfer. Alle interessierten Kinder sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist im Vor-

feld zwingend erforderlich. Bei Fragen zur Veranstaltung und zu Möglichkeiten der Anmeldung stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Jugendamt
Astrid Kopp
(Tel. 204 2751 oder per E-Mail: astrid.kopp@dessau-rosslau.de)

Kulturamt
Christian Treffkorn
(Tel. 204 134 oder per E-Mail: christian.treffkorn@dessau-rosslau.de)



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Gisbert Lämpel, Agnes Bolte und der Spitz



Ein Ausflug in zwei Teilen – Teil 2

Erinnern Sie sich, ich wurde mit Agnes und Spitz ohne Leine im Naturschutzgebiet erwischt und dann sind wir alle davongerannt.

Weit sind wir bei dem Tempo aber nicht gekommen. Zum Glück war da eine freie Uferstelle, an der Agnes mit hochrotem Gesicht laut schnaufend niedersank. Als sie wieder reden konnte, begann sie zu jammern. „Ich schäme mich ja so! In meinem Alter ... und nun müssen wir wahrscheinlich auch noch eine Strafe bezahlen!“ Ich konnte Agnes schnell beruhigen. Der Sonnenaufgang am See war vielleicht schön, da haben wir uns wieder richtig jung gefühlt. „Komm, Gisbert“, rief sie, „lass uns baden.“ Doch ich war skeptisch: „Ich habe keine Badehose mit und auch kein Handtuch.“ Agnes musste aber nicht lange reden, dann planschten wir beide wie kleine Kinder im Wasser.

Aber das Vergnügen fand ein jähes Ende. Die Uniformierten waren uns gefolgt. „Frau

Bolte, Herr Lämpel, kommen Sie sofort heraus! Das wird jetzt aber richtig teuer für Sie!“, rief deren Chef.

Als wir der Aufforderung nicht gleich Folge leisteten, wurde die Stimme lauter. Ich habe mich vielleicht geschämt, als wir schließlich nackt vor den uniformierten Männern standen. Der Chef hob genau wie ich den Zeigefinger und erklärte:

„Sie wissen doch, hier ist das Naturschutzgebiet ‚Mittelbe‘, in dem das Baden fast überall verboten ist, und dies unabhängig, ob mit Badehose oder ohne. Das Badeverbot soll insbesondere

in den ersten warmen Monaten des Jahres die besonders oder streng geschützten Tierarten vor Störung bewahren. In diesem Zeitraum findet bei den meisten Arten die Bindung und Fortpflanzung statt, diese ist für die Erhaltung der Arten existenziell wichtig. Schon kleine Störungen im Umfeld von Nestern, diese sind für den Menschen oft nicht zu erkennen, können zur Aufgabe des Brutgeschehens führen und damit zum Verlust von Eiern oder Jungtieren führen. Im Kühnauer See dürfen Sie nur am Südufer außerhalb der Schutzzone baden und

natürlich auch im Freibad. Und wenn Sie wollen, dort auch nackt.“

Auf dem Heimweg weinte Agnes die ganze Zeit. Ich wollte sie trösten: „Agnes“, sagte ich, „ich habe ein bisschen was gespart. Das reicht bestimmt für die Strafe.“ Agnes blickte mich tränenfeucht an. „Ich würde dir das Geld geben“, sagte ich, „aber eigentlich habe ich es für unsere Verlobungsringe gespart!“ Auf dem restlichen Heimweg weinte Agnes nicht mehr leise vor sich hin, sondern jammerte so, dass sogar mir die Tränen kamen. Aus Agnes werde ich nicht klug!



Aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 2

Natürlich gab es auch Probleme und große Herausforderungen. Eine erste begann gleich im Sommer 2014 mit der Krise des Dessauer Handballs. Eine Insolvenz drohte, die Staatsanwaltschaft führte Ermittlungen. Durch die Einsetzung eines Begleitausschusses des Stadtrates, der von Herrn Rumpf geleitet wurde, gelang es, das Vertrauen der Strafermittlungsbehörden und auch des Stadtrates wieder herzustellen und den Leistungshandball in unserer Stadt wieder zu alter Blüte zu erheben.

Die Aufnahme von Flüchtlingen im Herbst 2015 stellte ebenfalls eine große Herausforderung dar. Mit Hilfe eines eigens eingesetzten Arbeitsstabes unter Beteiligung aller wichtigen Partner gelang es, die Aufnahme von Flüchtlingen vernünftig zu gestalten. Der Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft gebührt hier besonderer Dank, ohne deren Hilfe die für die Integration erfolgreiche dezentrale Unterbringung der Geflüchteten nicht möglich gewesen wäre.

Ein Tiefpunkt in meiner Amtszeit, der nicht nur mich, sondern die gesamte Bevölkerung schockierte, war der grausame Mord an der chinesischen Studentin Yangjie Li. Die besondere Brutalität dieser Tat warf Fragen auf, wozu auch in einer gefestigten Demokratie und einer vorhandenen Zivilgesellschaft dennoch Menschen fähig sind.

Auch wenn die Täter ihre gerechte Strafe erhalten haben, sind die Menschen immer noch in gewisser Weise aufgewühlt - auch ich - und eine der Lehren kann nur sein, mehr Achtsamkeit gegenüber Mitmenschen aufzubringen, um solche Taten in ihrer Entwicklung schon im Vorfeld zu erkennen und zu verhindern helfen.

Meine schwere Krankheit im Sommer 2018 hat mir gezeigt, wie verwundbar man am Ende doch selbst ist und das man auch mit seiner Gesundheit pfleglicher umgehen sollte. Der Beistand meiner Familie und der Kollegen hat mir damals aus der Krise herausgeholfen, auch die vielen aufmunternden Worte von Bürgerinnen und Bürgern haben mir sehr geholfen, wieder in den Arbeitsalltag zurückzukehren.

Seit dem März 2020 stecken wir in einer noch nie dagewesenen Pandemie, der Corona-Krise. Seitdem haben wir im von mir berufenen Pandemiestab zahlreiche Entscheidungen treffen müssen, die nicht immer angenehm waren und allen gefallen haben. Die jeweils gültigen Verordnungen des Landes, auch die Bundesnotbremse, waren umzusetzen. Heute können wir das Fazit ziehen, dass die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie führen und die positive Mitwirkung unserer Bürgerinnen und Bürger erste Früchte trägt. Die Inzidenzzahlen sind in relativ kurzer Zeit von ca. 200 (Anfang des Jahres) bis nunmehr unter 10 gefallen. Inzwischen gehört das Land Sachsen-Anhalt zu den Bundesländern mit der niedrigsten Inzidenz. Auch wenn für Leichtsinn noch kein Raum besteht, ist es doch sinnvoll und meines Erachtens auch notwendig, nun entsprechende Öffnungsschritte zu gehen, um möglichst bald wieder in das normale Leben zurückkehren zu können. Insbesondere hat zur Verringerung der Inzi-

denzzahlen auch die Impfkampagne des Landes beigetragen, die wir hier im Dessauer Impfzentrum gemeinsam mit den Hausärzten erfolgreich geführt haben. Ein inzwischen sehr beträchtlicher Teil unserer Menschen ist bereits komplett geimpft, die Entwicklung geht immer weiter in diese Richtung. Das Gesundheitsamt wurde mit internen und externen Kräften erheblich verstärkt und konnte so insbesondere bei der Rückverfolgung von Kontakten sehr erfolgreich arbeiten. Die Berufsfeuerwehr hat einen hohen Anteil an der Eindämmung der Pandemie, insbesondere im Zusammenhang mit dem Betrieb des Impfzentrums in der Anhalt-Arena, wie auchj das Städtische Klinikum, das ebenfalls eine herausragende Rolle bei der Pandemiebekämpfung einnimmt.

Bleibt mir abschließend zu wünschen, dass die durch die Pandemie verzögerten Dinge jetzt erfolgreich weitergeführt und vollendet werden können. Dies betrifft insbesondere die Errichtung des Hotels auf dem Schloßplatz, wofür alle vertraglichen Vereinbarungen getroffen wurden, und die Fertigstellung der Synagoge. Auch die Zukunftskonferenz wird jetzt bald wieder Fahrt aufnehmen. Das im vergangenen Jahr ausgefallene Chor- und Orchesterfestival, zu dem auch der Bundespräsident sein Erscheinen angekündigt hatte, soll im Jahr 2022 nachgeholt werden.

Gern hätte ich auch die Anhaltische Gemäldegalerie im Schloss Georgium nach der baulichen Fertigstellung wiedereröffnet. Leider haben sich die klimatischen Verhältnisse, die für einen Galeriebetrieb notwendig sind, noch nicht herstellen lassen. Dies wird noch etwas Zeit brauchen. Stattdessen werden wir einen Tag der offenen Tür für alle Interessierten anbieten, um schon einmal die rekonstruierten Räume in Augenschein nehmen zu können.

Den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt wünsche ich etwas mehr Selbstbewusstsein und Stolz auf unsere Stadt. Sehen Sie auch die positive Weiterentwicklung seit der friedlichen Revolution und vertrauen Sie der Verwaltung. Bringen Sie sich auch weiter konstruktiv in die Belange unserer Stadt ein.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und bleiben Sie der Stadt Dessau-Roßlau weiter gewogen.

Es grüßt Sie herzlich zum Abschied

Ihr



Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

der Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau entwickelt sich in den Bereichen Qualifizierung und Fachkräftegewinnung sowie Existenzgründungsförderung weiter positiv. Ich möchte an dieser Stelle der GFM-Gruppe meinen Dank und Anerkennung aussprechen und wünsche den Teilnehmenden in den Gründungskursen viel Erfolg bei der weiteren Vorbereitung ihrer Selbstständigkeit.

Die Gartenträume-Lounge wird aktuell um das Konzert- und Kulturangebot Open Stage ergänzt. Wir laden herzlich zu einem Besuch, u. a. der Verleihung des Gründerpreises am 24.06.2021, ein.

Die Gartenträume-Lounge wird aktuell um das Konzert- und Kulturangebot Open Stage ergänzt. Wir laden herzlich zu einem Besuch, u. a. der Verleihung des Gründerpreises am 24.06.2021, ein.

Ihr Dr. Robert Reck
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

Gründer entwickeln Unternehmen erstmals online

Am 16. Juni schlossen 13 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihren Vorgründerkurs erfolgreich ab.

Die Weiterbildung fand aufgrund der Corona-Verordnungen erstmals online statt. Im Auftrag des Amtes für Wirtschaftsförderung bildete die IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH die 13 Gründungsinteressierten im Alter von 23 bis 59 Jahren in neun Modulen weiter. Bequem von zu Hause aus konnten sie sich live in die virtuellen Seminarräume zuschalten.

Angestrebte Branchen sind der Dienstleistungsbereich, u. a. Bau und Beauty sowie der (Internet-)Handel, z. B. Mode, medizinische Produkte und Altmetall. Eine Teilnehmerin möchte im Handwerk gründen, eine andere eine Unternehmensnachfolge antreten.

Der Start des nächsten Vorgründerkurses (60 Seminarstunden) ist im September 2021 geplant. Sobald Präsenzunterricht wieder möglich ist, startet auch ein Nachgründerkurs (200 Seminarstunden).

Die Existenzgründerqualifizierung wird mit Mitteln des ESF und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Demografiepreis für Dessauer Unternehmen

Die GFM-Gruppe mit Sitz in der Junkersstraße ist für ihr Fachkräftesicherungsprojekt „Come2Sachsen-Anhalt“ mit dem Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet worden.

Insbesondere wird hiermit der Aufbau eines internationalen Bildungsinternates durch das Unternehmen gewürdigt, in dem Fachkräfte aus dem nicht-europäischen Ausland (u. a. China, Vietnam und Usbekistan) intensiv betreut und auf die nachfolgenden Ausbildungs- und Qualifizierungskurse vorbereitet werden.

Das Vorhaben stellt einen wichtigen Baustein für die Fachkräftegewinnung und -sicherung für Dessau-Roßlau und Umgebung in verschiedenen Branchen sowie insbesondere auch im Pflegebereich dar.

Mehr erfahren: gfm-gruppe.de/Demografiepreis.mp4



Übergabe des Demografiepreises von Minister Thomas Webel (2. v. l.) an die GFM-Gruppe: Matthias Freiling, Anett Hoffmüller, Simon Schrader (v. l. n. r.); Foto: Peter Gercke/MLV

Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaftsförderung
Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2080 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Immobilienangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, eine Teilfläche des Grundstücks **Oranienbaumer Straße 27** zu veräußern. Das Mindestgebot beträgt 35.000 €.

Die Teilfläche ist bebaut mit dem ehemaligen Forsthaus (Denkmalschutz) und liegt im Ortsteil Mildensee. Das Gebäude eignet sich nach einer denkmalrechtlichen Sanierung u.a. zum Wohnen. Die Grundstücksteilfläche, welche erst mit Verkauf gebildet wird, ist aufgrund der vor Ort vorhandenen Nutzungen und Strukturen in ihrer Größe eingeschränkt. Alle weiteren relevanten Informationen entnehmen Sie bitte dem Exposé auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot unter Beifügung eines Sanierungs-/Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes bis zum **31. Juli 2021** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Betrifft Ausschreibung Oranienbaumer Straße 27“ abzugeben (Poststempel/persönliche Abgabe). Eingänge nach dem 31. Juli 2021 können nicht berücksichtigt werden.

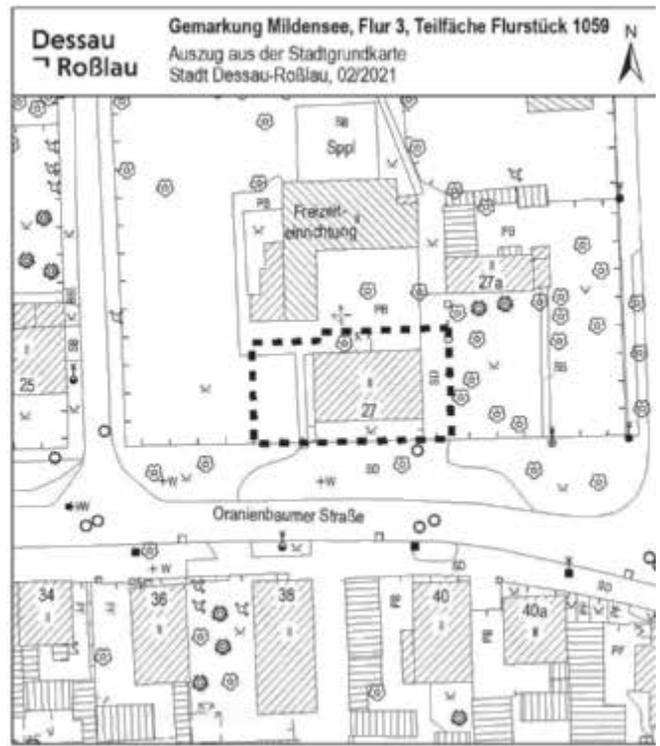
Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Gebotsabgabe. Die Zuschlagserteilung ist nicht rechtsmittelfähig. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten. Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführliche Informationen zum Objekt unter:

Tel. 0340 204 2226 oder

www.dessau-rosslau.de > Immobilienangebote sowie

www.immobilienscout.de.



„JBZ on Tour“ – Mobiler Infostand des Jugend.Berufs.Zentrums

Um als Anlaufstelle in den Köpfen der jungen Menschen bekannter zu werden, möchte das Jugend.Berufs.Zentrum mit der Aktion **JBZ on Tour** auf sich aufmerksam machen.

Am **08. Juli 2021** präsentiert sich das JBZ mit einem mobilen Infostand **an der Friedensglocke neben dem Rathaus-Center** auf dem Platz der Deutschen Einheit.

In der Zeit von **12.30 Uhr bis 15.30 Uhr** werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsberatung, der Jugendsozialberatung sowie der Arbeitsvermittlung am Stand präsent sein und Frage und Antwort zu Themen am Übergang Schule – Beruf stehen. Hier können sich Jugendliche, aber auch Eltern, über Möglichkeiten und Angebote der Berufswegeplanung informieren, ins Gespräch kommen oder einfach nur einen Termin für eine persönliche Beratung vereinbaren.

Wann?
8 Juli 2021
ab 12.30 Uhr

Wo?
Friedensglocke
am Rathaus-Center

Ergänzt wird die Aktion durch Vertreter der HWK und IHK, welche unter dem Motto „Mit einem Ausbildungsplatz in der Tasche in die Ferien starten“ auf Angebote zur Ausbildung hinweisen.

Neben dem mobilen Angebot stehen die Mitarbeiter des JBZ weiterhin allen Jugendlichen nach individueller Terminvergabe am Seminarplatz 1 in Dessau-Roßlau zur Verfügung. Ausführliche Informationen rund um die Themen Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf sowie Hilfsangebote bei persönlichen Problemen sind auch online unter www.jbz-dessau-rosslau.de zu finden. Zusätzlich gibt es Veranstaltungstipps zur Berufsorientierung, aktuelle News und die Möglichkeit zur Terminanfrage per Kontaktformular.

Um künftig Schülerinnen und Schüler sowie Studierende bei ihrer Suche nach einem Praktikumsplatz zu unterstützen, ist bis zum Start des neuen Schuljahres der Aufbau einer Stellenbörse für Praktika und Ferienjobs auf der Internetseite des JBZ geplant. Mit der Umsetzung der Praktikumsbörse für die Region Dessau-Roßlau unterstützen das JBZ und die Koordinierungsstelle RÜMSA die landesweite Kampagne #MeinPraktikumMeineAusbildung21. Ziel ist, allen jungen Menschen die Chance zu geben, sich beruflich zu orientieren und ein passendes Praktikum anzubieten.

Kontakt:

Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau
Seminarplatz 1
06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: jugendberufszentrum@dessau-rosslau.de



Steuern und Gebühren werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **01.07.2021** alle bestätigten Jahreszahlungen für Steuern und Gebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

Aus dem Rathaus

Eine Stadt macht sich auf - Seien Sie dabei! Institut für Partizipatives Gestalten begleitet ZUKUNFTSREISE

Die Sommerpause naht und danach geht es endlich auf zur ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau. Ziel ist die Entwicklung einer Vision für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau durch Bürgerinnen und Bürger selbst. Für die externe Moderation konnte im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens nun das Institut für Partizipatives Gestalten (IPG) aus Oldenburg gewonnen werden. Seit Mitte Juni sind dessen Geschäftsführer Roland Wehking mit Judith Wehrend als Projektleiterin und Lisa Eggert als Projektassistenz am Start, um der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern bei der ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau mit ihren vielfältigen Erfahrungen und Know-how zu Seite zu stehen. Die Verknüpfung von Themenarbeit, Prozessgestaltung und Beteiligung unterschiedlichster Menschengruppen zählt zu den Kernkompetenzen von IPG. „Durch maßgeschneiderte Konzepte und Methoden erreichen wir auch mit vielschichtigen Gruppen - mit Laien wie Fachpersonen, Jung und Alt - überraschende und überzeugende Resultate“, so IPG-Mitarbeiterin Judith Wehrend, die für die ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau die Projektleitung übernehmen wird.



Roland Wehking, Judith Wehrend und Lisa Eggert (von links nach rechts) vom **Institut für Partizipatives Gestalten** aus Oldenburg moderieren und begleiten die ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau

Das wichtigste Reise-Souvenir werden gemeinsam erarbeitete Ziele und Projektvorschläge sein, die ein lokalspezifisches Ideenreservoir für die zielgerichtete Weiterentwicklung der Doppelstadt Dessau-Roßlau bilden. Anita Steinhart von der OB-Stabstelle Strategische Stadtentwicklung, die für das Projekt in der Stadtverwaltung verantwortlich ist, erhofft sich insbesondere Vorschläge zur Gestaltung des demographischen Wandels und Ansätze, wie die Stadt für Jüngere (wieder) attraktiver werden kann. Das können Projekte sein, die Bürgerinnen und Bürger oder Akteurinnen und Akteure selbst umsetzen, aber auch solche, die Stadtrat und Stadtverwaltung bei ihrer Arbeit

neu inspirieren und fordern. Der Prozess ist mehrstufig angelegt.

Eine erste Stufe ist die Durchführung einer Zukunftskonferenz, an der 80 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

Zweck ist die Visionserarbeitung und Abstimmung von Zielen für die Doppelstadt.

Die Auswahl der Beteiligten erfolgt im Losverfahren aus dem Kreis von allen Interessierten, die sich bis 15. August zur ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau vorangemeldet haben. Anmeldemöglichkeit und mehr Informationen zu dem Projekt im Internet über zukunftsreise.dessau-rosslau.de oder 0340 204-2201.



Infos und
Voranmeldung:



zukunftsreise.dessau-rosslau.de

Der Kinder- und Jugendbeauftragte informiert

Die Debatten über Ansteckungsrisiko und Kontaktbeschränkungen suchen sich auch beim Kinder- und Jugendbeauftragten immer mehr Raum. Junge Menschen fühlen sich als Leidtragende dieser Situation. Sie verzichten wie jeder andere Einwohner unserer Stadt zugunsten von Vorsicht und Rücksicht auf Freizügigkeit und Entfaltung. Jedoch in einem Lebensabschnitt, bei dem Orientierung und Erlebnis für die persönli-

che Entwicklung eine unmittelbare Bedeutung haben. Dieses Gefühl möchte ich sehr ernst nehmen. Schilfert mir Eure Gedanken und schickt mir Eure Audios. Ich bin sehr zuversichtlich, dass Ihr Gehör bekommt und dass Bereitschaft besteht, mit Tat und politischen Entscheidungen positiv einzuwirken.

Unsere Stadt beteiligt sich am Programm „Engagierte Stadt“ (vgl. Artikel im Mai-Amtsblatt).

Mit diesem Programm ist die Förderung von Engagement, Ehrenamt und Aktivitäten aller Einwohner – also auch junger Menschen – von Dessau-Roßlau verbunden. Wollt ihr interessante Ideen oder kleinere und größere Aktionen umsetzen, die unser Leben bereichern, oder benötigt ihr konkrete Unterstützung bei euren Plänen? Ich stehe euch gern zur Seite.

Kontakt:
14-täglich montags an den geraden Kalenderwochen 16 - 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 185.
Tel.: 0340 2042305
E-Mail: kinder-jugendbeauftragter@dessau-rosslau.de oder
!NEU! Facebook: KinderJugendbeauftragter Dessau-Roßlau

Florian Hanisch, Kinder- und Jugendbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Schwimmhallen und Erlebnisbad

Sportbad

(bis 21.07.2021, Ferienzeiten siehe unten)

			15.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen
			19.00 Uhr – 21.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*
montags	10.00 Uhr – 14.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)**	mittwochs	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)**		öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*
dienstags	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)**	donnerstags	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
				öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*
mittwochs	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)**	freitags	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
	15.00 Uhr – 20.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*		14.00 Uhr – 15.00 Uhr 15.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
donnerstags	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 14.00 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)**	sonntags	06.00 Uhr – 18.00 Uhr 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
	17.00 Uhr – 21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*		öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen
freitags	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 14.00 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)**		
	15.00 Uhr – 21.30 Uhr (17.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen 5 Bahnen und Lehrschwimmbecken)		
samstags	06.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen		
sonntags	09.00 Uhr – 17.00 Uhr	öffentliches Schwimmen		

***mit Nichtschwimmerbecken **ohne Nichtschwimmerbecken**

****Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Eine Stunde vor Schwimmhallenschließung letzter Einlass. Änderungen vorbehalten!

Gesundheitsbad

Öffentliches Schwimmen in der Sommersaison nicht möglich. Die Vormittagskurse für Vereine finden weiterhin statt.

Erlebnisbad Roßlau

Montag bis Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr

Ferienzeiten 22.07. bis 01.09.2021

montags	10.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen
dienstags	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Stellenmarkt

Wir suchen für den Standort Dessau-Roßlau zum baldmöglichsten Eintritt eine(n)

Steuerfachangestellte(n) (m/w/d)

für 30 bis 40 Stunden wöchentlich mit Berufserfahrung im steuerberatenden Bereich. Ihr Schwerpunkt ist die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen sowie eine(n)

Lohn- und Finanzbuchhalter(in) (m/w/d)

für 30 bis 40 Stunden wöchentlich mit Berufserfahrung. Ihr Schwerpunkt ist die Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen.

Es erwartet Sie ein eigenständiges Arbeiten in einem engagierten Team bei flexibler Arbeitszeit, ein moderner Arbeitsplatz und überdurchschnittliche Vergütung.

Weiter bieten wir am Standort Dessau-Roßlau zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2021 eine

Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten (m/w/d) an.

Sie haben einen guten Realschulabschluss, das Abitur oder Fachabitur (Fachrichtung Wirtschaft) oder streben dieses an, interessieren sich für die Arbeit mit Menschen genauso wie für die Arbeit mit Zahlen und Gesetzestexten, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen - gerne auch als E-Mail.

Weitere Infos über uns: www.d-l-p.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Puschkinallee 19 · 06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 65006-0 · E-Mail: dessau@d-l-p.de



Eignungs- oder Einstellungstest

Anzeige

Wer zu einem Einstellungs-, Eignungs- oder auch Auswahltest (auch „Assessment-Center“ genannt) eingeladen wird, hat die 1. Hürde bereits erfolgreich bestanden. Mit diesen Tests will der mögliche Arbeitgeber herausfinden, ob die Bewerberin oder der Bewerber für den angestrebten Ausbildungsberuf geeignet ist. Getestet werden die Persönlichkeit und das Allgemeinwissen, oft auch berufsspezifische Fragen. Abgefragt wird Wissen, das sich Bewerber in ihrer Schulzeit, durch die Medien und das gesellschaftliche Umfeld angeeignet haben. Themen wie Mathematik, Deutschkenntnisse und Allgemeinwissen werden überprüft. Beliebte sind auch Intelligenztests zur Feststellung der geistigen Fähigkeiten, wie dem logischen Denken. Bewerber werden in den Eignungstests auf einige Fragen stoßen, die sie nicht beantworten können. Doch keine Angst! Niemand erwartet, dass die Teilnehmer alle Fragen beantworten können. Zu empfehlen ist, vor dem Eignungstest noch mit Freunden oder Familie einen simulierten Test zu probieren.

Nachhilfelehrer/in für Einzelnachhilfe gesucht

(Studenten, Akademiker/Lehrer (aktiv/pensioniert))

Für alle Fächer, z.B. Mathe, Deutsch, Englisch, ...

Für alle Klassen, Grundsch., Realsch., Gym.

- Einsatz in Wohnortnähe, PKW vorteilhaft

- Freie und flexible Zeiteinteilung

- Kombiniert Online- u. Präsenz-Nachhilfe



Weitere Informationen und Bewerbung unter:

Dessau-Roßlau 0340 / 240 707 80

Köthen 03496 / 50 84 96

m.luft@abacus-nachhilfe.de

Wittenberg 03491 / 66 85 71

Zerbst 03923 / 48 48 71

www.abacus-nachhilfe.de

STARTUP!

EIN TOLLES TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!

Leitung der Verwaltung in Vollzeit (m/w/d)

Sie lieben die Arbeit inmitten von Kindern und jungen Erwachsenen und mögen die Farbe GRÜN, sind eine Persönlichkeit mit Teamgeist und bereit, sich in die Struktur unserer Genossenschaft einzubringen?

Sie haben eine abgeschlossene verwaltungswirtschaftliche oder betriebswirtschaftliche Hochschulbildung (FH) oder vergleichbare Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen?

Neugierig?

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter:

www.gesamtschule-im-gartenreich.de

gip

GESAMTSCHULE IM
GARTENREICH E. G.

gemeinnützig, staatlich anerkannt



Foto: djd/Steuer Fachschule Dr. Endriss GmbH Co. KG



Stellenmarkt

Bewerbungsunterlagen o.k.?

Anzeige

- Ist die äußere Form der Unterlagen und der Mappe in Ordnung?
- Ist das Anschreiben fehlerfrei formuliert?
- Hast du überzeugend begründet, warum du gerade in diesem Betrieb deine Ausbildung beginnen möchtest?
- Ist der Lebenslauf lückenlos und übersichtlich dargestellt?
- Sind alle Zeugnisse und Bescheinigungen beigelegt?
- Hast du deine Bewerbungsunterlagen auch anderen Personen gezeigt?

RECHTZEITIG AN DIE BEWERBUNG DENKEN!

Ingenieurbüro Brugger - Baugrunduntersuchung

Möster Straße 8 / 06849 Dessau-Roßlau / Tel. 0340/858 30 85

Wir kümmern uns seit über 30 Jahren mit eigener Technik im Feld, Labor und Büro um alle Fragen des Baugrundes in und um Dessau.

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

- **Baugrundgutachter m/w/d**
- Berufserfahrung und Fahrerlaubnis erwünscht, Vollzeit -
- **Laborant m/w/d für Bodenmechanik**
- Einarbeitung für Quereinsteiger möglich, Teilzeit -

Kontakt: joerg.brugger@baugrund-brugger.de / Tel. 0340/858 30 85

Diakonie

**Sie sind Pflegefachkraft
oder Pflegeassistent (m/w/d)**
Werden Sie Teil unseres Teams!



Sozialstation Dessau

Georgenstraße 13-15 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. (0340) 21 41 16 • stichler@diakonie-dessau.de





DU SUCHST EIN TEAM?

Wir haben,
was dich fordert.

WIR SUCHEN
DICH!



KÜCHENFACHVERKÄUFER/
KÜCHENPLANER (m/w/d)

Mit eigenverantwortlicher Abteilungsleitung
Neugierig? Dann erfahre mehr auf unserer Website über
dieses Stellenprofil. Einfach den QR-Code einlesen.

Es freuen sich das Team von:



ELEKTROLAND

Kabelweg 78 | 06847 Dessau
Fon: 0340 / 54 03 10
info@elektroland.de
www.elektroland.de

FÜR MICH. VOR ORT. VOM FACH.

Wir suchen **Maler / Bodenleger**
im regionalen Einsatz Dessau – Rosslau.

Wir bieten Ihnen einen
krisensicheren und
familienfreundlichen Job.



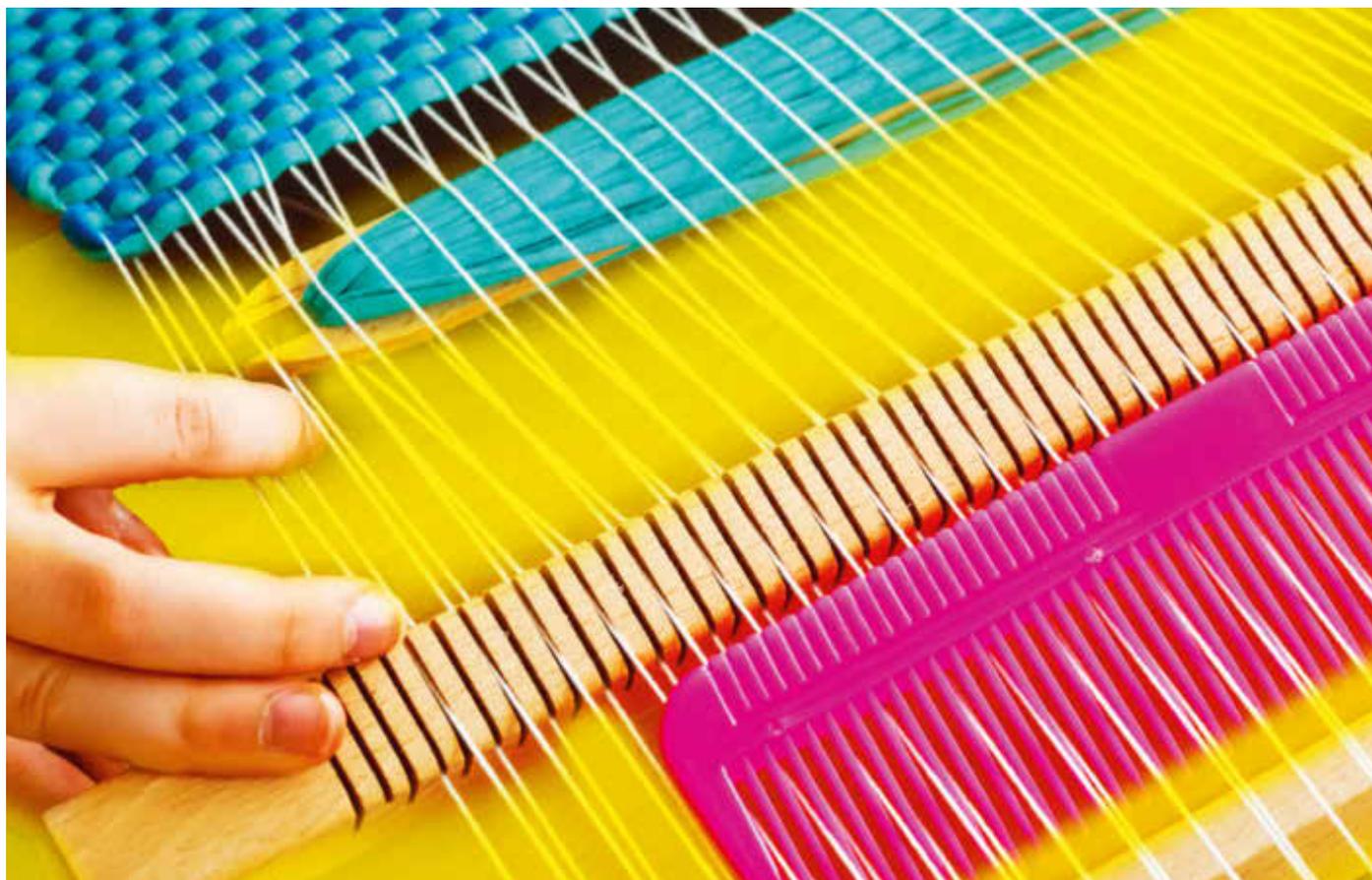
Verpasse deinem Job
einen neuen Anstrich!

Werde ein **Heinrich Schmid!**

Ihre Bewerbung
senden Sie an:
Susan Schöne
s_schoene@heinrich-schmid.de



Gern können Sie uns auch telefonisch oder per
WhatsApp kontaktieren. Mobil: 01703716291



Bauhaus

Dessau

)))))))))

Sommerwerkstatt:

Vom F a d e n zur Meterware

(((((((((((

26.–30.7.

2021)))))))

Bauhausgebäude

Alter 10–16 Jahre

In den Werkstätten des historischen Bauhauses wurde gehämmert, gehobelt, fotografiert, gebaut und gewebt. Mehr als 100 Jahre später wollen wir die Werkstatträume im Bauhausgebäude erobern – in diesem Sommer ist es die Weberei. Wie kommt man zum ästhetisch und funktional wertvollen Stoff, der heute gleichzeitig auch nachhaltig sein muss und den ökologischen Kriterien genügen soll? Welche Rolle spielt das Experiment? Welche Materialien kommen warum zum Einsatz? Wie machen Stoffe Räume? Welche Werkzeuge braucht man wofür und wie werden sie benutzt?

Gemeinsam mit Designer*innen können die Teilnehmer*innen die Ergebnisse oder Entwürfe diskutieren und ihre handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren.

Anmeldung:
bauhaus-dessau.de

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Ist eine Wunde nach acht Wochen nicht verschlossen, gilt sie als chronisch

Interdisziplinäres Wundzentrum des MVZ: Gebündelte Kompetenz zur Heilung chronischer Wunden



Das Team des Interdisziplinären Wundzentrums am MVZ: Dr. Thomas Wild, Ines Büchner, Nicole Schulschenk, Nico Richter und Sebastian Max. Foto: SKD

In Deutschland leiden rund 2,7 Millionen Menschen an einer chronischen Wunde. Das sind rund drei Prozent der Bevölkerung. Ist eine Wunde nach acht Wochen nicht abgeheilt, gilt sie als chronisch.

Für Betroffene geht es in erster Linie um einen raschen Verschluss der Wunde und eine bessere Lebensqualität durch Schmerzlinderung und Minderung der Begleiterscheinung wie Wundgeruch und Wundausfluss. Typische Beispiele für chronische Wunden sind offene Beine, arterielle Verschlüsse und Dekubitus (Schädigung der Haut durch dauerhafte Druckstellen).

Um betroffenen Patienten eine optimale Versorgung bieten zu können, hat das Städtische Klinikum Dessau 2017 das Interdisziplinäre Wundzentrum des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) gegründet. Durch die AOK Sachsen-Anhalt wurde zudem ein Vertrag zur Integrierten Versorgung chronischer Wunden geschlossen. Ziel ist es, den durchschnittlichen Heilungsprozess von 1,5 Jahren im Jahr 2017 auf neun Monate zu reduzieren.

Der Versorgungsauftrag des Wundzentrums erstreckt sich über das gesamte Gebiet

Sachsen-Anhalt Ost (Landkreis Wittenberg, Anhalt-Bitterfeld sowie die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau).

Interdisziplinär und patientenorientiert

„Chronische Wunden entwickeln sich meist über einen langen Zeitraum und aufgrund von Durchblutungsstörungen, Diabetes oder Immunschwäche. Im Wundzentrum arbeiten wir patientenorientiert und interdisziplinär mit spezialisierten Ärzten und Fachpflegern. So sind neben Chirurgen auch Gefäßspezialisten und Dermatologen, Internisten und Orthopäden an der Therapie beteiligt“, so Dr. Jochen Winter. Der Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie verantwortet das Zentrum zusammen mit dem Leitenden Oberarzt Stefan Frenzel und Oberarzt Dr. med. Thomas Wild. Unterstützt wird das Mediziner-Team von erfahrenen Wundexperten und Fachpflegekräften.

Maßgeblich an der Gründung des Wundzentrums beteiligt war Pflegedienstleiter Dipl.-Pfleger Daniel Behrendt, MPH: „Unser Hauptaugenmerk lag darauf, im Wundzentrum

die Kooperation und Koordination aller am Versorgungsprozess Beteiligten zu gewährleisten und dadurch die Leidenszeit der Patienten entscheidend zu verkürzen.“

Das moderne Wundmanagement in integrierten Zentren ist für alle von Vorteil: Patienten profitieren von kürzeren Behandlungsphasen, die Kassen von sinkenden Kosten, da Mehrfachbehandlungen bei verschiedenen Fachärzten und Therapeuten entfallen. „Im Wundzentrum liegt die Gesamtverantwortung.

Die Behandlungsabläufe werden mit allen Akteuren – wie Haus- und Fachärzten, Physiotherapeuten und Pflegediensten – abgestimmt und über die Kooperationspartner im Wundnetzwerk auch in der Häuslichkeit sichergestellt“, bringt Koordinator Nico Richter das Prinzip auf den Punkt. ■

**Termine für das Interdisziplinäre
Wundzentrum auf dem MVZ-Gelände
am Auenweg:**

Tel.: 0340 501-3598

E-Mail: wundzentrum@mvzdessau.de



Neues aus dem Stadtmarketing

Kultursommer2021 in Dessau-Roßlau



Foto: René Lonkowsky

Eine Bewerbung der Stadt Dessau-Roßlau um Fördermittel aus dem Fonds „Kultursommer2021“ der Kulturstiftung des Bundes war erfolgreich. Insgesamt werden im „Kultursommer2021 in Dessau-Roßlau“ vier Einzelprojekte unterstützt.

So wird in diesem Sommer bis in den Herbst – von Juni bis Oktober – ein Bühnenprogramm in der Gartenträume Lounge auf dem Marktplatz Dessau stattfinden. Bereits am Donnerstag, 10.06.2021 startete die Open-Air-Bühne.

Regionale Kunst- und Kulturschaffende der unterschiedlichsten Genres erhalten die Möglichkeit, ein- bis zweimal wöchentlich live vor Publikum aufzutreten. Wir würden uns freuen, wenn sich Künstlerinnen, Künstler, Kulturschaffende, Akteure der Unterhaltungsszene angesprochen und ermutigt fühlen, diese Möglichkeit für sich zu nutzen.

Die Bühne in der Größe von 4x4 m (inklusive Stromanschluss) steht allen Mitwirkenden kostenfrei zur Verfügung. Zudem werden alle organisatorischen Details, u.a. die Anmeldung beim Ordnungsamt, ggf. Gema-Gebühren sowie die Vermarktung resp. Öffentlichkeitsarbeit, durch den Veranstalter übernommen.

Zunächst soll vorzugsweise der Donnerstagabend bespielt werden. Andere Zeiten oder ggf. Wünsche nach erweiterter technischer Ausrüstung bedürfen der Absprache. Bei Regen können die Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Im Idealfall wird ein Ersatztermin verabredet.

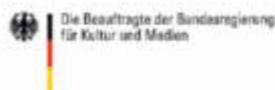
Für alle Veranstaltungen sind die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu beachten.

Bei einem konkreten Anmeldewunsch und gern auch für Rückfragen melden sich Interessenten bei der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau.

Ansprechpartnerin: Maren Springer-Hoffmann
Tel: 0340-2041808

E-Mail: maren.springer-hoffmann@marketing.dessau-rosslau.de

Nutzen Sie für den Kontakt auch gern das Formular unter: visitdessau.com/kontaktformular



Weiterer Schritt zur attraktiven Innenstadt



Pünktlich mit den ersten Sommersonnenstrahlen leuchten auch die Wellen und Treppensitze in der Zerbster Straße wieder in den Farben rot, gelb und blau. Die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH hat hier durch den ortsansässigen Malerfachbetrieb Hofmann einen neuen Anstrich realisiert. „Die vor Jahren auf Anregung der Spielplatzinitiative Dessau e. V. unter dem Motto ‚Spielen am Wege‘ erbauten Wellen und Treppensitze waren etwas in die Jahre gekommen. Wir haben diesen nun wieder ihre ursprüngliche Strahlkraft verliehen und laden alle Kinder und Junggebliebenen zum Spielen, Ausruhen und Klettern ein“, so Interimgeschäftsführer Robert Reck.

Stadtmarketing wirbt in Mitteldeutschland um Touristen



Mit neuen und einzigartigen Perspektiven der bekannten Motive „Bauhaus Dessau“ und „Gartenreich Dessau-Wörlitz“ macht die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH vom 29.06. bis 26.07.2021 auf CityLightflächen auf Dessau-Roßlau als eine Stadt, die zu Perspektivwechseln inspiriert, aufmerksam.

Nachdem bundesweit niedrige Inzidenzzahlen und damit einhergehende langersehnte Lockerungen die Tourismusbranche wieder Fahrt aufnehmen lassen, wirbt auch das Stadtmarketing erneut um Tages- und Wochenendtouristen auf Ströer-Werbeträgern in Dresden, Erfurt, Halle (Saale), Hannover, Leipzig, Magdeburg, Potsdam und Wolfsburg.



Die Plakatkampagne wird ergänzt mit digitalen Anzeigen im Social-Media Bereich und vervollständigt die touristische Kampagne, die auch die Ausstrahlung von TV-Spots und Radiowerbung im MDR seit Anfang Juni zum Inhalt hat.

Aus Kultur und Bildung

Ferien mit der Bibliothek beim „Lesesommer XXL“

In der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau startet zum 11. Mal die landesweite Sommerferien-Leseaktion „Lesesommer XXL“, in welcher es um das Lesen und Bewerten von Büchern sowie um eine Anerkennung dieser Leistung durch die Schule geht.

Alle Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren können daran teilnehmen. Um dabei zu sein, muss man Nutzer der Anhaltischen Landesbibliothek sein oder werden.

Die Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos.

Am 19. Juli geht es los! In der Hauptbibliothek und in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek in Roßlau stehen dazu alle Kinder- und Jugendbücher bereit, die Ausleihzeit beträgt vier Wochen. Dann heißt es, daraus auswählen, ausleihen und lesen. Auf Bewertungskarten dürfen die Teilnehmer ihre Meinung über das Buch notieren. Wer zwei oder mehr Bücher gelesen hat, erhält nach den Ferien per Post ein Zertifikat,

das zu Beginn des neuen Schuljahres dem Lehrer vorgelegt werden kann, damit diese Leistung entsprechend anerkannt wird.

Zusätzlich kann man am landesweiten Lesesommerquiz teilnehmen und einen tollen Preis gewinnen.

Also, seid am Start für einen spannenden Lesesommer, denn dieses Angebot der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau kostet nix. Die Bibliothek freut sich auf viele Teilnehmer.



Archivale des Monats

Nahezu 3.000 Windmühlen erheben sich in Sachsen-Anhalt und prägen weite Teile der Landschaft. Sachsen-Anhalt gehört damit zu den Bundesländern mit den meisten Windenergieanlagen und leistet einen bedeutenden Beitrag für die Energiewende. Auch einige Hersteller vor allem von Komponenten für Windenergieanlagen produzieren mehr oder weniger erfolgreich im Land. In Dessau begannen zum Beispiel im Jahr 2000 die GSD Großanlagen- und Schermaschinenbau Dessau GmbH und die ZSD Zerspannung Dessau mit der Stahlturnfertigung und der Großzerspannung für Windenergieanlagen. Im Jahr 2018 stellte der Eigentümer, die dänische TM Group, die Produktion am Standort aber wieder ein.

Der Bau und die Errichtung von Windrädern sind jedoch kein modernes Phänomen. Schon vor mehr als 100 Jahren gab es in Roßlau für einige Jahre ein Unternehmen, das große Windräder für den gewerblichen Einsatz baute. Die Firma begann ihre Tätigkeit im Jahr 1907 unter dem Namen Dreyer & Voigt. Das Firmengelände befand sich auf einem Areal zwischen der heutigen Mittelfeldstraße und der Magdeburger Straße. Im Jahr 1909 trat mit Friedrich Hesse ein neuer Gesellschafter in das Unternehmen ein, das nun als Dreyer & Hesse firmierte und,

wie es in einer Anzeige heißt, „Stahl-Windturbinen neuester Konstruktion mit garantierter Sturmsicherheit“ herstellte. Ein Jahr später schied der Geschäftsführer Emil Dreyer aus Dessau aus der Firma aus. Etwa in dieser Zeit entstand ein Foto, das die Mitarbeiter der Firma Dreyer & Hesse Roßlau vor dem Werksgebäude zeigt und hier als „Archivale des Monats“ präsentiert wird. Das Foto gelangte im Jahr 2020 als Schenkung von Frau Renate Jakob aus Dessau in das Stadtarchiv.

Ab 1913 hieß die Firma Windturbinenwerke „Vulkan“ GmbH mit Sitz in der damaligen Karlstraße 12. Unter dem

Markennamen „Vulkan“ baute die Firma Windturbinen mit Flügelraddurchmessern zwischen acht und zehn Metern. Käufer waren u. a. mehrere Rittergutsbesitzer, die Entwässerungs-Genossenschaft Sussemilken in Ostpreußen und die Gemeinde Krons Moor in Holstein. Auch aus Holland kamen Kaufgesuche. Zum Einsatz kamen die Windturbinen bei diversen Pumpen-, Ent- und Bewässerungsanlagen, als Antriebe für landwirtschaftliche und gewerbliche Maschinen, in Molkereien, Mühlenanlagen sowie Sägewerken, Tischlereien, Stellmachereien und zur Gewinnung von Winde-

lektrizität. Ein großes Spektrum für einen kleinen Betrieb. Die Aufwärtsentwicklung des Betriebes Wirtschaft wurde durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges beendet. Ab Oktober 1915 befand sich die Windturbinenwerke „Vulkan“ GmbH in Liquidation. Den Untergang der Firma konnte auch die Herausgabe einer 64-seitigen Werbebroschüre mit zahlreichen technischen Details und Konstruktionsplänen sowie Referenzen von Käufern nicht verhindern. Am 26. Januar 1922 wurde dann in das Handelsregister eingetragen: „Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen“.



Aus Kultur und Bildung

Auf den Spuren von Goethes Bäumen im Wörlitzer Park - Literarischer Spaziergang

Der Wörlitzer Garten ist für seine reiche Baum- und Pflanzenvielfalt bekannt. Diese ist neben den Bauten und Skulpturen wesentlicher Bestandteil und wichtiges Gestaltungselement des Englischen Gartens. Schon zur Zeit des Fürsten Franz schwärmten die Besucher über die Vielfalt und Schönheit der botanischen Besonderheiten in den Wörlitzer Anlagen. Für Goethe, der oft in Wörlitz zu Gast war, waren Bäume Freund, Berater, Tröster und er schätzte ihre stille, reine, leidenslose Vegetation. So plante der Dichter im eigenen Garten die Baumgruppen und pflanzte selbst Bäume und Sträucher. Auch in seiner



Im Wörlitzer Park.

Foto: Bittner

Dichtung finden wir immer wieder die ihm so verwandten Bäume. Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft lädt am **24. Juli, ab 16 Uhr** zu einem Spaziergang ein mit dem Ti-

tel „Sag ich's euch, geliebte Bäume“ - auf den Spuren von Goethes Bäumen im Wörlitzer Park. Gästeführerin Ines Gerds nimmt die Teilnehmer mit auf

eine Wanderung zu den Bäumen im Wörlitzer Garten, die für Goethe eine Rolle spielten. Sie bringt ausgewählte Baumgedichte zu Gehör und man erfährt Interessantes und Wissenswertes über den Baum als Pflanze und seine Bedeutung in Dichtung und Gartenkunst.

Treffpunkt ist die Rousseau-Insel am Eingang des Wörlitzer Parkes. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln und informieren Sie sich dazu in der Tagespresse und über www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins

Der Anhaltische Kunstverein präsentiert seine erste Ausstellung nach dem Lockdown in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie vom 19. Juni bis 15. August 2021:

ANREAS THEURER | Die Dessauer Jahre

„Die Dialektik in Theurers Arbeit ist offensichtlich. Bei aller formalen Strenge, Festigkeit und Statuarik führen uns seine Skulpturen die Schiefelage der Welt vor Augen.“

Denn wenn die Sicht der Dinge den eigenen Horizont überwindet und verschiedene Perspektiven gleichzeitig gelten, dann schwankt die Welt, dann stürzen die Linien, dann spüren wir die Labilität unseres Daseins – und sehen die Welt mit Theurers Augen.“ (Cetin Güzcelhan)
Andreas Theurer, geb. 1956, studierte ab 1977 Bildhauerei bei K.-H. Seemann und Alfred Hrdlicka in Stuttgart. 1983 übernahm er eine Assistentenstelle bei Jürgen Weber an der Technischen Universität Braun-

schweig. Seine freiberuflichen Jahre in Berlin bildeten den Ausgangspunkt für eine künstlerische Neuorientierung und eine eigenständige bildhauerische Entwicklung. Nach Lehraufträgen an der Universität der Künste übernahm er 1993 eine Professur für *Künstlerische Grundlagen der Gestaltung* an der Hochschule Anhalt in Dessau.

Im öffentlichen Raum sind Werke von Andreas Theurer in den Städten Hof, Berlin, Plochingen, Münchberg, Licht und Wernigerode zu sehen.

Seine Werke sind in verschiedenen Sammlungen vertreten, u. a. in der Bayerischen Staatsgemälde Sammlung, Neue Pinakothek, München Sammlung Piepenbrock, Berlin/Osnabrück Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Schloss Gottorf Mit der Ausstellung in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie endet Andreas Theurers 28-jährige Tätigkeit an der Hochschule Anhalt in Dessau.

Ausstellungseinführung:	Prof. Dr. Daniela Spiegel, Hochschule Anhalt
Ausstellungsort:	Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie, Puschkinallee 100, 06846 Dessau-Roßlau
Ausstellungsdauer:	bis 15.08.2021
Öffnungszeiten:	Dienstag- Sonntag 10 – 17 Uhr, Eintritt 3 € 2 €

Die Ausstellung wird unterstützt von

Aus Kultur und Bildung

JAZZ im „Eichenkranz“ am 18. Juli

Am **Sonntag, dem 18. Juli 2021, um 15.00 Uhr** sind alle Musikfreunde herzlich zum JAZZ im Wörlitzer Eichenkranz eingeladen. Unter dem Titel „Saxophon Special“ wird das Gerold Heitbaum Quartett musizieren.

Das Konzert beinhaltet die stilistische Bandbreite von Swing, Blues, Soul bis zu Fusion, inspiriert von Musikern wie John Coltrane, Dexter Gordon und Wayne Shorter. Auch eigene Kompositionen stehen auf dem Programm.

Der talentierte Saxofonist Hannes Kempa aus Dresden ergänzt beim „Saxophone Special“ die Formation zum Gerold Heitbaum Quintett, bekannt durch die Reihe „Jazz im Foyer“ im Alten Theater Dessau, dem Bauhausfest und dem Kurt-Weill-Fest. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen erlebnisreichen Jazznachmittag im Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Folgende Musiker gestalten das Konzert.

Hannes Kempa – Saxofon

Er studiert an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden derzeit Saxofon und ist Mitglied der Modern Jazz-Bands „Zielkes Zeltlager“ und „Flosse“,

sowie des Landesjugendjazzorchesters Sachsen-Anhalt. Hannes ist Teil des Jazzkollektivs Dresden und auch Privatdozent für Saxophon. Konzerte führten ihn durch ganz Deutschland und Italien.

Bendix Maeder – Saxofon

Der studierte Saxofonist und Querflötist aus Halle (Saale) ist seit 1995 hauptamtlich als Musiklehrer tätig. Als freischaffender Musiker ist er neben dem „Gerold Heitbaum Quartett“ in verschiedenen Bands und Projekten im In- und Ausland zu erleben.

Gerold Heitbaum – Gitarre

Der Musiker und Komponist blickt auf eine über 35-jährige Karriere zurück, die durch die Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern im In- und Ausland geprägt ist. Der Wahl-Dessauer begeisterte sein Publikum unter anderem beim renommierten „Montreux Jazz Festival“ (CH) und dem „North Sea Festival“ (NL).

Conrad Steinhoff – Bass

Bereits mit 15 Jahren gewann der Dessauer den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Heute studiert er am Jazz-

Institut Berlin, es folgten Workshops mit u. a. Randy Brecker sowie Konzerte mit Pascal von Wroblewski, Julia Hülsmann und Andreas Schmidt.

Markus Lämmel - Schlagzeug

1993 in Annaberg-Buchholz geboren, studiert der vielseitige Musiker derzeit Musik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er ist Mitglied des Landesjugendjazzorchesters Sachsen-Anhalt, der Indieband „Friedrich Schiller“ sowie weiterer Bandprojekte.

Aufgrund der Regelungen zur Corona-Pandemie ist

zu berücksichtigen, dass **Karten für dieses Konzert nur im Vorverkauf** zum Preis von 19,00 €, ermäßigt 15,00 € erhältlich sind. Vorverkaufsstellen: die Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 2511333), Friedensplatz 1a/Rathauscenter, der Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 2511222), Friedensplatz 1a, die Tourist-Information in Dessau-Roßlau (Tel.: 0340 2041442), Ratsgasse 11 und das Welterbezentrum im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 31009), Kirchgasse 35. Zum Konzert bitte den Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen.



100 (+1) Jahre Bauhaus - Ausstellung in der Ölmühle

Die Fotoschau 100 Jahre BAUHAUS DESSAU-WEIMAR-BERLIN von Dr. Joachim Weisflog ist zeitlos, aktuell und erweiterbar. Erstmals wurde sie anlässlich 100 Jahre Bauhaus 2019 in der Volkshochschule Dessau-Roßlau gezeigt und fand großen Anklang. Diese interessante Fotodokumentation wurde nach mehreren Monaten coronabedingter Wartezeit am 13. Juni im Mehrgenerationenhaus Ölmühle eröffnet.

Der Fotokünstler zeigt 28 Bilder und Collagen einschließlich zeitgeschichtlicher Erläuterungen.

Das Titelbild der Schau wird fotomalerisch als Monotypie dargestellt. Alle weiteren Fotos sind großformatige Coloraufnahmen von den Anfängen des Bauhauses über Weimar – Dessau – Berlin bis heute. Die Schau ist gut gegliedert, leicht verständlich und vermittelt eine Bilder-, Personen-, Architektur- und Zeitreise - zu jeder Zeit interessant.

Dauer der Ausstellung:

13.06. – 09.08.2021 in der denkmalgeschützten Ölmühle, Hauptstraße 108 A, 06862 Dessau-Roßlau. Besuchszeiten der Galerie: Dienstag,

Donnerstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-

Regeln sowie Hinweisen vor Ort.

Weitere Informationen unter www.oelmuehle-rosslau.de.



Aus Kultur und Bildung

Stadtpark in Bewegung im Juli

- 4. Juli, 11.00 Uhr:** Tanzen im Park „90`Salsa schnuppern“
11. Juli, 11.00 Uhr: Tanzen im Park „90`Salsa schnuppern“
18. Juli, 11.00 Uhr: Tanzen im Park „90`Salsa schnuppern“
25. Juli, 11.00 Uhr: Casper im Park – Puppentheater für ganze Familie

26. - 30. Juli,
 10.00 Uhr: "cuban drum energy" mit Orlando Carmona Garcia

Trommelworkshop für Kinder ab 8 Jahre, Info/Anmeldung:
 olaf.buelow@dessau-rosslau.de oder 0163 2042574

Kinder haben einen ganz unbefangenen Zugang zum Trommeln und zum Rhythmus. Sie machen sich meist nicht viele Gedanken über das Wie und Warum, sie spielen einfach! Und ganz nebenbei lernen sie so wichtige Eigenschaften, wie zum Beispiel: aufeinander zu hören, gemeinsam zu spielen, eine führende Rolle zu übernehmen, sich in einer Gruppe einzuordnen und vieles mehr. 2 x 45` - Kosten pro Kind/Woche 20 EUR, inkl. Leihinstrument!

29. Juli, 09.30 Uhr: Clean up Day, Müllsammelaktion Kita-Gruppe der „Rasselbande“

Kontakt zum Stadtparkmanager bekommen Sie:

Stadt Dessau-Roßlau	olaf.buelow@dessau-rosslau.de
Amt für Kultur	Büro: 0340 2042041
Zerbster Straße 4	Fax: 0340 2042941
06844 Dessau-Roßlau	oder Stadtparkbüro -
	Willy-Lohmann Straße 14d -
	06842 Dessau-Roßlau

Zur Anwendung kommen die tagesaktuell gültigen Maßnahmen entsprechend der dreizehnten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Kontaktnachverfolgung erfolgt über Luca-App bzw. über Anwesenheitslisten. Getestete Besucher, Geimpfte und Genese haben ihren Status entsprechend nachzuweisen. Kinder unter 6 Jahre sind von Tests befreit.



Dessau
 ↗ Roßlau

Tage der offenen Tür im Schloss Georgium

Kostenlose Besichtigung des Schlosses vor dem Einzug der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

Freitag, 2. Juli 2021, 10 – 20 Uhr

Samstag, 3. Juli 2021, 10 – 20 Uhr

Sonntag, 4. Juli 2021, 10 – 18 Uhr

Am ersten Juli-Wochenende öffnet das Schloss Georgium seine Türen. Besichtigen Sie die in den letzten Jahren sanierten Räume, bevor die Kunstwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie einziehen. Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Besuchs die aktuellen Corona-Regeln.



ANHALTISCHE
 GEMÄLDEGALERIE
 DESSAU

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

Aus Kultur und Bildung

Der Gartenreichsommer im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich erwacht wieder zu Leben. Auf der Insel „Stein“ im Wörlitzer Park finden die beliebten Theateraufführungen statt. In diesem Jahr steht Goethes Werk „Die Mitschuldigen“ auf dem Programm. Mit „Tanz am Vulkan“ lädt das dritte Tanztheater auf den „Stein“ ein.

Im Zitrusgarten an der Orangerie im Schlosspark Oranienbaum spielt das Salonorchester „Papillon“ zu den

Kaffeekonzerten. Gesanglich unterstützt wird es von Solisten des Anhaltischen Theaters. Sie möchten in den Parks des Gartenreichs nicht nur Musik erleben, sondern darüber hinaus bei einem kleinen Spaziergang auch Wissenswertes über diese Orte erfahren? Dann sind Sie genau richtig bei den Wandelkonzerten, die in diesem Sommer im Schlosspark Oranienbaum und im Park Luisium stattfinden.

Bei den Seekonzerten mit Speis' und Trank kann man der Musik an den schönsten Stellen des Wörlitzer Parks lauschen.

Die Konzerte „... und sonntags ins Luisium“ sind längst schon fester Bestandteil des Dessauer Kulturlebens.

Ausstellung „SCHWARZ-WEIß“ in der Orangerie Luisium - Aus Anlass des Jubiläums „20 Jahre UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz“ hat die

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz ein bisher einzigartiges Projekt realisiert: Fotodokumente zu recherchieren, die von der Pionierzeit der Fotografie Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1950er-Jahre zurückreichen.

In der Orangerie im Schlosspark Oranienbaum wird zur Entdeckung der Orangeriekultur im Gartenreich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gartenreich.de.

Kurt Weill Fest mit Open-Air-Veranstaltungen

Den geplanten Veranstaltungen des Kurt Weill Festes im Sommer 2021 vor Live-Publikum steht nichts mehr im Wege.

Das Team des Kurt Weill Festes ist froh, bekannt geben zu können, dass sich Fans und Interessierte über die Webseite des Kurt Weill Festes Karten für die Sommerkonzerte zwischen dem



27. August und 5. September sichern können. Informationen zum Programm stehen auf der Website zur Verfügung. Unter dem diesjährigen Motto „Wo ist Hei-

mat?“ wird das Kurt Weill Fest einen Großteil der Veranstaltungen des zweiten Teils seiner 2021er Ausgabe ins Freie verlagern. Vor dem Mausoleum im Tierpark Dessau werden Größen wie das Moka Efti Orchestra, Axel Prahl, Schiller und die BigBand der Deutschen Oper Berlin zu hören und zu sehen sein.

Alle Open-Air-Veranstaltungen finden mit Hygienekonzept statt.

Kurt Weill Fest 2021 auf einen Blick: Motto: „Wo ist Heimat?“ Eventzeitraum, zweiter Teil: 27.08. - 05.09.2021

Veranstaltungskalender und weitere Infos:

www.kurt-weill-fest.de

Tickets:

www.kurt-weill-fest.de

Doppelte Auszeichnung am Liborius-Gymnasium

Im Anschluss an eine virtuelle Siegerehrung anlässlich der sehr erfolgreichen Teilnahme am Bundesfremdsprachenwettbewerb 2020/2021 wurde den vier Schülerinnen Nele Schwabe, Femi Schmidt, Jona Mehring (Klasse 7) und Nelly Hitschfeld (Klasse 10) des Liborius-Gymnasiums ein Sonderpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau zuteil.

Am 11. Juni besuchten Jens Krause als Dezernent für Gesundheit, Soziales und Bildung sowie Veronika Wendeborn als Leiterin des Amtes für Bildung und Schulentwicklung für den Oberbürgermeister die stolzen Preisträgerinnen, um ihnen Glückwünsche und einen Büchergutschein zu überreichen.

In entspannter Atmosphäre und im Beisein des Schulleiters, Herrn Kraft, und der betreuenden Englischlehrerin, Frau Schuchhardt, be-

men die Siebtklässlerinnen die Gelegenheit, ihre Arbeit am 'fantasy'reichen Hörspiel 'The Elementrics' vorzustellen, bei dem vier Teenager, die die 4 Elemente beherrschen, aufgrund einer alten Legende die Welt retten müssen. Dafür erhielten sie den

1. Landespreis in der Kategorie TEAM Schule.

Den 3. Landespreis und Sonderpreis in der Kategorie SOLO English erhielt Nelly Hitschfeld aus der Klasse 10 für ein Video über menschliche Beziehungen und wie sie unser tägliches Miteinan-

der beeinflussen sowie das Verfassen eines kreativen Blogbeitrags, indem über ein fiktives Treffen mit Queen Elizabeth II berichtet wurde.

Fachschaft Englisch des Liborius-Gymnasiums, Karin Schuchhardt





Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

WRICKE
TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI
AIDA MEIERS WESTREISEN alltours

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

www.busreisen.wricke-touristik.de

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE KURREISE SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 x Übernachtung im gewählten Hotel, 7 x Frühstück, 7 x Mittagessen, 7 x Buffet als Abendessen, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung, 3 Kuranwendungen pro Werktag, ärztliche Betreuung

03.07. - 10.07. / 25.09. - 02.10. /

02.10. - 09.10. / 09.10. - 16.10.2021

ab 459,- € p. P./DZ

5 TAGE TRAUMHAFTES RÜGEN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im Hotel Lindenkrog, 4 x Frühstück, 4 x Abendessen, Stadtführung Stralsund, Rügenrundfahrt inkl. Fahrt Arkonabahn, Besuch Kap Arkona, Besuch Vitt, Eintritt Königstuhl, Stadtspaziergang Putbus, Usedom-Rundfahrt, Freizeit in Sellin, Binz, Plau am See

30.06. - 04.07.2021

ab 359,- € p. P./DZ

8 TAGE URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Delfin, 7 x Frühstück, 7x Abendessen, tägl. kostenfreie Nutzung Schwimmbad & Whirlpool, Dampfbad & Sauna, Bademantel

28.08. - 04.09. / 04.09. - 11.09.2021

ab 369,- € p. P./DZ

8 TAGE URLAUB SONNENINSEL USEDOM

Busfahrt, 7 x Übernachtung im Casa Familia in Zinnowitz, 7 x Frühstück, 7 x Abendessen inkl. ausgewählter Getränke, täglich freier Eintritt in die Bernsteintherme, kostenfreie Teilnahme am täglichen Veranstaltungsprogramm im Hotel

09.08. - 16.08. / 16.08. - 23.08.2021

ab 729,- € p. P./DZ

8 TAGE URLAUB AM HERRLICHEN GARDASEE

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Limone, 7 x Frühstück, 5 x Abendessen, 1 x typisches Trentiner Abendessen, 1 x Galadinner mit Live-Musik (auch als Programmreise mit Ausflügen buchbar)

24.07. - 31.07.2021

ab 555,- € p. P./DZ

5 TAGE WILLKOMMEN AN RHEIN & MOSEL

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im Hotel Steffensberg, 4 x Frühstück, 4 x Abendessen, Ausflug Trier & Luxemburg, 1 x Weinprobe im Hotel, 1 x geführter Spaziergang entlang des Weinbaulehrpfades, Schifffahrt Mosel, Besuch Rüdesheim, Schifffahrt Rhein

11.08. - 15.08.2021

ab 399,- € p. P./DZ

5 TAGE HERZLICHES „MOIN“ IN OSTFRIESLAND

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Auerhahn, 4 x Frühstück, 4 x Abendessen, Küstenrundfahrt Wilhelmshaven bis Carolinensiel, Hafenrundfahrt Wilhelmshaven, Ausflug Emden, Besuch Seehundstation, Grachtenfahrt in Emden, Teeseminar, Ausflug Langeoog, Schifffahrt zur Insel Langeoog, Kutschfahrt Insel Langeoog, Kurtaxe

15.08. - 19.08.2021

ab 499,- € p. P./DZ

7 TAGE HERRLICHER URLAUB IM ZILLERTAL

Busfahrt, Begrüßungscocktail, 6 x Übernachtung im 4-Sterne-Landhotel Zenzerwirt, 6 x Frühstück, 6 x Abendessen, freie Nutzung des 650 m² großen Wellnessbereiches, kostenfreie Nutzung der hauseigenen Fahrräder, Nordic Walking Stöcke, des gesamten Hotel- und Wochenprogramms, Kurtaxe (auch als Programmreise mit Ausflügen buchbar)

22.08. - 28.08.2021

ab 469,- € p. P./DZ

3 TAGE STRASSBURG IM ELSASS

Busfahrt, Übernachtung im 3-Sterne-Hotel, Frühstück & Ausflugsprogramm

23.08. - 25.08.2021

ab 199,- € p. P./DZ

5 TAGE GRÜSS GOTT IM BAYERISCHEN WALD

Busfahrt, Übernachtung im Ferienhotel „Zum Arber“, Halbpension & Ausflugsprogramm

13.09. - 17.09.2021

ab 399,- € p. P./DZ

TAGESFAHRTEN

13.07.2021 Erlebnis Spreewald Lehde/Lübbenau 51 € p. P.
15.07.2021 Die 1000er des Erzgebirges 61 € p. P.
19.07.2021 Wasserparadies Neuseenland 65 € p. P.
20.07.2021 Ein Tag am Meer in Warnemünde 33 € p. P.
24.07.2021 Nächtliche Schlösserimpressionen Potsdam incl. Menü 91 € p. P.
27.07.2021 Serengeti-Park Hodenhagen 54 /60 € p. P.
28.07.2021 Ein Tag am Meer in Warnemünde 33 € p. P.
29.07.2021 Besuch der Harzköhlerei & Floßfahrt Stausee Wendefurth 61 € p. P.
03.08.2021 Festung Königstein & Umgebung 55 € p. P.
04.08.2021 Mit dem Dampfschiff nach Meißen 63 € p. P.
07.08.2021 Hanse Sail Rostock 49 € p. P.

10.08.2021 Ein Tag am Meer in Warnemünde 33 € p. P.
12.08.2021 Ein Ferientag im Zoo Leipzig 39 / 44 € p. P.
14.08.2021 Slubice Polenmarkt 25 € p. P.
17.08.2021 Halloren Schokoladenmuseum & Schifffahrt auf der Saale 61 € p. P.
18.08.2021 BUGA Erfurt 58 € p. P.
19.08.2021 Ein Tag am Meer in Warnemünde 33 € p. P.
24.08.2021 Leipzig & das Panometer 58 € p. P.
26.08.2021 Eisenbahnromantik im kleinsten Mittelgebirge Europas 69 € p. P.
28.08.2021 Kremserfahrt durch die blühende Heide 63 € p. P.
31.08.2021 Serengeti-Park Hodenhagen 54 / 60 € p. P.

Endlich wieder Urlaub!



Willkommen an Bord bei PTI Panoramica! Als überregionaler, familiengeführter Reiseveranstalter mit 31 Jahren Erfahrung wissen wir genau, worauf es beim Reisen ankommt - überzeugen Sie sich am besten selbst, wie bereits 98 % unserer Gäste!



Inselhüpfen

5-Tage-Busreise

mit Greifswald, Hiddensee, Rügen & Usedom



24.09.-28.09.21 & 20.10.-24.10.21

Reisepreis p.P. im DZ: ab 569,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 85,- €

... sowie zahlreiche weitere Busreisen in Deutschland & Europa!

Donau

9-Tage-Flusskreuzfahrt

Auf der MS „Vivienne“ von Passau nach Budapest



01.09.-09.09.21

Reisepreis p.P. in DK: ab 1.368,- €

Weitere Decks & Ausflugspaket buchbar

... sowie zahlreiche weitere Flusskreuzfahrten auf Rhein, Mosel, Seine und weiteren Flüssen!

Finnisch Lappland: Kuusamo

Flugreise ab Rostock-Laage, Berlin & Leipzig



inkl. Rentierfarm, Rovaniemi und Saunaerlebnis

Termine in den jeweiligen Winterferien 2022

Reisepreis p.P. im DZ: ab 1.249,- €

Weitere Zimmertypen buchbar

... sowie viele weitere Flugreisen ab Rostock-Laage und Berlin!

Chiemsee & Alpenland

Busreisen zu Weihnachten & Silvester



mit Salzburg, Deutscher Alpenstraße & Rosenheim

23.12.21-27.12.21 & 27.12.21-02.01.22

Reisepreis p.P. im DZ: ab 629,- € / ab 859,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 55,- € / + 77,- €

... sowie zahlreiche weitere Busreisen zu Weihnachten & Silvester 2021/2022!

Ihr Weg in den Traumurlaub: Informieren Sie sich rund um die Uhr auf unserer Homepage www.pti.de, sprechen Sie uns ganz direkt über unsere kostenfreie Hotline **0800 1013011** (Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr) an oder fragen Sie im Reisebüro Ihres Vertrauens!



Auf Wunsch finden Sie unseren Katalog auch direkt in Ihrem Briefkasten:

- Bitte senden Sie mir den Katalog „Sommer 2021“ zu.
- Bitte senden Sie mir den Katalog „Winter, Weihnachten & Silvester 2021/2022“ zu.
- Bitte senden Sie mir nach Erscheinen (ca. Juli) den Katalog „Kreuzfahrten 2022“ zu.

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Bitte frankiert senden an:

PTI Panoramica Touristik International GmbH
Neu Roggentiner Str. 3
18184 Roggentin

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Unternehmen unterstützen Baumpendeaktion

Unter dem Motto „Alle reden von Klima- und Naturschutz“ ruft die Jägerschaft der Stadt Dessau e. V. jeden Bürger und jedes Unternehmen zur Baumpendeaktion auf. Für eine Spende von zwei Euro wird ein Baum im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau gepflanzt.

Mit ihrer Spende von 300 Bäumen folgte die gemeinnützige Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH den Aufruf der Jägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau, vertreten durch Kreisjägermeister Michael Mitsching. „Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Landgesellschaft war es uns wichtig, ein Zeichen zu setzen und Engagement für Heimat

und Natur zu unterstützen“, so Außenstellenleiter Lars Appelt. Zudem war für die Landgesellschaft als Dienstleister im Bereich Flächenmanagement und regionale Entwicklung ausschlaggebend, dass bei der Baumpendenaktion beispielhaft Ehrenamt und Kommune gemeinsam aktiv werden. Der Geschäftsführer der IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Peter Hannebohm hebt hingegen die regionale Verbundenheit seines Unternehmens und sieht die gute Zusammenarbeit mit regional engagierten Vereinen als entscheidende Säulen für die Spende von 50 Bäumen. „Das Alleinstellungsmerkmal Natur der grü-

nen Stadt Dessau-Roßlau muss für eine erfolgreiche Vermietung von Wohnungen gewährleistet sein.

Folglich ist diese Spende nicht nur dem Naturschutz gewidmet, sie dient auch ökonomischen Zielen.“



Von links: Peter Hannebohm (Geschäftsführer IVG), Kerstin Rettig (IVG), Michael Mitsching (Jägerschaft Dessau), Lars Appelt (Außenstellenleiter LgSA), Guido Siebert (Tiefbauamt)
Foto: Reh

Beratungssprechtag für Existenzgründer und Firmenkunden

Der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am **15. Juli 2021** aufgrund der Corona-Einschränkungen wieder telefonisch, ggf. per Video, statt. Interessierte Unternehmen oder Existenzgründer melden sich bitte bis spätestens **14. Juli 2021** telefonisch un-

ter 0340 2301216 bei Herrn Koselack für einen Beratungstermin an.

Die Beratungen sind kostenfrei und umfassen das gesamte Produktportfolio der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom Investitionszuschuss über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten.

Baumpende Dessau-Roßlau 2021

Für eine Spende von 2€ pro Baum werden im Bereich Dessau-Roßlau neue Bäume gepflanzt.

MACHEN SIE MIT!

Überweisungen bitte an:
 Jägerschaft Dessau e.V.
 IBAN: DE96 8005 3572 0030 0005 08
 BIC: NOLADE21DES
 Verwendungszweck: Baumpende Dessau-Roßlau

Die Jägerschaft Dessau e.V. bedankt sich für Ihre Spende!

FASZINATION WANDEL:
DIE ZUKUNFT GESTALTEN

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
ANHALT-BITTERFELD | DESSAU | WITTENBERG

Ausschreibung der Stelle des Geschäftsführers (m/w/d)

In der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg mbH ist zum 1. Dezember 2021 die **Stelle des Geschäftsführers (m/w/d)** neu zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich mit Engagement, ausgeprägtem Kommunikationsgeschick und neuen Ideen den Aufgaben einer regionalen Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft stellt. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Website www.wfgabdw.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

geballte Hand		Skandal		westliches Nordafrika		seem.: Wasserablaufloch	hartes, dunkles Tropenholz	längster Strom Afrikas		
Flüssigkeitstransporter		griffbereit		Frauenkurzname						
Schaberwerkzeug										
				Rückenstütze des Stuhls		Gewächshaus		dt. Komponist † 1983		
Hausplan	französischer Staatsmann		Fluss im Hades							
dänische Flagge										
			Atomabart		kanadischer Wapitihirsch					
Satz beim Tennis (engl.)		Anzeichen für eine Straftat						Bindewort (je - ...)		
hohe Spielkarten				Unterarmknochen			Verbrennungsrückstand			
Pflanzenschädling		verwesender Tierkörper		hohe Anerkennung						
Amtsprache in Laos				starke Neigung						
kleiner, starker Kaffee										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mitgliederversammlung der Johanniter

Der Regionalvorstand des Regionalverbandes Sachsen-Anhalt/Südost der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. lädt gemäß § 6.1 der Satzung zur Mitgliederversammlung des Regionalverbandes am Freitag, 16.07.2021 um 17.00 Uhr ein.

des ist § 5 (2) des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 27. März 2020 sowie die darauf beruhende Vorgabe des Bundesvorstandes.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung, Andacht und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Entgegennahme und Erörterung des Berichts des Vorstands
4. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für die Vertreterversammlung des Landesverbandes
5. Behandlung von Anträgen für die Vertreterversammlung
6. Sonstiges

Aktive und fördernde Mitglieder des Regionalverbandes, die an der Mitgliederversammlung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis zum **02.07.2021** beim Regionalverband unter Angabe ihres Namens, ihrer Anschrift, ihrer E-Mail-Adresse und ihrer Telefonnummer anzumelden.

Sie erhalten dann die entsprechenden Tagungsunterlagen sowie Teilnehmereinweisung und Anleitungen. Anmeldung per E-Mail unter: **rv.sachsen-anhalt-suedost@johanniter.de**
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Sachsen-Anhalt/Südost
 Brauereistr. 13, 06847 Dessau-Roßlau
 rv.sachsen-anhalt-suedost@johanniter.de

Aufgrund der COVID-19-Pandemie findet die Mitgliederversammlung des Regionalverbandes in diesem Jahr im virtuellen Format (online) statt. Grundlage für diese Entscheidung des Regionalvorstandes

Theater-Workshop für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des Programms "tanz + theater machen stark" des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e. V. finden an der Wasserburg Roßlau Theater-Workshops für Kinder und Jugendliche statt. Für den Jugend-Theater-Workshop (31.07. bis 09.08.2021) können sich theaterinteressierte Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren anmelden. Der Kinder-Theater-Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre wurde aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr in 2 Workshops unterteilt. Der erste findet vom 27.07. bis 01.08.2021 statt und der zweite kurz darauf in der Woche vom 03.08. bis 08.08.2021. In den Theater-Workshops werden die TeilnehmerInnen vom berliner Schauspielen-

semble der TheaterBurg Roßlau und dem Musiker Karl Neukauf spielerisch an ein Stück bzw. Märchen geführt. Sie lernen sich gegenseitig und ihre eigenen Fähigkeiten kennen, während sie mit Musik, Tanz und Schauspiel auf eine Aufführung vor ihrer Familie und Bekannten hinarbeiten. Dabei wird nicht streng nach Skript auswendig gelernt. Die Kinder bzw. Jugendlichen können sich selbst und ihre eigenen Fähigkeiten im Stück/ Märchen einbringen. Eine Anmeldung kann telefonisch über 034901 54397 oder per E-Mail an info@oelmuehle-rosslau.de erfolgen. Mehr Infos zum Programm gibt es auch auf <https://theaterburg-rosslau.de/>. Dank des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e. V. ist das Angebot für alle Teilnehmer kostenfrei.

Projekt für Kinder: Kultur trifft digital

Das Projekt „Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur“ ermöglicht Kindern im Alter von 8-12 Jahren das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Für das Projekt wurde ein zweistufiges medienpädagogisches Format entwickelt:

2. In dem darauf aufbauenden **medienpraktischen Workshop** (26.07. – 30.07.2021 à ca. 6 h) setzen die Kinder und Jugendlichen ihre an den Stationen des Orientierungsparcours angelehnte eigene Projektidee unter Anleitung einer medienpädagogischen Fachkraft um.

1. Der eintägige **Digitale Orientierungsparcours** (ca. 6 h) der am 26.06.2021 stattfindet, lässt die Kinder und Jugendlichen über die folgenden vier Stationen Erfahrungen mit den vielfältigen Möglichkeiten digitaler Medien sammeln: Digitaler Sound, Digitale Technik, Digitale Sprache, Digitale Realität.

Die Zusammenarbeit mit dem offenen Kanal Dessau (OKD) ermöglicht es uns, das Projekt festzuhalten und einen Beitrag dazu im TV zu veröffentlichen. Teilnehmen können Kinder von 8 bis 12 Jahren und eine Anmeldung kann über info@oelmuehle-dessau.de oder telefonisch unter 034901 54379 erfolgen.



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DESSAU

#bauhausstadtdessau
#wirtschaftsjuniorendessau
#netzwerken #jungewirtschaft
#dessauliebenswert #Nurgemeinsamsindwirstark
#worldcleanupday #Mitgliedwerden

Weitere Informationen unter: info@wj-dessau.de
www.wj-dessau.de

Erste Hilfe Anhalt

**Erste Hilfe Kurse für
Fahrschüler und Betriebe
am 10.07. + 24.07.2021
von 8.00 - 16.00 Uhr**

Anmeldung unter:
📍 www.erste-hilfe-anhalt.de
☎ 0152/26 30 97 98

Kohlen
Handel Löberitz
Sommer **RABATT bis zu 10%**
Briketts/Kohle ab 9,90/50 kg
Anlieferung LOSE oder frei Keller/Schuppen
Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59

Erste-Hilfe-Kurse für Fahrschüler*innen und betriebliche Ersthelfende

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder online möglich.



... gut zu wissen,
dass ich helfen könnte.

Telefon 0179 4917067 oder
www.erste-hilfe-dessau.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN

Wir haben noch
freie Wohnungen



Altersgerechte Mietangebote
mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12

Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!



Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuteswohnen@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Sicher, herzlich und einfach gut !

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper

p.P. ab 465,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Kleine Flasche Wein

2 Nächte p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Isolieren Sie die Zahlen!

		3	7	8		9	
8			2	6			7
7						5	
	3		1		9		8
		1				2	
	5		8		3		1
	2						4
9				5	2		3
	1		3	7	9		

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) seit 1913

Ein Garten für die Königin der Blumen

Genießen Sie ein blühendes und duftendes Rosenmeer im historischen Parkensemble – zehntausende Rosen in 1.000 Sorten täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet

PARKFÜHRUNGEN*

Erfahren Sie mehr als Sie sehen - über Geschichte, Gartenarchitektur & Rosen
Jeden Sonntag | 10.30 Uhr

ROSENGARTENSONNTAGE*

Flanieren, Genießen, Entdecken bei Kleinkunst & Gartenmusik
Jeden 2. & letzten Sonntag in der Saison | ab 14 Uhr

Die Veranstaltungsreihe Rosengartensonntage wird unterstützt vom Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 – Forst (Lausitz) e.V. und der Volksbank Spree-Neiße eG.

Veranstaltungsangebote je nach geltender Verordnungslage



Ausstellung
30.05.-30.09.2021
MAGISCHE MOMENTE
Fantasy- & Märchenfotografie
von Sina Hoigk
im Besucherzentrum



Aus dem Sport

Summer Edition – Dessau Juniors Cup am 25./26. September im Stadion

Als eines der besten U11-Hallenfußballturniere Deutschlands – so immer wieder die Aussage der U11-Trainer der Bundesligamannschaften – hat sich der Dessau Juniors Cup, traditionell Ende Januar eines jeden Jahres bundesweit und international einen Namen gemacht. Nicht nur die Qualität und die gute Organisation des Dessau Juniors Cups (vorher Allianz Cup), sondern auch die Spielstätte mit der Anhalt Arena sind ein enormes Pfund, das für das Turnier spricht.

Wäre alles normal, wäre am 30./31. Januar 2021 die 27. Auflage in der Anhalt Arena gewesen. Nur normal ist in diesen Tagen gar nichts. Demnach müssen auch die Veranstalter und Organisatoren umdenken. „Im Organisationskomitee wurden vor dem Jahreswechsel die Köpfe zusammengesteckt und heiß diskutiert.

Dabei wurde eine gute Lösung gefunden“, erzählt Felix Zilke, Manager Sportevents von Anhalt Sport e. V.

Die sieht so aus, dass erstmalig der Dessau Juniors Cup nicht unter dem Hallendach, sondern draußen auf dem grünen Rasen stattfindet. Am 19./20. Juni sollte das Turnier im Paul-Greifzu-Stadion, das aktuell eine Gesamtkapazität von etwa 20.000 Zuschauern hat, gespielt werden. Doch auch zu diesem Zeitpunkt sah die Situation noch sehr schwierig aus. Im stetigen Austausch mit den Bundesligisten wurde erneut ein anderer Termin gefunden. Dieser ist nun der 25./26. September 2021.

Dabei kommen die U11-Kicker in den Genuss der top gepflegten Rasenplätze direkt im Paul-Greifzu-Stadion, wo schon internationale Männerteams und Größen, wie Atletico Madrid, Leeds United, Bayer Leverkusen, RB Leipzig, Hertha BSC, Borussia Dortmund und natürlich auch der FC Bayern

ihre Visitenkarte abgegeben haben. „Das ist natürlich für die U11-Teams auch etwas Besonderes, denn auch sie spielen nicht täglich in einem so großen Stadion, das rundherum mit Zuschauertribünen umschlossen ist. Jeder Dessauer kennt den Charme unseres Stadions an der Mulde. Alle jungen Fußballer werden es genießen“, ist sich Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e. V. sicher. Ein U11-Turnier in einem so großen Stadion ist mit Sicherheit etwas Spezielles, Spektakuläres und Wunderbares.

Dass in Dessau-Roßlau beim Turnier gute Arbeit geleistet

wird und die Qualität stimmt, zeigen auch die ersten Zusagen, die sogar signalisierten es zu jedem möglichen Termin einzurichten – nun also für den 25./26. September. Nur wenige Stunden und Tage nach der Information mit dem neuen Termin an die Vereine gab es schon einige Zusagen. So werden unter anderem auf jeden Fall die U11-Teams von Schalke 04, Union Berlin, Dynamo Dresden, Hamburger SV, RB Leipzig, Hannover 96, Chemnitzer FC, Lok Leipzig, Hallescher FC, BSG Chemie Leipzig und Carl-Zeiss Jena sowie die regionalen Dessauer Teams dabei sein. Weitere

Zusagen von Bundesligisten werden in den nächsten Tagen eintrudeln. In welcher Turnierform der Dessau Juniors Cup gespielt wird, entscheidet sich dann, wenn das Teilnehmerfeld komplett ist.

„Wir sind sehr froh, dass mit der flexiblen Hilfe aller Beteiligten – auch dem Sportreferat der Stadt, dem KfV Fußball und unseren mitorganisierenden Vereinen – diese großartige Tradition dieses Turniers nicht unterbrochen oder beendet wird, sondern vielleicht ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Dessau Juniors Cup aufgeschlagen wird“, zeigt sich Ralph Hirsch erfreut.



BRANCHEN Ratgeber

Alles Wissenswerte zu den
Firmen Ihrer Region!



Ausgabe 2021 für:

Dessau-Roßlau
und Zerbst



Eine Sonderveröffentlichung der
LINUS WITTICH Medien KG

3397



- Anzeige -



Ihre freundliche Handwerkervermittlung

25 Jahre vor Ort

**Die Dessauer
Dienstmänner**



- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Reparaturen u. Montagen
- Haushaltsreinigungen
- Entrümpelungen
- Gartenarbeiten aller Art
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Transporte

u. v. m.

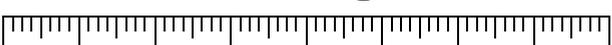
Südstraße 13 (ehem. Elbschlösschen) · 06862 Dessau-Roßlau · Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 · info@dessauer-dienstmaenner.de

■ Bad/Duschkabine/Sanitär



Tel. 0171-6463634
Uwe Pawlaczyk
Bitterfelder Straße 50
06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: ams-up@t-online.de

Aufmass-Montage-Service



Seiner Zeit voraus

Anzeige

Wer sich mit der Planung eines neuen Badezimmers beschäftigt, muss viele Faktoren berücksichtigen. Schön soll es natürlich sein, aber auch zugleich für verschiedene Lebensphasen geeignet. Und genau deswegen ist es ratsam, bereits vorausschauend zu planen. Kermi hilft dabei mit den passenden Produkten und mit jahrzehntelanger Erfahrung in barrierefreier Badplanung. Was ist in ein paar Jahren? Muss ich mich da vielleicht beim Duschen hinsetzen? Was erleichtert mir den Einstieg in die Duschkabine? Diese oder ähnliche Fragen stellt man sich bei der Planung des Bades. Mit der Beratung und der Auswahl der passenden Duschkabine auf dem bodenebenen installierten Duschplatz lässt sich das Badezimmer ganz einfach vorausschauend planen und sieht zugleich absolut modern und chic aus. Eine ideale Lösung ist die Duschkabine Diga von Kermi, denn sie schenkt große Bewegungsfreiheit. Bei Nichtbenutzung lässt sich die Pendel-Falt-Ausführung der Serie einfach an die Wand falten und bietet dadurch zusätzlichen Platz. Durch die Installation des Duschboards Point E65 ist ein bodenebenen begehbare Duschbereich entstanden. Der Duschbereich lässt sich ohne Barrieren oder Stolperfallen betreten. Entstanden ist eine barrierefreie Duschlösung, die sich dank der vorausschauenden Planung für alle Altersgruppen und für verschiedene Lebenslagen eignet. *spp-o*



Foto: Kermi GmbH/spp-o

■ Bauklempner



Bauklempnerei & Haustechnik

Flurstraße 21 · 06840 Dessau · Tel.: 0340 66 10 484 · www.thomas-thyrolf.de · f/thomas.thyrolf

Schimmelflecken entfernen

Anzeige

Ist der Schimmelfleck kleiner als ein halber Quadratmeter, können Bewohner diesen noch selbst entfernen, erklärt das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau.

Wie gehe ich vor? Schimmel auf glatten Oberflächen wie Fliesen lässt sich einfach mit etwas Haushaltsreiniger abwischen, erklären die Experten. Danach die Stelle desinfizieren. Silikonfugen lassen sich eventuell auch noch feucht abwischen. Sitz der Befall aber schon tiefer, müssen sie entfernt werden. Und befallene Tapeten müssen angefeuchtet und auf jeden Fall ausgetauscht werden. Muss ich mich dabei schützen? Handschuhe, eine Atemmaske und Schutzbrille sind laut den Wohnexperten Pflicht. Allergiker, Asthmatiker sowie Menschen mit geschwächtem Immunsystem sollten diese Arbeit auf keinen Fall erledigen. Was tue ich bei größerem Schimmelbefall? Hier muss ein Profi ran, betont Zukunft Altbau. Dieser sollte einen Nachweis eines mindestens zweitägigen Ausbildungslehrgangs bei einem Fachverband vorzeigen können. Für Mieter bedeutet so ein großer Befall übrigens, dass sie den Vermieter informieren sollen, damit sich dieser um das Problem kümmert.

Kann ich dem Schimmelbefall vorbeugen? Oftmals geht das. So sollte man mit einem Thermo-Hygrometer das Wohnklima beobachten. Die Experten raten zu einer Raumtemperatur von 20 Grad und einer relative Luftfeuchtigkeit von unter 50 Prozent. Liegt letztere höher, muss gelüftet werden. Am besten macht man das auch bei niedrigen Temperaturen mehrfach täglich für einige Minuten.

■ Bauunternehmen



Elisabethstr. 16b
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0162 - 914 66 41
der-dachdecker84@gmx.de

▫ Bauen ▫ Sanieren
▫ Modernisieren ▫ Um- & Ausbau
▫ Altbausanierung

www.bauservice-andre-schmohl.de



Wenn Sie den kompetenten Partner und die Fachleute rund um Ihr Bauvorhaben suchen, sind Sie bei dem BauGrüger richtig.

Aufgrund langjähriger Berufserfahrung im Bereich Trocken- und Fassadenbau, sowie in der Verarbeitung von GFK, hat sich unser Unternehmen auf folgende Bereiche spezialisiert:

- Altbausanierung
- Natursteinverlegung
- Trockenbau
- Fassadendämmung
- Pflasterarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Poolbau
- Malerarbeiten

Der BauGrüger · Steffen Grüger
Am Hanfgarten 2 · 06847 Dessau-Roßlau
Telefon: 01 63 - 42 82 093 · E-Mail: info@der-baugrüger.de

www.der-baugrüger.de

Solarmodule vor der Sonne schützen?

Anzeige

Es klingt paradox: Solarmodule sollten zeitweise vor Sonneneinstrahlung sogar geschützt werden. Denn wird die Wärme nicht kontinuierlich genutzt, können Schäden am Haus entstehen. Beschattungs-Experte Steffen Schanz erklärt:

„Die meisten Solarthermie-Anlagen sind für den Sommer zu groß. Die Heizungsanlage ist dann nicht in Betrieb und es wird in der Regel kühler geduscht. Doch gerade im Sommer, wenn weniger Wärme benötigt wird, ist der Ertrag einer Solarthermie-Anlage am höchsten. Vor zehn, 15 Jahren haben viele Familien von der staatlichen Förderung profitiert und sich Solarthermie-Anlagen installieren lassen. Heute sind die Kinder aus dem Haus und die Anlagen entsprechend überdimensioniert.“ Dazu kommen die immer heißeren Sommer mit immer intensiverer Sonneneinstrahlung.

Hat der Pufferspeicher die Maximaltemperatur erreicht, wird die Wärme aus den Kollektoren nicht mehr abgeführt. Die Kollektoren heizen sich immer weiter auf, was die einzelnen Komponenten stark belastet. Isolierungen und Dichtungen werden porös und die Trägerflüssigkeit zersetzt sich. Die Anlage altert schneller, die Instandhaltungskosten steigen. „An der Anlage entstehen dann Temperaturen von über 100 °C, auch an Rohrleitungen drohen Schäden durch das zu warme Wasser“, warnt Schanz. Mit nachrüstbaren Solaranlagenbeschattungen lässt sich die Sonneneinstrahlung maßvoll dosieren. Wie bei einem Fenster liegen die stabilen Alu-Rollläden über den Kollektoren. Sie lassen sich je nach Sonneneinstrahlung und Wärmebedarf runter- und wieder hochfahren und individuell steuern. Man kann so zum Beispiel von drei Kollektoren nur einen oder zwei Wärme erzeugen lassen. In der Urlaubszeit, wenn die Wärme gar keinen Abnehmer findet, sollten die Rollläden ganz geschlossen bleiben. Die Rollladensysteme schützen zudem auch vor Hagel.

pr-jaeger/www.rollladen.de



Foto: Schanz Rollladensysteme

10 Tipps zur Baufinanzierung

Anzeige

Wer seinen Hausbau oder Immobilienkauf optimal finanzieren möchte, sollte einige grundlegende Regeln beachten. Welche das sind, erläutert das Ratgeberblatt „Baufinanzierung“, das der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) in Kooperation mit dem Verbraucherratgeber Finanztip veröffentlicht hat.

Übersichtlich fasst das neue Ratgeberblatt die wichtigsten Themen der Baufinanzierung in zehn Tipps zusammen. Die Punkte reichen von der Kalkulation, der Auswahl des geeigneten Kredits und der Laufzeitvereinbarung bis hin zur Nutzung öffentlicher Förderprogramme. Die Tipps helfen angehenden Bauherren, die richtigen Weichen bei der Finanzierung zu stellen und folgenschwere Fallstricke zu vermeiden. Auf diese Weise gewinnt man langfristige Planungssicherheit und spart nicht zuletzt bares Geld.

Das Ratgeberblatt Nr. 51 steht auf der Homepage des BSB kostenlos zum Download zur Verfügung. bsb

Ruhig bleiben trotz Dachschaden

Anzeige

Die immer häufiger auftretenden Unwetter lassen nicht selten Schäden am Dach zurück. In dem Fall können jene Bewohner aufatmen, die sich bei der Errichtung des Hauses entschieden haben. Diese sind als zweite Funktionsebene unter der ersten, sprich den Dachziegeln, Dachsteinen und Co, befestigt und übernehmen zuverlässig und sicher deren Aufgabe – also zu verhindern, dass beispielsweise Hagel und Regen in die Wärmedämmung beziehungsweise in den Wohnbereich gelangen. Das Geheimnis hinter ihrer außergewöhnlichen Robustheit: Sie bestehen aus mit Bitumen beschichteten Kunststoff-Faservliesen für besonders hohe Dichtigkeit, Sicherheit, Langlebigkeit und nicht zuletzt UV-Beständigkeit. Einmal verlegt, übernehmen die hochwertigen Produkte die Schutzfunktion als „zweite wasserführende Ebene“ – und das ein Dachleben lang. Eine Information von www.bauder.de/epr. epr/Bauder



Dachdecker/-service



**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.
Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16

24

JAHRE
1997-
2021

**SANDNER
DACHBAU
GMBH**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2021

Wir bieten Ihnen:

1. Überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DRONE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de

BAUEN + WOHNEN

Elektrohandwerk



DESSAU-ELECTRIC
ELEKTRO-INSTALLATION



- Planung und Montage von Elektroanlagen bis 30 kV
- Revision (E-Check) und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 30 kV
- Kabelfehlerortung und Reparatur bis 30 kV

✉ 06844 Dessau-Roßlau, Albrechtstraße 116-118
☎ 0340 261270
@ info@dessau-electric.de | www.dessau-electric.de



Immobilienverwaltung



Krätsch
Immobilienverwaltung
www.dk-immobilien-dessau.de



GFS
IMMOBILIENVERWALTUNGSGESellschaft MBH
www.gfs-immobilienverwaltung.de

- WEG-Verwaltung
- Sondereigentumsverwaltung
- Mietobjektverwaltung
- Zwangsverwaltung
- Vermietungsservice
- Tätigkeiten nach § 34c GewO

Mobil 0163 - 62 95 814
06844 Dessau-Roßlau
Stiftstr. 12

Ihr Partner rund ums Haus

Küchen



ELEKTRO SCHULZE
GMBH

WIR SUCHEN AB SOFORT m/w/d

- ELEKTROMEISTER**
abgeschlossene Meisterausbildung, Kommunikationsstärke sowie selbstständige Arbeitsweise
- ELEKTROINSTALLATEUR / PROJEKTLER**
abgeschlossene Ausbildung und gute Kenntnisse in der Elektrotechnik
- LAGERARBEITER** mit Elektrokenntnissen
- AZUBI FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK**
ab Realschulabschluss, gute schulische Leistungen, Zuverlässigkeit

WIR BIETEN DIR:

- EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ
- BRANCHENÜBLICHE VERGÜTUNG
- FREUNDLICHES ARBEITSUMFELD
- VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN
- ÜBERNAHMEGARANTIE NACH LEHRE



Elektro Schulze GmbH · Pötnitz 4 · 06842 Dessau-Roßlau · Tel.: 0340 218060
Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Volkmar Schulze · E-Mail: schulze@elektroschulze.com

Alte Küche?
Neu in 1 Tag!



Die schlaue Lösung
Müllecke erfüllen - Wiederschließen

Nachher

Neue Fronten nach Maß!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görlich
Büroer Auweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03/6 87 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Gebäudereinigung



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
E-Mail: info@gebäudereinigung-kindermann.de
www.gebäudereinigung-kindermann.de

Treppe: Falsch berechnet steigt die Unfallgefahr

Anzeige

Steigungsverhältnis, Lauflänge oder Auftritt, diese Begriffe sollte man kennen, wenn man sich mit der Treppenberechnung befasst. Und ohne eine ordentliche Treppenberechnung werden die Stufen unterschiedlich groß und das Steigungsverhältnis stimmt nicht. Passiert das in der Planung, schätzen Bauherren den Raum rund um die Treppe falsch ein. Wird eine falsche Planung aber umgesetzt, steigt die Unfallgefahr erheblich. Die Grob- und Detailplanung einer Treppe übernehmen üblicherweise Architekten und Treppenbauer beziehungsweise Schreiner.



Foto: djd/HELMA Eigenheimbau AG

Ob Neu-, Aus-, Umbau oder Renovierung...

...die Handwerker Ihrer Region stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Komplettsanierung

Anzeige

Jeder, der schon einmal mehr oder weniger umfangreich saniert hat, weiß, wie schwierig oft die Koordination der verschiedenen Handwerker ist. Zunächst erfolgen gegebenenfalls umfangreiche Abbrucharbeiten, der Maler kann erst dann ins Haus, wenn der Elektriker seine Arbeit erledigt, der Fliesenleger verspätet sich und so weiter. Sobald ein Teilprojekt nicht pünktlich klappt, gerät die gesamte Planung ins Wanken. Die Auftragsbücher bei vielen Fachbetrieben sind zudem gut gefüllt - und freie Termine nur mit reichlich Vorlauf zu bekommen. Laien sind mit der Planung, mit der permanenten Kontrolle und mit der Koordination einer Komplettsanierung daher schnell überfordert. Aus der Lust am neuen Zuhause wird dann Frust über eine ewige Baustelle. Eine Alternative dazu sind Dienstleister, die sich von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe auf Komplettmaßnahmen spezialisiert haben. Der Eigentümer erhält dabei alle Leistungen aus einer Hand und profitiert somit von einem Rundum-sorglos-Paket. *djd 67118*



Foto: *djd/sanierungsprofi24*

Tipps für kühle Räume im Sommer

Anzeige

Klimaexperten gehen davon aus, dass Hitzewellen in Deutschland im Sommer künftig keine Ausnahme mehr sein werden. Klettern die Temperaturen beständig über die 30-Grad-Marke, kann der Aufenthalt in den eigenen vier Wänden unangenehm werden. Oft kühlen die Räume erst spät in der Nacht ab - an Schlaf ist so kaum zu denken.

- Oft gelangt die Hitze über schlecht gedämmte Dächer in die Wohnräume. Vor allem in den Zimmern unterm Dach ist das schnell spürbar. Hausbesitzer sollten daher auf eine **effektive Dämmung** achten.
- Ebenso wichtig bei einer Hitzewelle in Deutschland ist es, die Fensterflächen zu verschatten. Und zwar am besten von außen. **Außen angebrachte Beschattungen** halten die Strahlung ab, bevor sie ins Hausinnere gelangt, und wirken so spürbar besser als innen liegende Varianten. Geeignete Schattenspenden sind Rollläden und Markisen. Vorgebaute Pavillons, Pergolen oder Terrassenmarkisen bieten einen zusätzlichen Hitzeschutz für dahinter liegende Räume.
- **Klimageräte** versprechen schnelle Kühlung an heißen Tagen. Allerdings sind sie auch richtige Stromfresser und nicht besonders umweltfreundlich. Günstiger in der Anschaffung und im Stromverbrauch ist ein Ventilator. Der stete Lufthauch sorgt dafür, heiße Räume erträglicher zu machen, da sich bewegte Luft kühler anfühlt.
- Damit keine warme Luft ins Haus strömt und die Zimmer aufgeheizt, sollten Sie nur dann lüften, wenn die Außentemperatur abgesunken ist. Das bedeutet: **spät abends, in der Nacht oder am frühen Morgen mit weit geöffneten Fenstern und Türen lüften**. Tagsüber konsequent diese geschlossen halten und die außen liegende Beschattung frühzeitig ausfahren.
- **Elektrogeräte** wie Computer, Radio und Kaffeemaschinen oder auch Lampen sorgen für zusätzliche Wärme in den Innenräumen. Daher sollten Sie diese **bei Nichtgebrauch immer ausschalten**.

djd 65445

Planungen



Schöneich Engineering & Service GmbH

Beratung * Planung * Programmierung



www.smarthome-dessau.de

kontakt@schoeneich-engineering-gmbh.de

0173 / 999 1917



Pumpenservice

SPS

Schröter's
Pumpen
Service

Handwerksmeisterbetrieb

GF Steffen Schröter

Heidestraße 329 · 06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51

www.pumpenschroeter.de

– Unsere Leistungen für Sie –

- * **Swimmingpool**
(Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpflegemittel-Service**
- * **Pumpenservice für**
Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

Umzüge

Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

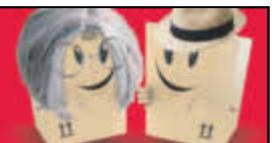
☎ **0340-8507070**

Seniorenzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: **01575 369 5919**

Willy-Lohmann-Str. 18

www.professioneller-umzug.de



DIENSTLEISTUNGEN

■ Brautmoden

Über 3000 neue Brautkleider

Anzüge

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.** Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder 0151 422 66 500

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.



Traum in Weiß

Anzeige

Das Thema Brautmode ist bei einer Hochzeit natürlich von größter Bedeutung. Deshalb ist es besonders wichtig, sich vor der Hochzeit genauestens über die aktuellen Trends zu informieren und fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Denn das schönste Brautkleid ist vergebens, wenn es nicht zu Ihrem Typ passt. Stellen Sie sich vor, wie Sie als Braut langsam den Gang zum Altar entlang schreiten, alle auf Sie blicken und Ihr Bräutigam Sie mit überglücklichem Gesicht empfängt: Das ist wohl der schönste Moment in Ihrem Leben! Dafür brauchen Sie das Kleid, das verzaubert. Lassen Sie sich Zeit bei der Wahl, denn es handelt sich hier nicht nur um ein Stück Stoff, sondern um etwas sehr Festliches. Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden. In Brautmodenläden können Sie sich Inspiration holen. Dort kann die zukünftige Braut auch die verschiedenen Kleider einfach mal anprobieren und sehen, wie das Kleid zum eigenen Typ passt. Am besten nehmen Sie sich dafür Ihre Mutter oder die besten Freundinnen mit. Zum Sektor Brautmode gehört aber bei weitem nicht das Brautkleid alleine, auch Brautdessous, Brauthut und natürlich die Brautschuhe müssen mit dem Brautkleid harmonieren. Die Auswahl dieser Accessoires erfordert ebenfalls große Sorgfalt und Geduld. Denn an Ihrem großen Tag sind alle Augen auf die Braut gerichtet und kleine Mängel in der Brautausstattung werden meist sofort erkannt.

■ Gestaltung/Druck/Medien

kopie & druck

entwerfen • scannen • binden

Zerbster Straße 21
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 240 43 328
E-Mail: kontakt@kopie-druck.com
www.kopie-druck.com

- CAD-Zeichnungen & Plakate
- Einladungen, Urkunden
- Leinwände
- Laminieren bis A0+
- Kalender, Stempel & Textiles

Sommerliche Wohnideen

Anzeige

Während draußen die Sonne scheint und alles in neuem Glanz erblüht, zieht mit etwas Farbe und Kreativität auch in den eigenen vier Wänden frischer Wind und ein farbenfroher, sommerlicher Look ein, der das eigene Zuhause garantiert zum Strahlen bringt. Mit knalligen Farbtönen, glänzenden Emaille-Oberflächen oder soften Pastellnuancen für Möbelstücke Dekoartikel oder ganze Wände ist der Winter schnell vergessen. Es braucht lediglich etwas Farbe, um aus langweiliger Massenware individuelle Highlights zu zaubern. Farbenfrohe Einzelstücke wie kunterbunte Kleiderbügel, Schreibtischutensilien, Blumentöpfe oder Kerzenständer werden zu individuellen Hinguckern und lassen garantiert Frühlingsgefühle aufkommen. Auch alte Möbel in neuem Farbgewand schaffen im Handumdrehen ein neues Wohngefühl. Glänzende Highlights ziehen in jedem Zimmer garantiert alle Blicke auf sich und sorgen bei Sonnenschein dank reflektierender Glitzerpartikel für ein strahlendes Farbschauspiel. *spp-o*



Foto: Rust-Oleum Europe/spp-o

VON GESTALTUNG ÜBER DRUCK BIS ZUR FERTIGSTELLUNG,
IHR PARTNER FÜR PRIVAT- UND GESCHÄFTSDRUCKSACHEN.

Druckerei Wieprich
Digitaldruck / Offsetdruck

post@druckeriewieprich.de
Telefon 0340 221 29 62
06844 Dessau Roßlau
Wasserstadt 31

DESIGN
PRINT
FINISHING



Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG



■ Nachhilfe

ABACUS Einzelnachhilfe zu Hause
NACHHILFEINSTITUT Die effektivste Nachhilfe!

Alle Klassen u. Fächer

- Schulbegleitende Nachhilfe
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Flexible Unterrichtszeiten, Qualifizierte Nachhilfelehrer, Hohe Erfolgsquote

Dessau-Roßlau 0340 / 240 707 80 Zerbst 03923 / 48 48 71
www.abacus-nachhilfe.de

INFRA TEST
Befragung Oktober 2018
GESAMTNOTE **GUT (1,8)**



■ Wohnungsverwaltung

Zuhause in bester Lage

Attraktive Wohnangebote in Dessau und Roßlau

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft
vermietung@dwg-wohnen.de
0340 - 8999 444

DWG



Unser Leistungsspektrum: Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Geschäftspapiere



Broschüren



Flyer



Banner



Kalender



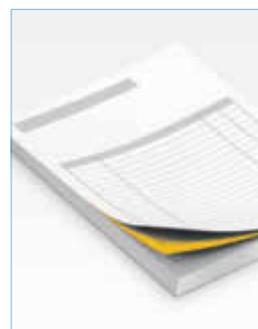
Schreibunterlagen



Roll-Up's



Durchschreibesätze



Servietten



Feuerzeuge



Kundenstopper



Schirme



Bierdeckel



Flaggen



Etiketten



Stempel



Alles aus einer Hand.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

HILFE IN SCHWEREN STUNDEN

Bestattungsunternehmen

Wenn die letzte Reise ansteht ...

... kümmern wir uns um alles.



anhaltinerbestattungshaus.de

Anhaltiner Bestattungshaus



Köthener Straße 9
06847 Dessau

Tel. 0340 66 10 354

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 22 11 365

www.elze-bestattung.de



Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

AMOROSA
BESTATTUNG



Inh. Anja Szestak

Dessau Kochstedt

Königendorfer Straße 8



Tel. 0340/21 72 78 66

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Der Bestatter

Anzeige

Der Tod eines nahestehenden Menschen bringt viele Angehörige erst einmal durcheinander. Dabei muss in kürzester Zeit so viel geregelt werden. Gut, dass es den Bestatter gibt, der den Hinterbliebenen zur Seite steht. Professionell wie einfühlsam informiert er über alle notwendigen Schritte für die Vorbereitung der Bestattung. Sobald Hinterbliebene von sich aus auf den Verstorbenen sowie die Umstände seines Todes und ihre persönlichen Empfindungen zu sprechen kommen, hat das Trauergespräch bereits begonnen. Trauerarbeit wird heutzutage häufig von Bestattern begleitet. Sobald ein Sterbefall gemeldet wurde, kümmert sich der Bestatter gemeinsam mit den Angehörigen um alle Formalitäten. Dazu gehört auch die hygienische Erstversorgung des Verstorbenen. So wird ein Leichnam unter Einhaltung der Hygienevorschriften gewaschen und angekleidet. Tätigkeiten, die früher oft von den Angehörigen übernommen wurden und auch heute noch unter Anleitung selbst übernommen werden können, sind in unserer Gesellschaft allerdings weitgehend an Bestattungsinstitute delegiert worden, womit das Wissen um den Umgang mit Verstorbenen sukzessive verloren gegangen ist, das eigentlich wesentlich zur Trauerbewältigung gehört. Der Beruf des Bestatters zählt zu den handwerksähnlichen Berufen. Auch wenn Bestatter die Särge schon lange nicht mehr selbst zimmern, müssen sie sich mit den Materialien auskennen, um notwendige Handgriffe selbst ausführen zu können. *BDB*

Ornamente & Symbole

Anzeige

Bei der Gestaltung von Grabzeichen ist die Verwendung von Ornamenten und Symbolen seit Jahrtausenden ein wichtiger Bestandteil der inhaltlichen Aussage. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Symbolen und reinen Ornamenten. Symboldarstellungen beinhalten eine zeichenhafte Aussage, wie z. B. christliche Kreuzsymbole, stilisierte Tierkreiszeichen oder Berufszeichen. Ornamente dienen der Verzierung und unterstützen den Wunsch nach individuellem Schmuck eines Grabmals. Bei der Umsetzung gehen Steinmetzbetriebe individuell auf die persönlichen Wünsche der Angehörigen ein und gestalten Unikate.

Naturstein/Steinmetz

NATUR STEIN MANUFAKTUR

STEINMETZ NORMAN TARNOW

TEL.: 0160 4474742

E-MAIL: TARNOW77@GMX.DE

STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE
Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407

Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675 in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN

DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr u. Sa. nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



FAHRZEUGE ALLER ART

■ Automobile

Batterie mit CO₂-Rucksack

Anzeige

Auch mit einem Elektroauto ist man nicht emissionsfrei unterwegs. Die Stromer stoßen zwar lokal keine Abgase aus, doch anderswo rauchen die Schornsteine. „CO₂-Rucksack“ nennt sich die Umwelt-Hypothek der Elektromobilität. Je größer die Batterie, desto schwerer der Emissions-Rucksack. In diesem befinden sich vor allem Schadstoffe, die bei der Batterieproduktion entstehen.

Etlche Hersteller bieten Elektroautos mit unterschiedlich großen Batterien an. Je größer die Batterie, desto größer ist die Reichweite und umso besser ist in der Regel die Schnellladefähigkeit. Doch auch kleine Batterien haben ihre Vorteile. Daher rät der ADAC, beim Kauf eines E-Autos genau zu prüfen, welche beider Varianten für den jeweiligen Bedarf die richtige Wahl ist.

Im Anschaffungspreis liegen die kleineren Batterien um mehrere Tausend Euro unter den größeren. Außerdem ist die Produktion von Lithium-Batterien sehr energieaufwändig, erzeugt reichlich CO₂ und es werden mehr Rohstoffe benötigt.

Stromer mit der kleineren Batterie-Variante sind leichter und verbrauchen weniger Strom. Der ökologische Vorsprung eines Fahrzeugs mit kleinerer Batterie aus Produktion und Verbrauch entspricht nach Berechnungen des ADAC dem CO₂, das auf 30.000 Kilometer erzeugt wird. *mid/sp*

Dashcams können Sicherheitsgefühl erhöhen

Anzeige

Die Vielzahl an Verkehrsverstößen und die Angst vor einem Unfall können zu Stress und Unsicherheit führen. Eine frühere Studie zeigt in dem Zusammenhang, dass Dashcam-Nutzer sicherere Fahrer sind und bis zu 33 Prozent weniger Zwischenfälle erleben als Fahrer ohne Dashcam. Die Bordkameras können auch bei Unfällen nützlich sein. Denn wer einen Schadensfall durch Fremdverschulden erleidet, kann nicht immer mit einem reibungslosen Verlauf der Abwicklung durch die Versicherung rechnen. Wenn keine Zeugen anwesend waren oder sich ein Unfall gar im geparkten Zustand zugetragen hat, fehlen häufig Beweise, die die Ursache belegen. Details zu Gerätebeispielen gibt es etwa unter www.nextbase.com. Erste Versicherungen haben deshalb die Vorteile von Dashcams gerade für den effizienteren Klärungsprozess bei Unfällen erkannt und bieten bereits Konditionen und Rabatte, die den Versicherten beim Einsatz einer Dashcam zugutekommen. *sjs 67719n*



Foto: djd/NEXTBASE



AUTOHAUS
KÖNIG
MOBILITÄT IM MITTELPUNKT

RENAULT
Present for life

Coswiger Str. 11
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923-780206

DAEWOO

KIA
Tornauer Weg 7
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901-81313
über 50 x in Deutschland

Vor Ort oder online
kontaktlos leasen auf
AUTOHAUS-KOENIG.DE

Bosch Car Service

BOSCH Service

Ihre unabhängige Kfz-Fachwerkstatt für:

Wir lösen Ihre Probleme vom Fahrzeug mit den Original Diagnosesystemen.

Telefon 0 39 23/61 26 42
Telefax 0 39 23/61 26 44
Coswiger Str. 14 boschservice-gast@t-online.de
39261 Zerbst/Anhalt www.boschservice-gast.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Auto gesucht.

Zum Glück erinnern sich

unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Rechtsanwalt

RICHTER & THIELEMANN

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER

RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN

RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949

E-MAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE

WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE

Sven Koch Rechtsanwalt

Arbeitsrecht

Familien- und Erbrecht

Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau

☎ 0340/2201622 · Fax: 0340/2201627

RAKoch-Dessau@t-online.de

In Ausnahmefällen möglich

Anzeige

Auch wenn ein Bußgeldbescheid bereits rechtskräftig geworden ist, kann man in Ausnahmefällen noch dagegen vorgehen – mit einem Wiederaufnahmeverfahren. Dieses ist nur möglich, wenn eine Geldbuße von mindestens 250 Euro oder ein Fahrverbot verhängt wurde. Darüber informiert das Rechtsportal anwaltauskunft.de.

„Ein Wiederaufnahmeverfahren kann erfolgreich sein, wenn sich zum Beispiel herausstellt, dass eine Blitzeranlage falsch gemessen hat“, sagt Rechtsanwalt Frank Häcker, Experte des Rechtsportals anwaltauskunft.de. So etwas komme immer wieder vor. In Schwäbisch Gmünd wurden LKW-Fahrer monatelang zu Unrecht geblitzt, weil die Blitzer falsch eingestellt waren.

Rechtsanwalt Häcker erklärt weiter: „Gegen Geldbußen unter 250 Euro oder Punktestrafen kann man nachträglich nur vorgehen, indem man Druck auf die Behörden ausübt.“ Das sei nur durch eine Anwältin oder einen Anwalt möglich. Die Behörden könnten dann einen Gnadenerlass ausstellen, also den Beschuldigten begnadigen.

Wichtig ist dabei: Die Bußgeldbehörde ist nur für die Geldstrafe zuständig. Punkte werden hingegen automatisch ins Punkteregister eingetragen. Wer dagegen vorgehen möchte, muss sich mit einem Berichtigungsantrag direkt an das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg wenden. Auch das kann nur eine Rechtsanwältin oder ein Rechtsanwalt. Ein Bußgeldbescheid wird rechtskräftig, wenn der Verstoß gegen das Verkehrsrecht anerkannt wurde und der Beschuldigte gezahlt hat. Reagiert er gar nicht auf den Bescheid, wird der nach zwei Wochen rechtskräftig. Anschließend kann die Forderung vollstreckt werden. **DAA**

Versicherung



Gut beraten. Günstig versichert.

Steffen Reinsch

Schloßstr. 8

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8600372

steffen.reinsch@oesa.de

www.oesa.de/steffen.reinsch

ÖSA
Versicherungen



IMPRESSUM

Herausgeber, Satz, Druck & Vertrieb:

LINUS WITTICH Medien KG

vertreten durch den Geschäftsführer:

ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

☎ www.wittich.de ☎ 03535 489-0

✉ info@wittich-herzberg.de

Nur mal kurz nicht aufgepasst

Anzeige

Es ging alles so schnell – und schon war das Smartphone des Bekannten kaputt. Dabei wollte man sich nur schnell ein Video anschauen. Dann ist das Gerät einfach aus der Hand gerutscht, mit der Ecke aufgeschlagen – und nun lässt es sich nicht mehr bedienen. So etwas kann jedem passieren. Und es kann richtig teuer werden. Denn eine andere Person oder ihren Besitz versehentlich zu beschädigen, hat zur Folge, dass man für den Schaden haften muss. Gut beraten ist, wer sich in solch einem Fall auf eine private Haftpflichtversicherung verlassen kann, die für den entstandenen Schaden einsteht. Weil es auch im ganz normalen Alltag leicht zu kostenintensiven Schadensfällen kommen kann, sollte wirklich jeder über eine private Haftpflichtversicherung geschützt sein. Aber nicht jeder muss über eine eigene Police verfügen. Bei vielen Versicherern sind ledige Kinder, die im Haushalt des Versicherungsnehmers leben, mitversichert. *djd 57408pn*

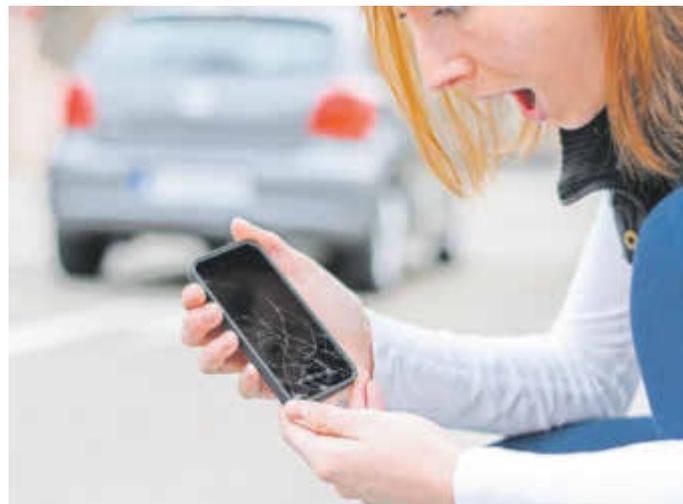


Foto: *djd/Nürnberger Versicherung/thx*

FREIZEIT + REISEN

Treffpunkt Deutschland.de
Reisemagazine

Reisejournal

REISE-JOURNAL BRANDENBURG

Treffpunkt Deutschland.de

Brandenburg

WIRKLICH SEHENSWERT

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Auch als ePaper

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Bauernhof

→ Klassen- und Gruppenfahrten
ins Schullandheim!

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.

→ Klassen- und Gruppenfahrten
→ Freizeit- und Reiterferien

Sommer 2021

→ neue Seminarräume mit Kegelbahn

Anmeldungen unter: E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

Tel. 039246-62039 · Fax 039246-62040

www.europa-jugendbauernhof-deetz.de

→ Urlaub auf dem Bauernhof, Familientreffen, Bikertreffen

→ 83 Schlafplätze in 2 Häusern erwarten Sie als unsere Gäste



GESUND + FIT + SCHÖN

Richtig Essen für gesunde Haut

Anzeige

Pusteln und Entzündungen der Haut können auch durch eine ungesunde Ernährung entstehen. Der Grund: Fast Food, Weißmehlprodukte und ein Zuviel an Süßigkeiten können dafür sorgen, dass der Blutzuckerspiegel rapide ansteigt. Dadurch geht auch die Blutkonzentration des Hormons Insulin in die Höhe. Die Folgen können sich an der Haut zeigen, die daraufhin „aufblüht“. Nüsse, Gemüse und Vollkornprodukte sind die gesündere Alternative zu Gummibärchen, Schokolade und Toastbrot, denn sie lassen den Blutzuckerspiegel im Vergleich nur langsam ansteigen.

Lassen Sie sich zusätzlich regelmäßig von einem Hautspezialisten behandeln und Sie können jederzeit mit einer gesunden und schönen Haut glänzen.

djd

Podologie

Medizinische Fußpflege

Angela Ernst
Podologin



Praxis für Podologie

Gropiusallee 57

06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 66121717

Mobil: 0174 9586854

www.podologie-ernst.de

info@podologie-ernst.de

Beauty/Wellness

KoCo S Beauty & Wellness
Fachinstitut für Hautgesundheit,
Medical Beauty & Ästhetik

Kerstin Schmidt Kosmetik mit MEHR-
Rehseiner Straße 1 B und NÄHRWERT
06844 Dessau-Roßlau Denn gesunde Haut
OT Waldersee ist schöne Haut!

Telefon: 0340/24054372 Infos unter:
(Bitte Nachricht hinterlassen!) www.koco-s.de

Exklusive
institutseigene
Clean Beauty
High Tech
Kosmetiklinie
für eine gesunde
und schöne Haut

Orthopädie-Schuhtechnik

Orthopädie-Schuhtechnik
Hartmut Bräth

- orthopädische Schuhe und Einlagen nach Maß
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Bequemschuhe und Schuhe für lose Einlagen
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- fachgerechte Diabetikerversorgung
- medizinische Fußpflege und podologische Komplexbehandlung

Praxis für Podologie
Gudrun Bräth

Alles Gute für Ihre Füße

Roßlau:
Dessauer Straße 77
Tel. (034901) 67 462

Dessau:
Goethestraße 1
Tel. (0340) 21 28 84

Podologie ab Okt. freie Termine

PFLEGE + SENIOREN

■ Pflegeservice

DAUER- UND KURZZEITPFLEGE AMBULANTE PFLEGE • SERVICE-WOHNEN

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE
Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG
Pfaffendorfer Str. 12 | 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Tel. 0340 75005-830 | E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de

www.avendi-senioren.de



KURZURLAUB

Tagespflege der Diakonie

Askanische Straße 55
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/66 14 94 90
www.diakonie-dessau.de

- *Betreuung & Beschäftigung*
- *Strukturierung des Alltags*
- *Entlastung pflegender Angehöriger*
- *Begleit- und Fahrdienst nach Absprache*
- *Essenversorgung*
- *Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung*

Tagespflege nach § 41 SGB XI • Mo.-Fr. 8.00 - 16.30 Uhr



ZUVERSICHT



Ambulante Krankenpflege Büro in der Antoinettenstraße 8 Tel. 03 40 - 61 34 14 Veronika Schmidberger • Kühnauer	Seniorentagesbetreuung in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22 Tel. 03 40 - 22 01 239 Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444 • www.zuversicht.com



Residenz AM THEATER
Seniorenwohngemeinschaft
GmbH



Senioren-Wohngemeinschaften im grünen Zentrum Dessaus, in der Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Vorsorgevollmacht für den Ernstfall

Anzeige

Jeder Erwachsene kann plötzlich in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln zu können. „Dann ist es von Vorteil, wenn die Person eine Vorsorgevollmacht erstellt hat“, sagt Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Das Dokument benennt eine Person des Vertrauens, die im Ernstfall stellvertretend für den Verfasser und in seinem Namen handeln darf.“

Ein solcher Ernstfall tritt zum Beispiel ein, wenn Sie aufgrund einer psychischen Krankheit, körperlichen Beeinträchtigung, geistiger oder seelischer Behinderungen nicht mehr in der Lage sind, sich vollständig selbst um Ihre Angelegenheiten zu kümmern. In der Vorsorgevollmacht können Sie festlegen, welche Bereiche Ihres Lebens sie betrifft und welche Befugnisse Sie dem Bevollmächtigten einräumen. „Dieser kann dann zum Beispiel Entscheidungen bezüglich Ihres Vermögens oder Aufenthaltsortes treffen oder dazu berechtigt werden, Sie vor Gericht oder bei Behörden zu vertreten.“ In anderen notwendigen Fällen, die nicht von der Vollmacht erfasst sind, kann weiterhin eine Betreuerbestellung erforderlich werden. Sicherheitshalber sollte die Vorsorgevollmacht schriftlich aufgesetzt, mit Ort und Datum versehen und eigenhändig unterschrieben werden. *spp-o*

Pflegeleistungen beantragen

Anzeige

Eine schwere Krankheit, ein Unfall oder einfach altersbedingte Gebrechlichkeit können zur Pflegebedürftigkeit führen. Hier gilt es für die Angehörigen der Betroffenen, sich gründlich über die Pflegeleistungen und Pflegestufen zu informieren. Wichtig dabei ist, dass die Versicherungszeit von mindestens zwei Jahren in der Pflegeversicherung erfüllt ist. Die Beantragung erfolgt über die Pflegekasse. Die Pflegekasse ist bei der Krankenkasse angesiedelt. Beim Ausfüllen des Antragformulars helfen Pflegedienste und Senioreneinrichtungen. Im zweiten Schritt prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) bei einem Begutachtungstermin vor Ort die Pflegebedürftigkeit. Zur Vorbereitung auf den Besuch des MDK ist es empfehlenswert, ein Pflegetagebuch zu führen. Darin sollten alle an der Pflege Beteiligten ihre Pflegezeiten und -tätigkeiten minutengenau eintragen. Das Pflegetagebuch kann bei der Pflegekasse bestellt oder im Internet heruntergeladen werden. Auch alle medizinischen Unterlagen sollten für den Besuch des MDK bereit liegen. Während des Begutachtungstermins sollte eine mit der Situation vertraute, pflegende Person zugegen sein. Die Pflegekasse schließlich entscheidet auf Basis des Gutachtens über die Pflegestufe. Gegen den schriftlichen Bescheid kann innerhalb von vier Wochen Widerspruch eingelegt werden. Von der Antragstellung bis zum Bescheid können mehrere Wochen vergehen. Die Leistungen werden bei Genehmigung rückwirkend ab dem Datum der Antragstellung gewährt.



Aus dem Sport

DANCING DESSAU – Breakdance-Event im Oktober

„Dancing Dessau“, der Internationale Breakdance Contest, sollte im November 2020 in der Anhalt Arena Dessau ursprünglich stattfinden. Schon damals war der Andrang auf diese erste Veranstaltung dieser Art immens. Mehrere hundert Karten wurden binnen kurzer Zeit verkauft und die Euphorie war in Dessau zu spüren.

„Diese Veranstaltung ist einfach eine FÜR Zuschauer, sie lebt von der Stimmung. Und da es auch die erste dieser Art ist, freuen wir uns und alle Begeisterten, dieses Event auch live zu erleben“, sagt Ralph

Hirsch. Anhalt Sport e. V. hat dann die Entscheidung getroffen die Veranstaltung auf den 23. Oktober 2021 zu verschieben. „Wir erhofften uns eine bessere Planungssicherheit, zudem eine Lockerung der Pandemie, eine Besserung der Impfsituation, sodass solche tolle Veranstaltungen auch wieder vor ganz vielen begeisterten Zuschauern stattfinden können. Vieles davon ist eingetreten“, erklärt Felix Zilke, Manager Sportevents bei Anhalt Sport. Und tatsächlich ist der Ticket-Vorverkauf weiterhin offen und es können weitere Karten für den Breakdance-

Contest in der Anhalt-Arena erworben werden.

2024 in Paris ist Breaking olympisch. „Wir wollen Dessau – dort wo der Ursprung in der DDR für Breakdance entstanden ist – wieder als Breakdance-Standort etablieren. Für den Hype bis zu den Olympischen Spielen 2024 und darüber hinaus werden wir geeignete Projekte anvisieren. Wir freuen uns immens auf die Auftaktveranstaltung und sind positiver Dinge, diese am 23. Oktober endlich auch erleben zu dürfen – vor noch mehr begeisterten Zuschauern“, sagt Hirsch.

Bereits erworbene Tickets behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Bei www.ticketmaster.de gibt es weitere Tickets zu erwerben.

In der Tourist-Information Dessau und im Verbindungspunkt Dessau sowie im Verbindungspunkt Roßlau gibt es die Möglichkeit, ebenfalls Tickets zu kaufen.

Diese kosten 10,00 € (zzgl. VVK-Gebühr) und ermäßigt 6,00 € zzgl. VVK-Gebühr (ermäßigt sind: Kinder bis 14 Jahre, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte mit Ausweis).



Foto: Ralph Weiser

— Anzeige(n) —

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



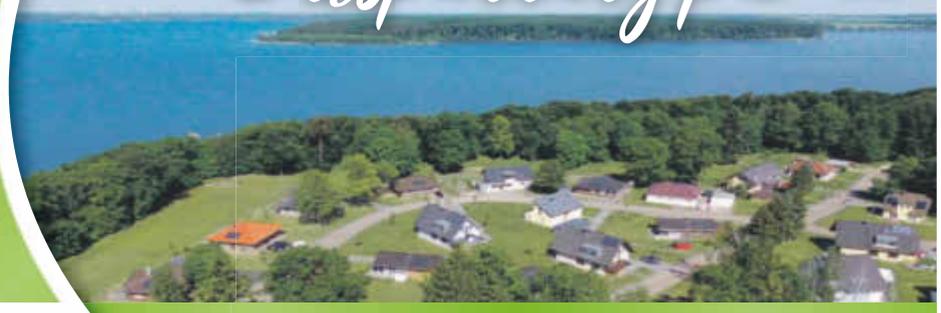
17213 Malchow/OT Lenz

 039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Hilfe in **schweren** Stunden



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Friedhöfe mit Leben füllen

Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit.

Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs.

Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm.

So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



Bienenfreundliche

Anzeige

Grabbepflanzung

Besonders Friedhofsgärtner wissen um den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen. Schließlich sind oftmals sie es, die mit ihrem Fingerspitzengefühl und ihrer Kreativität diesen friedlichen Oasen ein Gesicht verleihen – sei es bei der Gestaltung einzelner Gräber oder des Rahmengrüns. Doch nicht nur Friedhofsgärtner, sondern jeder Hinterbliebene kann einen Beitrag zum Schutz der Bienen leisten. Denn für die Grabbepflanzung steht eine breite Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen zur Verfügung. Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen (Adonis vernalis) bis hin zu der Zwergmispel (Cotoneaster), einem blühenden Bodendecker. Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Hortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide (Erica gracilis) und Christrose (Heliborus niger) Futter für viele Bienen.

Feinem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407

Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Foto: GdF, Bonn

Spp-o



Hilfe in **schweren** Stunden



Offener Umgang mit Tod und Trauer am Arbeitsplatz

Anzeige

Schon im privaten Bereich fällt vielen Menschen der Umgang mit Trauernden oder eigener Trauer schwer. Besonders kompliziert wird es häufig im beruflichen Umfeld. Stärke und Leistungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt und die Kollegen erwarten Teamfähigkeit und gute Laune. Das führt leicht dazu, dass Trauer versteckt und der Tod als Thema verdrängt wird. Darunter leiden die Betroffenen, aber auch das Arbeitsklima und damit im Ende das ganze Unternehmen. „Auch wenn solche kritischen Lebensereignisse ursächlich nichts mit dem Job zu tun haben, sind sie für Psyche und Körper enorme Stressoren und wirken sich im beruflichen Alltag aus“, weiß die Kommunikationsberaterin und Trauerbegleiterin Iris Gehrke aus Köln.

Verschiedene Strategien helfen, damit Mitarbeiter nicht ins Abseits geraten und später auch wieder ihre Leistung bringen können. Aeternitas, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur, empfiehlt, das Thema keinesfalls zu verdrängen und eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen. Trauernde sollten Rückzugsmöglichkeiten bekommen, aber ebenso ihre Emotionen äußern und über ihre Situation sprechen können. Vorgesetzte bzw. Kollegen können einen Beitrag leisten, indem sie ihre Unterstützung anbieten und rücksichtsvoll eine geringere Leistungsfähigkeit akzeptieren. Insbesondere Vorgesetzte sollten den Kontakt zu trauernden Mitarbeitern intensivieren, um besser einzuschätzen, was diese erwarten und welche Hilfe sie anbieten können. Grundsätzlich können Schulungen für Führungspersonen oder Informationssammlungen zum Thema Trauer, z. B. auch Kontakte zu Beratungsstellen, hilfreich sein.

Eine Art Leitfaden für Betriebe hat Iris Gehrke mit der sogenannten „WARM“-Formel entwickelt. „WARM“ steht dabei für W wie wertschätzend, A wie authentisch teilnehmend, R wie respektvoll und M wie mitfühlend. Wertschätzend bedeutet unter anderem, dass Bewertungen, Ratschläge und oberflächliche Tröstungen unterbleiben und an die einzigartige Persönlichkeit Verstorbener erinnert wird. Authentisch ist Anteilnahme, wenn sie zur Situation und zum Unternehmen passt. Hilfreich ist es dabei, das Team mit einzubeziehen und die Trauer in aufrichtigen Zeichen des Mitgefühls zu äußern. Ein respektvoller Umgang beinhaltet, dass Emotionen ausgedrückt werden dürfen – aber dennoch niemand zur Trauer genötigt wird, der seine Gefühle nicht zeigen möchte. Mitfühlend – nicht mitleidend – meint, dass man Trauernden zugewandt und mit Verständnis begegnet. Vorgesetzte oder Kollegen sind aber weder Trauerberater noch Co-Therapeuten. Gefragt sind vielmehr kleine Gesten der Hilfsbereitschaft, behutsames Nachfragen, ein Verständnis der Gesamtsituation und das Signal: Du gehörst weiterhin zum Team.

Aeternitas e.V.

DESSAUER STEINMETZWERKSTÄTTEN GMBH

steinmetz-dessau@t-online.de
www.steinmetz-dessau.de

Volker Wotzlaw
Geschäftsführer

Heidestr. 81-83
06842 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 - 850 55 77
Telefax 0340 - 882 86 33
Mobil 0172 - 399 86 95

Denkmalpflege & Bildhauerarbeiten • Grabmale • Fassaden • Treppen
Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten • Terrazzo- & Natursteinarbeiten

Trauer ist ein Fluss, in dem man nicht gegen den Strom schwimmen kann.

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Collier

BESTATTUNGEN

Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar

Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen
@t-online.de

www.collier-bestattungen.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Zur Sacharbeit zurück

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Amtsblatt ist in den letzten Wochen immer wieder in die Schlagzeilen geraten, weil es als Wahlkampfmittel genutzt wurde oder um Dritte, andere Fraktionen oder deren Mitglieder verbal anzugreifen. Damit muss nun endlich mal Schluss sein. Es wird Zeit, dass einige Räte und Fraktionen wieder zur eigentlichen Sacharbeit zurückkehren. Und wenn diese keine Sacharbeit vorzuweisen haben, dann sollten sie besser nichts schreiben!

Stadtentwicklung

Unsere Stadt entwickelt sich immer weiter und nach Corona kehrt auch das Leben zurück. Daher beschäftigen wir uns zurzeit aktiv mit der Entwicklung am Stadteingang Ost. Die ersten Planungen für den Museumscampus und die zukünftige Straßenführung der Ludwigshafener Straße liegen vor und an der Entwicklung des Muldeufers wird aktiv gearbeitet. Es bleibt zu hoffen, dass es nun nicht zu zeitaufwendigen Diskussionen und Befindlichkeiten kommt, so dass wir schnell die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und der Workshops umsetzen können.

Demografischer Wandel

Eine lebens- und liebenswerte Stadt für alle Generationen – das muss das Ziel der zukünftigen Arbeit unserer Stadtverwaltung sein. Dazu gehört es, der Jugend eine Perspektive zu geben, Familien eine sichere Heimat und Senioren einen Ort, der so entwickelt wird, dass auch sie sich sicher und wohl fühlen. Deshalb ist es für uns unter anderem wichtig, die Bildungslandschaft in unserer Stadt zu verbessern. Wir haben eine großartige Berufsschule und eine sehr gut aufgestellte Hochschule. Aber in beiden Bereichen ist noch Luft nach oben. Gerade die Berufsschule ist entwicklungsfähig. Es ist inakzeptabel, dass wir immer wieder Berufsausbildungen an die benachbarten Landkreise verlieren. Hier ist es notwendig, klare und deutliche Signale an das Land zu senden, um unsere Position und den Standort zu stärken.

Wildnis wagen?

Unsere Stadtpflege ist gerade in der aktuellen Zeit gezwungen, gegenüber dem Wildwuchs der Stadt zu kapitulieren, da es einfach an Ausrüstung und Personal fehlt. Hier muss es in der kommenden Haushaltsdebatte zu einem Schulterchluss der Fraktionen kommen und ein klares Signal für Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt gesendet werden. Der Stadtpflegebetrieb benötigt hier dringend die Unterstützung aus dem Rat. Wenn Pilze auf den Fußwegen wachsen, der Wildwuchs auf und an den Wegen und Straßen mannshoch ist, entspricht das, glaube ich, nicht unser aller Vorstellung von einer Stadt im Grünen. Wir werden hierzu versuchen, den Haushalt der Stadtpflege zu verbessern und Bürgerpatenschaften ins Leben zu rufen, so dass sich auch jeder, der möchte, daran beteiligen kann, unsere Stadt in Ordnung zu halten.

Ihr
Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender

Kontakt zur CDU-Fraktion

Immer wieder erhalten wir Reaktionen und Zuschriften auf unsere Artikel im Amtsblatt. Leider manchmal auch anonym, sodass wir keine Möglichkeit haben, eine Rückantwort zu geben. Vielleicht fühlt sich hierdurch der ein oder andere anonyme Schreiber angesprochen und teilt uns seine Kontaktdaten mit, damit wir im Austausch bleiben können oder diesen auch vertiefen oder erweitern können.

Der Eichenprozessionsspinner

Seit einigen Jahren hält der Eichenprozessionsspinner uns nun schon auf Trab. Die ganzen Auen sind voll mit ihm und im vergangenen Jahr mussten sogar ganze Wege wegen den kleinen haarigen Tieren gesperrt werden. Nachdem im Sommer des vergangenen Jahres die alten Nester von den Eichen herunter gesaugt und totes Holz herausgeschnitten wurde, ist in diesem Jahr ein Fahrzeug mit einer kleinen Sprühkanone im Einsatz, um die Tiere frühzeitig zu bekämpfen. Wir hoffen, dass dies endlich zu einer Verbesserung führt.

Werden unsere Gräben noch gepflegt?

Bei 2 Rundgängen durch Mildensee und Sollnitz musste ich feststellen, dass die Gräben doch sehr vom Unkraut befallen sind und bei Starkregen-Ereignissen ein schnelles Abfließen der Wassermassen nicht möglich ist. Ich kann mir auch gut vorstellen, dass es in anderen Ortslagen nicht besser aussieht. Hier werden wir in der kommenden Stadtratssitzung nach einem aktuellen Stand fragen. Denn was passiert, wenn die Gräben nicht vernünftig funktionieren oder gewartet sind, mussten wir leider vor einigen Jahren in der Ortslage Mosisgau erleben. Deswegen ist die Vorsorge umso wichtiger, damit es möglichst keine oder nur geringe Schäden am Eigentum der Bürgerinnen und Bürger gibt.

Landtagswahlen

Dessau-Roßlau ist nun mit einer Vielzahl an Kandidaten im Landtag vertreten. An dieser Stelle gratulieren wir allen eingezogenen Kandidatinnen und Kandidaten herzlich. Wir hoffen, sie haben immer ein gutes Händchen für unsere Stadt - auch parteiübergreifend.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Kellner
Fraktionsgeschäftsführer

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Dessau-Roßlau verschläft gerade die Veränderungen im Tourismus

Die Reiselust kehrt zurück. Viele von uns erkunden derzeit das Machbare, um einen schwer verdienten Urlaub verbringen zu können. Auch die Stadt Dessau-Roßlau steht wieder offen: Hotels, Ferienhausanbieter, Gästeführerinnen und Gastronomen richten sich auf die erhofften Gäste unserer Stadt ein. Doch wer im Tourismus von einer Rückkehr zur Normalität von 2019 ausgeht, verkennt die laufenden Entwicklungen. Das gilt für den Tourismus insgesamt, ganz besonders aber für unsere Stadt als Tourismus-Standort.



Zu den allgemeinen Entwicklungen gehören der massive Einbruch im sogenannten MICE-Tourismus, der rasante Wachstum des einstigen Nischenprodukts Workation, die gestiegene Bedeutung des Inlandstourismus. Was heißt das im Einzelnen?

MICE (Meetings Incentives Conventions Exhibitions bzw. Events) sind in unserer Stadt vor allem der klassische Tagungs- und Kongresstourismus und ein paar von Unternehmen veranstaltete Anreiz- und Belohnungsreisen. Punktuell hat auch der Veranstaltungstourismus Bedeutung, am stärksten in der Zeit um das Kurt-Weill-Fest. Die Folgen der Pandemielage schlagen am stärksten im Tagungstourismus durch. Online-Formate ersetzen nach Einschätzung fast aller Expertinnen und Experten dauerhaft erhebliche Marktanteile, die Schätzungen liegen zwischen 50 % und 75 % Rückgang. In der Vergangenheit waren die beide großen Dessauer Hotels und einige andere relevant in diesem Geschäftsfeld aktiv. Sie brauchen im beginnenden Konkurrenzkampf und bei der Entwicklung von Alternativen die Hilfe der Stadt. Auf den Webseiten von Stadt und Stadtmarketinggesellschaft ist dazu nichts Aktuelles zu finden, möge es in Vorbereitung sein.

Auch WORKATION umschreibt eine Reiseform, welche infolge der Pandemie starken Veränderungen unterworfen ist. Das Anwachsen des Home-Office ermöglicht eine Verbindung von Reisen und Arbeit, der Markt wächst rasant. Einfach mal zwei Wochen das Tagesgeschäft mit inspirierender Umgebung und

neuen Eindrücken verbinden, ist für manche Berufsgruppen attraktiv. Aber die Idee, dies in unserer Region zu tun, kommt nicht von allein – hier ist ein gutes Marketing notwendig. Vor allem bedarf es der notwendigen Informationen: Welche Ferienwohnung hat schnelles Internet? Welche Pension oder Hotel hat ein preislich attraktives Angebot? Auch dies ist hoffentlich bald auf unserer touristischen Website zu finden.

Der Inlandstourismus war schon vor der Coronakrise ein Wachstumsmarkt und wird es mit ziemlicher Sicherheit wieder werden. Deshalb ist es höchste Zeit für unsere Stadt, sich stärker als Ort für mehr als nur ein Wochenende, als Ziel für eine attraktive Woche darzustellen. Das kann nur gelingen, wenn wir das Umland und die benachbarten touristischen Schwergewichte von Wittenberg bis Leipzig als Teil unserer Attraktivität abbilden. Ebenso wichtig ist die Darstellung unserer eigenen Vielfalt. Erst mit Gartenreich und Auenlandschaft, Ausstellungen und Technikgeschichte, Kultur und Gastronomie entsteht die benötigte Attraktivität.

Daher halte ich es für falsch, als nächstes großes Event allein auf 100 Jahre Bauhaus-Gebäude zu setzen. Das Bauhaus-Jubiläum 2019 bescherte uns weltweite Aufmerksamkeit. „New-York-Times“, „Places to bee“- getragen von einem 100-Millionen-Etat des Bundes und einem großen Netzwerk war 2019 für unsere Stadt ein touristisches Jahrhundertjahr. Doch das ist Geschichte. Bis zum Pandemiebeginn hatte zum Beispiel das neue Bauhaus Museum Dessau eine überragende Auslastung. Wenn ich heute die vom Museum angebotenen Zeitfenster für einen Museumsbesuch betrachte, sehe ich eine nur mäßige Nachfrage. Das mag sich noch etwas normalisieren, aber kaum von allein.

2026, wenn das Bauhaus-Gebäude 100 Jahre wird, werden keine 100 Millionen fließen, hilft kein großes Netzwerk - ebenso wenig wie 2024, wenn wir 250 Jahre Gartenreich feiern, oder 2035 zum hundertsten Todestag von Hugo Junkers. Vielleicht gelingt es, mal wieder ein großes Event wie eine Bundesgartenschau zu veranstalten. Aber wir dürfen nicht darauf warten, wir müssen die Mühen der Ebenen annehmen.

Was uns von 2019 bleibt: Wir wissen, dass das Angebot Dessau-Roßlau funktioniert, begeistern kann. Mit Geschwindigkeit, kreativem Marketing und Kontinuität muss die Stadtmarketinggesellschaft aus der langen Pause kommen. Dem neuen Geschäftsführer wünsche ich dafür viel Erfolg.

Guido Fackiner
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kontakt:
DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Umweltdetektive?

Die Schaffung von 2 neuen Stellen als Umweltdetektive in der Stadtverwaltung sehen wir aus verschiedenen Blickwinkeln kritisch, hierzu unsere Beweggründe für eine Ablehnung. Auch die Verwaltung findet diese Vorlage positiv, obwohl sie gleichzeitig darauf hinweist, dass es genug Möglichkeiten gibt, sich über Wege der Entsorgung informieren, den ein Großteil der Bürger auch wahrnimmt.

Bei Bürgern, die den Weg der illegalen Müllentsorgung nehmen, ist die Wahrscheinlichkeit der Entdeckung verschwindend gering. Um nur das Endergebnis festzustellen, dass Müll illegal entsorgt wurde, gleich 2 zusätzliche Stellen zu schaffen, die durch die Linken als Antragsteller mit 160.000 p. a. Euro beziffert werden, ist sehr fragwürdig. Man fragt sich im Endeffekt, um wieviel zusätzliche Stellen soll die bereits aufgeblähte Verwaltung noch wachsen.

Der einfache Steuerzahler kann sich diese Frage selbst stellen. Bei Besetzung von Stellen in diesem Bereich gibt es im Personalwesen das oft genutzte Wort „Fürsorgepflicht“. Sollten diese Stellen besetzt werden, würde es für die sogenannten Umweltdetektive bei dem Versuch, jemanden habhaft werden, oft zu kritischen Situationen kommen. Am Tage entsorgt kaum jemand seinen Müll illegal. Dies findet in der Regel in der Nacht und am Wochenende statt.

In der Nacht in einem unserer sozialen Brennpunkte sich mit illegalen Entsorgern auseinanderzusetzen, ist für die Detektive eine äußerst kritische Situation. Noch prekärer wird dies, wie es in der Vorlage steht, illegale Müllentsorger in Wald und Flur aufzuspüren. Auch hier findet die Entsorgung in der Nacht statt. Wer fährt nachts in einen Waldweg? Eventuell ein Jäger zu seinem Hochstand! Ein Schlepper, der illegale Einwanderer aussteigen lässt? Oder jemand, der Altreifen entsorgt. Mit den zwei Letzteren sich sonntagmorgens 02.00 Uhr (Bsp.) auseinanderzusetzen, ist nicht Sache der Verwaltung!

Dann sollen die Detektive immer im Duo agieren. Was ist im Falle von Krankheit und Urlaub eines der beiden Detektive? Bleibt der andere dann vollbezahlt im Rathaus sitzen?

Es ist der momentanen Situation geschuldet, dass große Bevölkerungsteile gezwungen sind, sich in Heim und Haus aufzuhalten und es dadurch tatsächlich ein erhöhtes Müllaufkommen gibt, auch in der illegalen Müllentsorgung. Was wirklich schlecht ist!

Die Verwaltung liefert die Kosten der Entsorgung von 2019. Beim Wegfall der Einschränkungen wird sich auch die illegale Entsorgung auf ähnlichem Niveau wieder einpegeln.

Frank Frisch

219.569 importierte Straftaten nur im Jahr 2020

Am 11. Februar 2021 berichtete die MZ: „Drei Männer syrischer Herkunft sind am Wochenende festgenommen worden. Der Vorwurf: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat. Einer von ihnen ist in Dessau-Roßlau gemeldet. Sie sollen versucht haben, kiloweise Chemikalien zu kaufen. Bei der Wohnungsdurchsuchung in Dessau wurden unter anderem zehn Kilogramm Schwarzpulver gefunden.“ Am 3. Juni 2021 berichtete die MZ, dass sich die 2. Strafkammer des Landgerichtes Dessau-Roßlau mit einem versuchten Totschlag in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung beschäftigt. Der Täter ist ein 22-jähriger Afghane. Vor einigen Wochen wurde in der Askanischen Straße ein junger Mann niedergeschlagen, die 2 Täter hatten südländisches Aussehen.

Einzelfälle? Andreas Mrosek hat in einer Kleinen Anfrage (BT-Drucksache 19/28223) erneut das Bundeskriminalamt und die 16 Landeskriminalämter über Straftaten von Asylbewerbern, Personen im Status eines abgelehnten Asylantrags oder eines unerlaubten Aufenthaltes in Deutschland, aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern im Jahr 2020 befragt. In Summe waren dies 219.569 Straftaten, **die aufgeklärt werden konnten**. Die meisten Straftäter stammen aus Syrien (19.097), Afghanistan (12.111), Irak (7.889). Darunter waren 84 Morde nach Paragraph 211 StGB, 222 Totschläge nach Paragraph 212 StGB, 757 Vergewaltigungen, sexuelle Nötigungen und sexuelle Übergriffe im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge nach den Paragraphen 177, 178 StGB inklusive 125 Versuchen, 3.109-mal Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (Paragraphen 249-252, 255, 316a StGB) und 13.369-mal gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien (Paragraphen 224, 226, 226a, 231 StGB).

In **2019** waren es **224.904** (BT-Drucksache 19/20494), in **2018** waren es **265.930** (BT-Drucksache 19/12538), in **2017** waren es **271.171**, in **2016** waren es **289.855**, in **2015** waren es **203.735**, in **2014** waren **113.636**, in **2013** waren es **71.231** (BT-Drucksache 19/6634)

Wir erinnern uns nur zu gut, was auch in Dessau-Roßlau passierte.

Andreas Mrosek

Hygienekonzept des Stadtrates Dessau-Roßlau

Es gibt keine Pflicht, sich bzgl. Corona testen zu lassen. Diese Tests sind völlig freiwillig! Weder im Bundes- noch im Landtag gibt es eine Pflicht zum Test. Diese werden angeboten auf freiwilliger Basis. Wenn die Stadt Dessau-Roßlau die Mandatsträger des Stadtrates ohne Tests von den Ratssitzungen ausschließen will, so ist das juristisch nicht haltbar. Die AfD-Stadtratsfraktion lehnt jeglichen Zwang ab! Ob beim Test oder bei der Impfung.

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Stadtrat aktuell:

Themen, die uns wichtig sind

1. Wirtschaftspolitische Impulse, wie erfolgt dies konkret?

- Umsetzung des Wirtschaftskonzeptes unserer Stadt
- Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans bis wann?
- Fortschreibung des Masterplanes Bauhaus/Würdigung 100 Jahre Bauhaus 2026. Welche Arbeitsschritte sind vorgesehen – Termine!
- Zusammenarbeit mit Fachhochschule, Stiftung Bauhaus, Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Umweltbundesamt, am Beispiel konkreter Vorstellungen
- schnelles Internet, Mobilität für alle Generationen, Barrierefreiheit, bezahlbares Wohnen
- gute Ausstattung von Kitas und Horten, Fortsetzung der Instandsetzung und Renovierung
- Erhalt der kulturellen Vielfalt: Vierspartentheater, regionale Kooperation, Würdigung von Industrie- und Technikgeschichte, Neugestaltung des museumspädagogischen Dienstes
- Einbeziehung aller Generationen in den Prozess der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung
- Neues Europäisches Bauhaus/Campus für Umwelt und Nachhaltigkeit als Anknüpfungspunkt für institutionenübergreifende Zusammenarbeit (Hochschule, UBA, Bauhaus etc.)

2. Arbeit und Bildung, soziale Schwerpunkte

- Unterstützung der ortsansässigen Wirtschaft (Insb. KMU) und Ansiedlung/mittelstandsfreundliche Kommune
- Einrichtung eines Investorenservices beim OB
- Erhalt starker kommunaler Unternehmen im kommunalen Eigentum
- Erweiterung des Gemeinschaftsschulprojektes
- Komplexe allseitige und gleichberechtigte Entwicklung der Stadtquartiere
- Beibehaltung der Schulsozialarbeit auf Basis des jetzigen Standards

3. Ökologie

- Förderung des Radverkehrs, Umsetzung und Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes
- Klimaneutrales Dessau-Roßlau innerhalb von zwei Wahlperioden mit Vorlage einer Planung mit Etappenzielen innerhalb des ersten Dienstjahres
- Erarbeitung einer „Baumstrategie“ für die Stadt

4. Stadtentwicklung bürgernah

- planvolle Einbindung von Bürgern in Meinungs- und Entscheidungsprozesse
- Stärkung der Struktur Stadtteilbeiräte und Ortschaftsräte
- Kontaktstelle Ehrenamt zur Unterstützung/engagierte Stadt
- Verbesserung von Wohnumfeld, Straßen/Wegen, Plätzen und Grünbereichen
- vielfältiges Wohnraumangebot

Ralf Schönemann



Arbeitsplan der Fraktion im 2. Halbjahr

Juli: - Auszeichnung des „Marienkäfer 2020“ – Thema des Monats: Welche Jugendvertretung möchten die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt? Erfahrungsaustausch mit der Stadt Bernburg **August:** Sommerferien, Thema des Monats: Die Qualität unserer touristischen Infrastruktur, Stärken und Schwächen, notwendige Schlussfolgerungen ziehen, Partner Stadtmarketinggesellschaft **September:** Thema: Was macht die Ehrenamtskontaktstelle in der Stadt? – Arbeitsstand Masterplan Bauhausstadt - Fraktion Vorort: Wie weit ist das Stadtentwicklungskonzept von Roßlau?

Aktuelle Themen unserer Zeit:

Beschlussantrag: FV/010/21/Die Linke „Erarbeitung eines Kinder- und Jugendkonzeptes zur Gründung einer Kinder- und Jugendvertretung“ mit dem Schwerpunkt generationsgerecht und fair Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Dezember 2021 unter Einbindung des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau und des Stadtschülerrates ein Konzept zur Einführung einer Kinder- und Jugendvertretung für die Stadt Dessau-Roßlau zu erstellen und dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen ...
5. Es soll eine Zeitschiene für die mögliche Gründung einer Kinder- und Jugendvertretung erstellt werden. Angestrebt wird eine konstituierende Sitzung im 1. Quartal 2022.

Beschlussantrag FV/ /2021/ Freie Fraktion, Die Linke „Schaffung einer ständigen Ausstellung mit dem Titel „Sport in Dessau-Roßlau““ Beschlussvorschlag: Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wird beauftragt, im Jahr 2021 eine Möglichkeit der räumlichen Einordnung einer ständigen Ausstellung mit dem Titel „Sport in Dessau-Roßlau“ im Rahmen des Museums für Stadtgeschichte zu planen und zu realisieren.

Die Linke, Alte Mildenseer Str. 17, 06847 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260, E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Zukunftsreise

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie schon die Fahnen gesehen mit der Aufschrift „Zukunftsreise Dessau-Roßlau“, „Eine Stadt macht sich auf!“ oder „Sind sie dabei?“?

Die letzte Frage ist wichtig! Sind Sie mit dabei? Sie als Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, sich aktiv in die Erarbeitung einer Zukunftsvision für die Stadt einzubringen. Über Ihr Mitwirken in diesem Prozess und über das Verfahren an sich wird auf der Homepage der Stadt <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadt-buerger/zukunftsreise-dessau-rosslau.html> vertiefend informiert.

Mit den Wahlen am 7. Juni haben Sie schon an eine Entscheidung für die Zukunft mitgewirkt.

Zu dem Zeitpunkt, an welchem ich diese Zeilen schreibe, ist das Wahlergebnis noch nicht amtlich bestätigt. Eine Stichwahl wird uns noch bevorstehen. Ich bin aber davon überzeugt, dass auch mit dem neuen Stadtoberhaupt das Projekt weitergeht.

Dem ausscheidenden Oberbürgermeister ist Dank zu sagen, dass er das Thema in den letzten Monaten seiner Amtsperiode mit auf den Weg gebracht hat.

Vor den Sommerferien und in der Urlaubszeit ist das Thema Reisen angesagt. Wir als SPD-Fraktion wollen Mut machen, sich auch mit einer Zukunftsreise zu beschäftigen, Visionen zu schaffen und diese in die Realität zu führen.

Beim letzten Wahlkampf war wieder zu vernehmen, dass viel Unmut und Frust existieren und wie verhalten der Blick auf eine positive Zukunft ist. Eine hohe Lebensqualität und Zufriedenheit werden nur dann erreicht, wenn mit Zuversicht der Weg in Zukunft gestaltet wird.

Die mehr als 150-jährige parlamentarische Arbeit der SPD zeigt, wie aus ehemaligen Visionen Wirklichkeit wurde, wie aus ehemaligen Untertanen mündige Bürger wurden. Nicht alles ist erreicht. Für die Zukunft arbeiten ist ein stetiger Prozess, der nie aufhört.

Visionen sind Vorstellungen. Genauer gesagt: ein Wunsch an die Zukunft.

Damit Visionen nicht zu Illusionen werden, braucht es konkrete Strategien und Pläne zur Umsetzung, die sich tatsächlicher, gegebener Möglichkeiten bedienen.

Es bedarf eines Grundvertrauens in die Mitmenschen und es bedarf der inneren Überzeugung, für Neues und vermeintlich Fremdes offen zu sein.

Wichtig ist auch, für Erreichtes dankbar zu sein. Es bedarf der Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die nicht gleich geklappt haben oder die sich aktuell nicht ändern lassen. Dazu gehört auch, sich nicht in Perfektion zu verstricken, sondern sich schon über Teilerfolge erfreuen zu können.

Es bedarf der Ansicht, dass Visionen keine Spinnereien sind, sondern Ziele werden können.

Es bedarf auch der Überzeugung, dass nur mit Demokratie, Toleranz, humanem Denken und Handeln unsere Gesellschaft zu entwickeln ist.

Wer all das vereint, gilt als Visionär*in. Hugo Junkers war einer dieser Visionäre, dessen historisches Erbe unsere Stadt noch bis heute prägt. Er war Forscher, Ingenieur und Unternehmer und zudem überzeugter Demokrat und Pazifist. Dafür wurde er 1933 von den Nationalsozialisten enteignet und erhielt sogar Stadtverbot für Dessau. Wir sehen: Es genügt nicht, einen wachen und neugierigen Geist zu haben. Ohne die passende Umgebung kann nichts gedeihen. Und genau dafür wollen wir uns als SPD-Fraktion einsetzen: Für die Schaffung einer Umgebung, in der alle Bewohner*innen des Stadtverbandes ideal leben und arbeiten können.

Manchmal ist es gut, in die Vergangenheit zu schauen, um zu sehen, was schon alles erreicht wurde und daher möglich ist. Ein Blick in die Gegenwart zeigt jedoch auch neue Gegebenheiten, die Visionen erfordern, damit sie nicht zu anhaltenden Blockaden und Schwierigkeiten werden: Der demografische Wandel oder Auffälligkeiten im Stadtbild - wie etwa industrielle Ruinen - geben den Anschein, dass zukunftsgerichtete Konzepte zur Entwicklung unserer Stadt fehlen. Das führt bei manchen zu einem Gefühl der Resignation.

Die SPD unserer Stadt und die SPD-Fraktion hatten schon 2019 erkannt, dass es wichtig ist, eine Vision für Dessau-Roßlau zu entwickeln. Eine Mitgliederversammlung hatte damals Schwerpunktthemen entwickelt, die mit Experten vertieft wurden. Daraus entstand in verschiedenen Gesprächsrunden eine Vision für Dessau-Roßlau, die sicher noch nicht vollständig, aber ein Ansatz für Weiteres ist. Diese Vision kann gerne mit in die gesamtstädtische Betrachtung einfließen.

Dieser Prozess hat gezeigt, wie schwer es ist, ein verbindliches Bild zu schaffen, in dem sich alle wiederfinden. Neben der Betrachtung von städtebaulichen Fragen und Verkehrslösungen spielen ökologische und klimarelevante Fragen eine Rolle, aber auch soziale und kulturelle Themen. Unsere moderne Gesellschaft hat vielfältige Betrachtungen von der Zukunft. Jeder Einzelne trägt seine Vision im Herzen. Daher ist es ein spannendes Projekt, sich als Stadtgemeinschaft auf eine Zukunftsreise zu begeben und auszuloten, wie eine gemeinsame Sicht der Zukunft aussehen kann und welche Wege dahin führen.

Wir als SPD-Fraktion unterstützen das Projekt und wünschen uns eine vielfältige Beteiligung.

Wir sind zuversichtlich, dass es eine Reise in eine positive Zukunft geben wird.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Robert Hartmann

Kontakt:
SPD-Stadtratsfraktion, Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Prioritätensetzung

In der vorletzten Ausgabe berichtete ich über die schlechten Zustände einiger Straßen und Fußwege unter anderem in Ziebigk und auf dem Weg zwischen dem Biopharmapark und Dessau. Natürlich soll auch der Zustand vieler Straßen und Fußwege in Stadtteilen und Vororten, wie zum Beispiel Kühnau, Mosigkau oder Kochstedt, nicht unerwähnt bleiben. In den vergangenen Tagen überzeugte ich mich persönlich im gesamten Stadtgebiet von Sollnitz bis Streetz vom Handlungsbedarf. Der Unmut darüber wurde in den vergangenen Monaten auch mehrfach an Stadtbezirksbeiräte, Ortschaftsräte und Fraktionen herangetragen. Doch scheinbar haben sich bei Kanal-, Fußweg- und Straßenbau die Prioritäten im aktuellen Haushaltsjahr verschoben. So hatten die Ziebigiker auf einen Ausbau der Elballee und der Nahestraße gehofft, was allerdings offensichtlich gestrichen wurde. Ebenso die Mörter Straße in Törten/Hagenbreite. Vorgeschoben wurde hier zum Teil der Wegfall der Straßenausbaubeiträge und damit eine Unterdeckung der verfügbaren Mittel.

Es bleibt zu hoffen, dass dennoch von Seiten der Stadtverwaltung die Notwendigkeit des Ausbaus und der Instandsetzung teilweise nichtvorhandener oder desaströser Wege zumindest in der Haushaltsplanung 2022 entsprechend priorisiert wird und Berücksichtigung findet. Straßen und Wege können auch ohne einen grundhaften Ausbau mit schmalen Taler in einen akzeptablen Zustand gebracht werden, um die Lebensqualität der Anwohner maßgeblich zu steigern.

Bunte Welle

Seit einem Monat ist die Zerbster Straße wieder etwas farbenfroher geworden. Die Betonblöcke auf Höhe der Bushaltestelle wurden mit einem frischen Anstrich versehen und erfreuen die Vorbeiläufigen. Ein Akzent mehr neben den Stadtmöbeln und dem vielen Grün, der uns in den Sommer begleitet und unser Gemüt aufhellt. Nun, da so langsam wieder etwas Normalität in unseren Alltag einkehrt, hoffen wir, dass diese Welle auch die Gastronomen mitreißen kann. Die Verwaltung unterstützt hier mit dem Verzicht auf Sondernutzungsgebühren maßgeblich und sollte dies auch weiterhin beibehalten.

100 Tage (?)

Mit der Veröffentlichung dieses Artikels steht die Stichwahl für das Amt des neuen Oberbürgermeisters unserer Doppelstadt kurz bevor. Wir, die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau werden mit Herz und Verstand an diesem Wochenende die (hoffentlich) richtige Wahl für die Person treffen, welche in den kommenden sieben Jahren die Geschicke lenken, den Handlungsrahmen vorgeben und uns nach außen und innen vertreten wird. Die Erwartungshaltung ist hoch und Wahlversprechen gab es viele. Nach der Wahl heißt es für den neuen Amtsinhaber jedoch, vielfältige Interessen zusammenzuführen, Entscheidungen zu treffen und erste positive Signale zu setzen. Dies sollte sich üblicherweise bereits in den ersten 100 Tagen bemerkbar machen. Wikipedia definiert wie folgt: „Die 100-Tage-Frist bemisst die Zeitdauer, die nach einer Faustregel des Journalismus einem neuen (politischen) Amtsinhaber oder einer neuen

Regierung zugestanden wird, um sich einzuarbeiten und erste Erfolge vorzuweisen.“

Man muss sich jedoch gerechterweise fragen, an welchen Signalen man einen guten Amtsbeginn festmacht. Sind es Beschlüsse und Verordnungen, welche in den ersten 100 Tagen vom Oberbürgermeister unterschrieben werden? Vermutlich nur zu einem geringen Teil, denn die Vorarbeit wurde hierfür meist bereits in den Wochen davor in Ausschüssen, Sitzungen und Verwaltungsarbeit geleistet.

Doch in den ersten 100 Tagen kann unser neues Stadtoberhaupt Präsenz zeigen, zusammenführen, lernen und analysieren. Ob es Besuche bei Unternehmen sind, in Kulturstätten oder innerhalb der Verwaltung bei den eigenen Mitarbeitern: Der neue Oberbürgermeister muss sich schnell vernetzen, motivieren, verankern und für uns alle da sein.

In einer abklingenden Pandemie erwarten wir einen starken Begleiter und Hoffnungsträger für eine Zeit nach Corona. Es hat sich viel geändert in Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Gesellschaft. Der Oberbürgermeister muss nun rasch auf diese Veränderungen reagieren und klare Rahmenbedingungen für alle schaffen und schaffen lassen. Zur inzwischen bereits begonnenen Planung des Haushalts 2022 werden wir in Ansätzen sehen, welchen Kurs die neue Führung einschlagen wird und mit welchen Entwicklungen wir im ersten Haushaltsjahr unter neuer Leitung rechnen können.

Sie sehen, die Messlatte liegt hoch und wir können gespannt bleiben. Vor allem können wir mitgestalten. Daher meine Bitte an dieser Stelle an Sie: Halten Sie sich auf dem Laufenden, stellen Sie uns in den Fraktionssitzungen, Ortschafts- und Stadtbezirksbeiratssitzungen Fragen, sprechen Sie mit uns und den Vertretern der Stadt, engagieren Sie sich auch gern ehrenamtlich. Denken Sie daran, der Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung geben uns den Rahmen für das Leben in unserer Stadt vor – es liegt an uns, an Ihnen, Dessau-Roßlau mit Leben zu füllen.

*Thomas Picek
Stadtbezirksbeirat Ziebigk-Siedlung
Mitglied Pro Dessau-Roßlau*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929
Fax: 0340 8507934

Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau

 @prodessaurosslau

 @pro_de_ro

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Sitzung des Stadtrates

21. Juli 2021, 16.00 Uhr

Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt

1. Juli 2021, 16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss

6. Juli 2021, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

7. Juli 2021, 16.30 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

8. Juli 2021, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss DeKiTa

13. Juli 2021, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

15. Juli 2021, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

20. Juli 2021, 16.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie werden zahlreiche Sitzungen als Videokonferenz durchgeführt. Nähere Informationen zum Ort der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Rennsteighotel & Gasthof

Hubertus

**in Neustadt am Rennsteig
in Thüringen**



Familie André Leipold
Rennsteigstraße 65
98701 Großbreitenbach
OT Neustadt am Rennsteig
Tel.: 036781 28842
E-Mail: andre.leipold@web.de www.rennsteighotel-hubertus.de

Sommer in den Thüringer Bergen

144,00 €
pro Person/Aufenthalt

Verlängerungsnacht:
34,00 € pro Person/Nacht

- 4 Übernachtungen im gemütlich eingerichteten Doppelzimmer mit Dusche/WC, TV-Flachbildschirm
- täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- täglich 3-Gang-Menü am Abend im Rahmen der Halbpension
- bei Anreise einen Begrüßungsschnaps pro Person

• **direkt am Rennsteig** • **klassifizierte Wander- und Radwanderwege**
• **gespurte Loipen und Skiwanderwege** • **Rodelhang**





Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



50 Euro sind Ihnen **sicher!**



Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen - z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung - zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein - als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/check

<p>HUK-Coburg Kundendienstbüro Andreas Selka 06844 Dessau-Roßlau Kavaliertstraße 17 Tel.: 0340/2203388 E-Mail: Andreas.Selka5@HUKVM.de</p>	<p>HUK-Coburg Kundendienstbüro Andreas Selka 06749 Bitterfeld-Wolfen Dessauer Straße 6 Tel.: 03493 9299232 E-Mail: Andreas.Selka@HUKVM.de</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

vor Ort

IHR DIENSTLEISTER

Jetzt NEU und LECKER!

Wildsülze mit Bratkartoffeln





**Dienstag
bis Sonntag
ab 11:30 Uhr**

Reservierung unter:
0340 - 540 740 40 oder kultkneipe@stammhaus-dessau.de
Stammhaus | Golf-Park Dessau | Junkersstraße 52 | 06847 Dessau · Rollau

Hier werden Sie gut informiert!

Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen
Immobilienrente




**Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen:
telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen
Zuhause. Es berät Sie Manfred Fahtz:**

☎ 0340 / 66 11 594
✉ fahtz@gmx.de

An-
melden
zum
Berater-
tag!



IVB & Partner
Immobilien- und Vermögensberatung

Ein Kooperationspartner der 



JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

Sonnen- und Sichtschutz in einem Anzeige

Sonnige Sommertage sind einfach herrlich – solange sie nicht zum Hitzestau im Zuhause führen. Vor allem Fenster in Süd- und Westlage bekommen eine ordentliche Portion der Sonnenstrahlung ab und leiten die Wärme ins Innere. Schnell steigen die Temperaturen im Haus in einen unangenehmen Bereich. Darunter kann mit der Zeit die Konzentration leiden, oft werden die Bewohner buchstäblich um ihren Schlaf gebracht. Eine Klimatisierung wiederum verbraucht unnötig viel Energie. Mit einem Sonnenschutz an den Fenstern hingegen lässt sich die Dauerhitze in den eigenen vier Wänden auf einfache und effektive Weise abmildern. Das Wunschklima beginnt mit dem richtigen Lüften. Für heiße Tage lautet die Faustformel: Frühmorgens, wenn es noch nicht so heiß ist, nach Möglichkeiten stoßlüften und jede Menge kühle Frischluft ins Haus holen. Tagsüber, wenn das Thermometer unerbittlich steigt, sollten die Fenster tunlichst geschlossen bleiben. Eine zusätzliche Möglichkeit, das Überhitzen der Räume zu verhindern, sind Sonnenschutzelemente wie Plissees. Ihr Vorteil: Sie lassen sich einfach und flexibel öffnen oder schließen – je nach Wetter und Tageslichteinfall. In ausgefahrenem Zustand minimiert der Fensterschmuck die Wärmestrahlung in den Raum und hält somit die Innentemperaturen spürbar niedriger. Besonders wirksam sind Varianten mit einer reflektierenden Beschichtung auf der Außenseite, die das Sonnenlicht zurückwirft.

djd 65893/jaloucity.de

H M T
Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10646 • Fax 0340/52 10647
Funk 01 78 / 6345052 • E-Mail: hmtneumann@t-online.de

K Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege

Büro: Böhmsche Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
E-Mail: info@gebäudereinigung-kindermann.de
www.gebäudereinigung-kindermann.de

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK

**SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:
FISH-SPA**

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

**Bei den Handwerkern
Ihrer Region werden Sie gut beraten!**

**25 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

... wir beraten, wir planen, wir bauen ...
www.poolcenterdessau.de

POOLCENTER DESSAU

Gewerbegebiet Dessau Mitte | Seelmannstraße 12
06847 Dessau-Roßlau | Telefon 0340/50 34 260



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



Geld vom Staat für die eigenen vier Wände

Anzeige

Die KfW-Bank unterstützt Bauherren und Eigenheimkäufer mit zinsverbilligten Darlehen. Für den Bau klimafreundlicher Effizienzhäuser stellt die KfW bis zu 100.000 Euro je Wohneinheit aktuell ab 1,21 Prozent effektivem Jahreszins zur Verfügung. Dazu kommt ein Tilgungszuschuss in Höhe von bis zu 15.000 Euro, die Zinsbindung beträgt bis zu 20 Jahre. „Die KfW-Kredite sehen tilgungsfreie Anlaufjahre vor, zudem sind die Programme mit anderen KfW-Förderungen kombinierbar“, so Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Neben der KfW vergeben etwa auch die Kreditanstalten der Bundesländer und manche Kommunen zinsgünstige Baudarlehen und Zuschüsse für die Schaffung von Wohneigentum.

djd 57589pn



HAJO Bau GmbH

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

www.ha-jo-bau.de

info@ha-jo-bau.de

- ✓ **Ausbau**
- ✓ **Umbau**
- ✓ **Sanierung**
- ✓ **Trockenbau**
- ✓ **Putz- und Maurerarbeiten**
- ✓ **Tischlerarbeiten**



Die helle Freude - Fenster von Knipping

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz

- Herstellung · Vertrieb · Montage · Service -

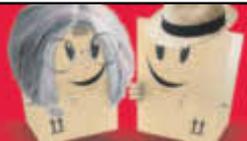


Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt) · OT Bräsen
Tel. 0349 07/20404 · Fax 21084



Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt



0340-850 70 70 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18

www.professioneller-umzug.de



schlaf optimal

Zentrum

für körpergerechte
Matratzenanpassung und Bettsysteme

- Beratung nach **orthopädischen Maßstäben** des Ärztezentrum ProSchlaf/Salzburg seit bereits mehr als **20 Jahren**
- exakte **kostenfreie** Vermessung Ihres Körpers an unserem Liegesimulator
- garantiert Ihnen ein auf Sie abgestimmtes Liegeprofil auf unserer mehrfach ausgezeichneten und patentierten Stützstempelmatratze vom Institut Proschlaf
- Unsere **garantierte 10-jährige Nachbetreuung** gibt Ihnen die Sicherheit eine immer an Ihre Bedürfnisse angepasste Matratze zu haben, da wir jede Zone unproblematisch nachjustieren können
- hierdurch wird ein Fehlkauf vermieden und Ihr optimaler Schlaf dauerhaft gesichert



Beratung auf Termin & Hausbesuche unter:
☎ 0340 – 5407 4043 · dessau@schlafoptimal.de
06847 Dessau · Kochstedter Kreisstraße 11



SCHÖNEMANN

Entsorgung

Containerdienst

Abbruch & Demontage

Recycling & Entsorgung

Schadstoffsanierung

Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!

Substrate

Rindenmulch

Recycling-Baustoffe

Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11



Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 40

Dessau-Roßlau, 25. Juni 2021 · Ausgabe 7/2021 · 15. Jahrgang

Bekanntmachung über weitere Öffnungsschritte gemäß § 13 Abs. 4 der Dreizehnten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt

Auf der Grundlage der Dreizehnten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Dreizehnte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 13. SARS-CoV-2-EindV) i.V.m. §§ 32 Satz 1, 28 Abs. 1, 28a, 73 Abs. 1a Nr. 24 und Abs. 2, 54 Satz 1 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 07.05.2021 (BGBl. I S. 850, 856) sowie § 11 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 08.05.2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1) ergeht nachfolgende Bekanntmachung:

1. Bekanntmachung der Rate der Neuinfektionen je 100.000 Einwohner

Die Rate der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner erreichte nach den Veröffentlichungen des Robert Koch-Institutes auf der Seite <https://www.rki.de/Inzidenzen> für die Stadt Dessau-Roßlau beginnend ab Mittwoch, 26.05.2021 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen jeweils Werte unter 50.

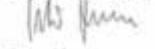
2. Auswirkungen

Aufgrund der Unterschreitung des Schwellenwertes von 50 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen gelten die weiteren Öffnungsschritte gemäß § 13 Abs. 1 und 2 der 13. SARS-CoV-2-EindV.

3. Inkrafttreten

Die in Nr. 2 genannten Öffnungsschritte treten am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 30.05.2021


Peter Kuras
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über weitere Öffnungsschritte gemäß § 13 Abs. 4 der Dreizehnten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt

Auf der Grundlage der Dreizehnten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Dreizehnte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 13. SARS-CoV-2-EindV) zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Dreizehnten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 01.06.2021 i.V.m. §§ 32 Satz 1, 28 Abs. 1, 28a, 73 Abs. 1a Nr. 24 und Abs. 2, 54 Satz 1 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 07.05.2021 (BGBl. I S. 850, 856) sowie § 11 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 08.05.2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1) ergeht nachfolgende Bekanntmachung:

1. Bekanntmachung der Rate der Neuinfektionen je 100.000 Einwohner

Die Rate der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner erreichte nach den Veröffentlichungen des Robert Koch-Institutes auf der Seite <https://www.rki.de/Inzidenzen> für die Stadt Dessau-Roßlau beginnend ab Donnerstag, 03.06.2021, an fünf aufeinanderfolgenden Tagen jeweils Werte unter 35.

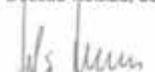
2. Auswirkungen

Aufgrund der Unterschreitung des Schwellenwertes von 35 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen gelten die weiteren Öffnungsschritte gemäß § 13 Abs. 2 der 13. SARS-CoV-2-EindV.

3. Inkrafttreten

Die in Nr. 2 genannten Öffnungsschritte treten am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 07.06.2021


Peter Kuras
Oberbürgermeister

Landesamt für Vermessung
und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
- Sonderungsbehörde -
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 65031000

Dessau-Roßlau, den 03.06.2021

Bekanntmachung

zur Durchführung von Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

Gesetzliche Grundlage ist der § 11 des Gesetzes zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. Oktober 2001, erschienen im Bundesgesetzblatt -BGBl. I Seite 2716, zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586)). Es sollen die Rechtsverhältnisse an Grundstücken, die für öffentliche Zwecke genutzt werden, sich aber noch in privatem Eigentum befinden, geregelt werden.

Zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse wird beabsichtigt, im Bereich

„Weg zum Campingplatz Möhlauer See“ in Sollnitz
Verfahrens - Nr.: V25-7013141-2020

der Gemarkung Sollnitz, Flur 6, Flurstücke 531 und 534 ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte - Bodensonderungsgesetz - vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 186 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), durchzuführen. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und die sonstigen berechtigten Personen, Behörden und Stellen werden gebeten, durch Anmeldung ihrer Rechte und Vorlage vorhandener Karten, Pläne und sonstigen Unterlagen an dem Verfahren mitzuwirken.

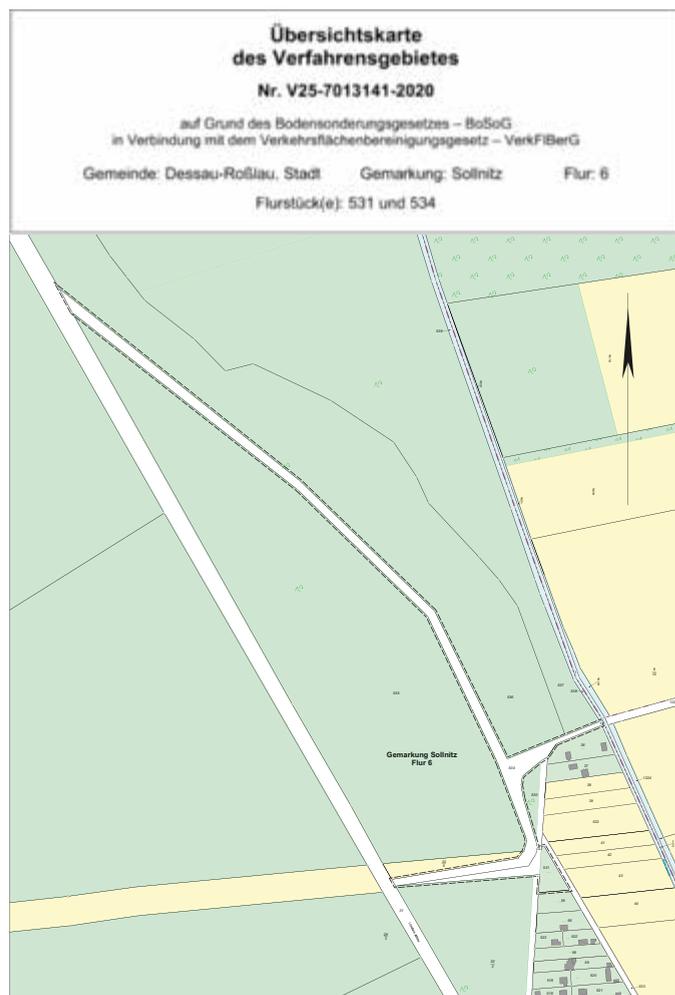
Personen, die örtliche Arbeiten im Sinne des Bodensonderungsgesetzes durchführen, sind gesetzlich berechtigt, bei der Erfüllung ihres Auftrages Grundstücke zu betreten, um die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Das betroffene Gebiet ist in der beigegefügten Karte gekennzeichnet.

Im Auftrag

Siegel

Jochen Hausen
Im Original gesiegelt und gezeichnet



Bekanntmachung

über das Anhörungsverfahren nach § 18 a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) im Rahmen des 1. Planänderungsverfahrens nach § 18 d AEG für das mit Planfeststellungsbeschluss vom 31.03.2017 genehmigte Vorhaben „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 – Roßlau, Teilabschnitt 6.3 – Bahnhof Roßlau: Spurplanumbau Güterbahnhof“ der Strecke 6414 Wiesenburg - Roßlau (Bahn-km 25,042 - 26,885), der Strecke 6415 Roßlau Rvb - Roßlau Rbf (Bahn-km 16,897 - 17,689), der Strecke 6416 Roßlau Ai - Roßlau Rbf (Bahn-km 25,042 - 26,146), der Strecke 6417 Roßlau Aw - Roßlau (Bahn-km 229,274 - 232,865) und der Strecke 6207 Horka – Roßlau (Bahn-km 226,815 - 232,863) in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bekanntmachung bereits in der Ausgabe 6/2021 veröffentlicht wurde.

Sämtliche Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) zu dem beantragten Planänderungsverfahren liegen in der Zeit

von Montag, den 28.06.2021 bis einschließlich
Dienstag, den 27.07.2021

während der Dienststunden

Montag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr

im Tiefbauamt des Technischen Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Einwendungen können bis zum **10.08.2021** erhoben werden.

Hinweis:

Aufgrund der aktuell gültigen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ist bei der Stadt Dessau-Roßlau zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit derzeit eine persönliche Einsichtnahme am Auslegungsort nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0340 204-2066 möglich.

Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Hygienekonzept für den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau, seine Ausschüsse, Ortschaftsräte, Stadtbezirksbeiräte und übrige Beiräte

Bestellung eines Stellvertreters des Vertreters der Beschäftigten für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtpflege

Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Schwerpunkt „Ordnungsmäßigkeit der Fraktionsfinanzierung sowie die zweckentsprechende und angemessene Verwendung der Haushaltsmittel für die Fraktionsarbeit“ vom 3. November 2020

Zulässigkeit institutioneller Förderung von Kultur- und Heimatvereinen

IT-Maßnahmen für die Fachämter sowie Ersatzbeschaffung für veraltete Arbeitsplatztechnik und Beschaffung von mobiler Arbeitsplatztechnik (Maßnahmebeschluss)

Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau und Beschluss einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2021

Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Dessau-Roßlau



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" – Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/136/2021/III-61

14. Änderung des Flächennutzungsplanes "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße"

Maßnahmebeschluss
Abbruch Schloßplatz 4/5 in 06844 Dessau-Roßlau

Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses
Sanierung des Gebäudes der Sozialen Begegnungsstätte in der Törtener Straße 13 - 14

Radverkehrsanlagen Antoinettenstraße in Dessau-Roßlau
- Maßnahmebeschluss -

Tierparkkonzept 2030

Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern aus Mitteln des Investitionsprogrammes des Bundes

Eintrittspreise und Entgelte für die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgender **Telefonnummer: (0340) 204-1278**. Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 09.06.2021

Verleihung der "Fritz-Hesse-Medaille" der Stadt Dessau-Roßlau

Grundstücksangelegenheit Zustimmung zum Verkauf einer gewerblichen Baufläche im Bereich des Gewerbegebietes Roßlau – Ost, Kiefernweg

Maßnahmebeschluss zur geplanten Beschaffung eines SPECT/CT für die Klinik für Nuklearmedizin

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 28. Juni 2021 – 7. Juli 2021

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt! Bitte beachten Sie, dass es im Vergleich zum Tourenplan 2020 einige Veränderungen bezüglich der Standorte gibt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Tourenplan – 2. Schadstoffsammlung 28. Juni – 7. Juli 2021

Montag, 28. Juni 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Meiereistraße, vor Gartensparte Sonneneck
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/ am Wertstoffcontainerplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am Wertstoffcontainerplatz
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“

Dienstag, 29. Juni 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Zentrum:	Elisabethstr./Am Räucherturm
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstr.
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Ziebigk:	Elballee/Allerstraße

Mittwoch, 30. Juni 2021

09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Siedlung:	Garagenkomplex Fichtenbreite
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
15.15 Uhr – 16.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am Wertstoffcontainerplatz
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz – Denkmal

Donnerstag, 1. Juli 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/Parkplatz-Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/ Gemeindezentrum-Parkplatz



14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Süd:	Schwimmhalle Heidestr./Parkplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Törten:	Damaschkestr./Ecke Stadtweg
Freitag, 2. Juli 2021		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/ am Wertstoffcontainerplatz
10.15 Uhr – 11.15 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/ Ecke Alte Dorfstraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/ Ecke Horstdorfer Straße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Am Friedrichsgarten - Höhe Tierheim
Samstag, 3. Juli 2021		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/ am Wertstoffcontainerplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/ Parkplatz – Gartenanlage
11.45 Uhr – 12.30 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/ Höhe Landesverwaltungsamt
13.00 Uhr – 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
14.15 Uhr – 15.00 Uhr	- Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark Wertstoffcontainerplatz
Montag, 5. Juli 2021		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg/Wertstoffcontainerplatz
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße – BBS-Werft
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof/Parkplatz
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr – 15.15 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.15 Uhr – 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
Dienstag, 6. Juli 2021		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Roßlau:	Waldesruh, an der alten Kaufhalle
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
Mittwoch, 7. Juli 2021		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/ Heinz-Steyer-Ring – Gegenüber Eisen-Maenicke
12.15 Uhr – 13.00 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/ Ernst-Dietze-Straße
13.45 Uhr – 14.30 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße

Er kann im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden.*

Der Beschluss ist auch im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE / BÜRGERINFOPORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/136/2021/III-61 abrufbar.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtbezirk Alten. Es liegt nördlich der Köthener Straße und westlich der Uthmannstraße. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 68 hat eine Gesamtgröße von 3,3 ha und umfasst die vollständige Grundstücksfläche des Flurstücks 2374 der Flur 2 in der Gemarkung Alten.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Das Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht darin, auf der Fläche eines ehemaligen Heizkraftwerkes nördlich der Köthener Straße die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Mit dieser Planung soll ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der Ziele der Stadt Dessau-Roßlau zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung durch den Einsatz von Anlagen zur Nutzung der erneuerbaren Energien geleistet werden.

Bei der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 68 sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dafür sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB werden somit die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt.**

Die öffentliche Auslegung der vom Stadtrat gebilligten und zur Beteiligung bestimmten Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" erfolgt vom

Montag, dem 5. Juli 2021 bis einschließlich

Freitag, den 6. August 2021

zu folgenden Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr

Freitag 8:00 – 11:30 Uhr.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).

Folgende Unterlagen liegen öffentlich aus:

- Planentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" vom 31. März 2021
- Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" vom 31. März 2021 mit
 - o Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" vom 31. März 2021
 - o Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung vom 31. März 2021

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09. Juni 2021 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" in der Fassung vom 31. März 2021, die Planbegründung mit Umweltbericht, den dazugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan und den Entwurf des Durchführungsvertrages gebilligt und zusammen mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung bestimmt (BV/136/2021/III-61).

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.



- o Übersicht über die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen/Informationen (siehe nachfolgende Tabelle)
 - o Artenschutzfachlicher Fachbeitrag (AFB) vom November 2020
 - o Biotop- und Nutzungstypen vom 19. April 2020
 - o Karte 1 Biotop- und Nutzungstypen vom 30. April 2020
 - o Karte 1 Biotop- und Nutzungstypen mit Luftbild vom 30. April 2020
 - Vorhaben- und Erschließungsplan vom 31. März 2021
 - Durchführungsvertrag vom 31. März 2021
- Die o. g. Unterlagen sind zusammen mit dieser Bekanntmachung auch im Internet an folgenden Stellen verfügbar:
- auf der Internetseite der Stadt Dessau- Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im Ordner des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste und
 - auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Folgende Arten umweltbezogener Informationen und Stellungnahmen liegen bereits vor und werden öffentlich mit ausgelegt sowie im Internet eingestellt:

Art der vorliegenden Information	Verfasser/Datum	Thematischer Bezug
Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt vom 30.11.2020	- Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung ist gegeben.- raumbedeutsam
	Landesverwaltungsamt	
	<i>Obere Immissionsschutzbehörde vom 2.12.2020</i>	- Hinweis auf mögliche Belästigungen durch Blendwirkungen infolge von Reflexionen an der im Osten direkt angrenzenden Wohnbebauung Uthmannstraße - Verweis auf die Anforderungen und Hinweise der sogenannten LAI- Lichtrichtlinie (LAI- Hinweise zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen vom 13.09.2012)
	<i>Obere Wasserbehörde vom 02.12.2020</i>	- Verweis auf Verbot von Ausgleichsmaßnahmen im Deichbereich gemäß §§ 96 und 97 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt im Falle externer Ausgleichsmaßnahmen
	<i>Obere Naturschutzbehörde vom 16.11.2020</i>	- Hinweis auf die Beachtung des Umweltschadensgesetzes und des Artenschutzrechtes, insbesondere in diesem Zusammenhang auf § 19 BNatSchG i. V. m. dem Umweltschadensgesetz (vom 10. Mai 2007, BGBl. Teil I S. 666) sowie auf die §§ 44 und 45 BNatSchG.
	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie vom 23.11.2020	<u>Bodendenkmalpflege</u> - Beachtung und Erhaltung von Kulturdenkmalen
	Amt f. Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten vom 09.12.2020	- Vorschlag, den Boden mit naturschutzrechtlich geringem Wert als Grünlandfläche aufzuwerten - Hinweis darauf, dass Kompensationsmaßnahmen nicht auf Landwirtschaftsfläche geplant werden sollen, i.S. § 15 LwG LSA - Flurneuordnungsverfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und/oder Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sind gegenwärtig nicht betroffen.
	Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 01.12.2020	<u>Geologie</u> - Empfehlung einer Recherche bezüglich eines Altlastenverdaches beim zuständigen Umweltamt
	Landesamt für Vermessung und Geoinformationen Sachsen-Anhalt vom 11.11.2020	- Hinweis auf das Vorhandensein von Grenzeinrichtungen (Grenzmarken) im Plangebiet
	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt vom 06.11.2020	- Hinweis auf die Koordination für Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei einzelnen Bauprojekten



Art der vorliegenden Information	Verfasser/Datum	Thematischer Bezug
	Untere Denkmalschutzbehörde vom 02.12.2020	<p><u>Baudenkmalpflege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Kulturdenkmale im Geltungsbereich - Eine erhebliche Beeinträchtigung der Denkmalqualität der Kulturdenkmale ist durch das Vorhaben nicht gegeben. <p><u>Archäologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Belange der Archäologie wurden noch nicht dargestellt. - Aussagen, inwieweit in dem betroffenen Bereich archäologische Relevanz vorliegt, können erst nach Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie getroffen werden.
	Amt für Umwelt- und Naturschutz vom 10.12.2020	<p><u>Untere Bodenschutzbehörde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich bestehen keine Einwände. - Altlasten oder schädliche Bodenänderungen wurden nicht erkannt. - Hinweis auf absolut minimale Versiegelung des Bodens <p><u>Untere Naturschutzbehörde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - § 30 BNatSchG ist nicht betroffen. - Baumschutzsatzung der Stadt Dessau-Roßlau ist zu beachten. - Eingriffsmaßnahmen auf Basis des Bewertungsmodells LSA - Artenschutzfachliche Bewertung notwendig
Umweltbericht als Bestandteil der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 und zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes		<p>zum Schutzgut Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage im industriell - gewerblichen Umfeld - Weitgehend keine Beeinträchtigung von Wohnbebauung <p>zum Schutzgut Tiere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kein aktuell ungestörter Bereich - Erhebliche Vorbelastung durch umliegende Gewerbeflächen - Reduzierter ökologischer Wert der Fläche - Keine Hinweise auf des Vorkommen besonders geschützter Tierarten - Vorhandene Gehölze stellen Niststandorte dar. Es bestehen Schutzzeiten für die Entfernung der Gehölze. <p>Zum Schutzgut Pflanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von vorhandener Ruderalvegetation durch Umnutzung der Fläche <p>zum Schutzgut Boden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lediglich geringfügiger Eingriff in den Boden durch Aufständigung der Elemente <p>zum Schutzgut Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberflächengewässer werden nicht betroffen. - Auswirkungen auf das Grundwasser sind nicht zu erwarten. <p>zum Schutzgut Klima/Luft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen auf das Schutzgut Klima sind nicht zu erwarten (vorbelastetes Umfeld). - Solarnutzung stellt grundsätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz dar. <p>zum Schutzgut Landschafts- und Ortsbild/Erholungseignung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Schutzgutes ist nicht zu erwarten (vorbelastetes Umfeld). <p>zu Kultur- und sonstige Sachgüter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kultur und sonstige Sachgüter sind im Wirkungsbereich nicht vorhanden. <p>Zu fachrechtlichen Schutzgebieten und -objekten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachrechtliche Schutzgebiete und -objekte sind im Wirkungsbereich nicht vorhanden. <p>zu den Wechselwirkungen zwischen den Belangen des Umweltschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen insbesondere zwischen Schutzgütern Wasser und Boden sind gegeben. - Erhebliche negative Wechselwirkungen sind auf Grund der anthropogenen Überprägung des Standorts und der geringen Eingriffe in den Boden nicht zu erwarten.



Art der vorliegenden Information	Verfasser/Datum	Thematischer Bezug
	Artenschutzfachlicher Fachbeitrag vom November 2020	Überprüfung der Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Tier- und Pflanzenarten gem. § 44 BNatSchGNachgewiesen wurden - Turmfalke, - Mehl- und Rauchschnalbe, - Blauflüglige Ödlandschrecke. Vorgesehene Vermeidungsmaßnahmen von Verbotstatbeständen gem. § 44 BNatSchG
	Biotop- und Nutzungstypenvom 19. April 2020 inkl. - Karte 1 Biotop - und Nutzungstypen vom 30. April 2020 - Karte 1 Biotop- und Nutzungstypen mit Luftbild vom 30. April 2020	Erfassung und Darstellung der vorhandenen Biotope und Nutzungen im Plangeltungsbereich

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und ähnliche Regelungen) können während der Zeit der öffentlichen Auslegung im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau, Zimmer 210 eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden.* Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: VE68@dessau-rosslau.de.

Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

*** Hinweis:**

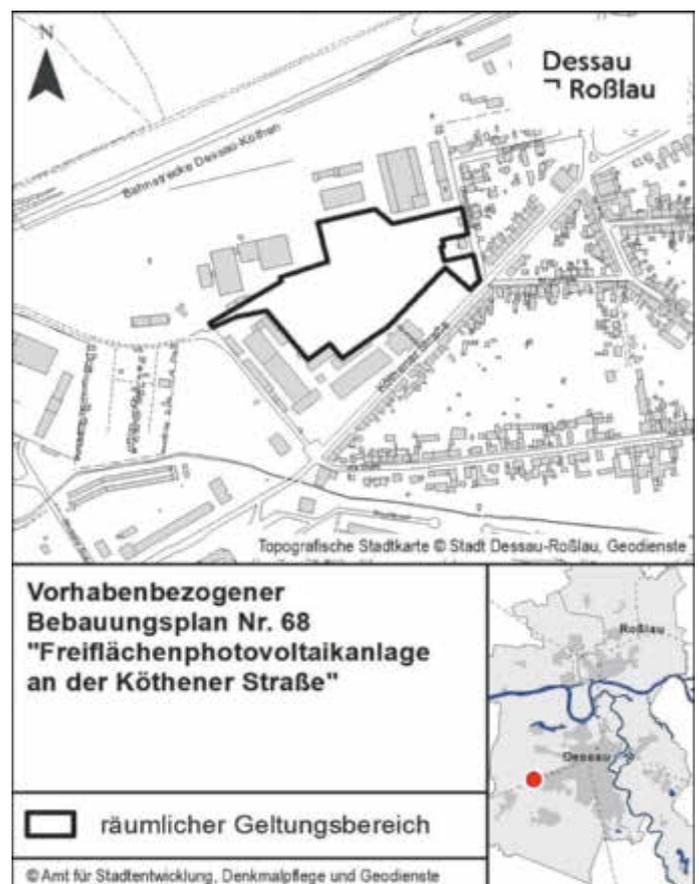
Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

**** Hinweis zum Datenschutz:**

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und -beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 68 bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 15. Juni 2021

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister





Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

des Entwurfs der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße „ gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09. Juni 2021 den Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße " in der Fassung vom 31. März 2021 und die Planbegründung mit Umweltbericht gebilligt und zusammen mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung bestimmt (BV/139/2021/III-61).

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Er kann im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden.*

Der Beschluss ist auch im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter

<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE / BÜRGERINFOPORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/139/2021/III-61 abrufbar.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtbezirk Alten und ist nördlich der Köthener Straße und westlich der Uthmannstraße gelegen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 68 hat eine Gesamtgröße von 3,3 ha und umfasst die vollständige Grundstücksfläche des Flurstücks 2374 der Flur 2 in der Gemarkung Alten.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße". Das Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, auf der Fläche eines ehemaligen Heizkraftwerkes nördlich der Köthener Straße die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Dies macht die Ausweisung eines Sondergebietes erforderlich. Da Bebauungspläne gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan (FNP) zu entwickeln sind und der betreffende Bereich im wirksamen FNP derzeit als gewerbliche Baufläche dargestellt wird, ist zugleich eine Änderung des FNP mit der künftigen Darstellung als Sonderbaufläche „Photovoltaik“ notwendig. Mit dieser Planung soll ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der Ziele der Stadt Dessau-Roßlau zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung durch den Einsatz von Anlagen zur Nutzung der erneuerbaren Energien geleistet werden.

Bei der Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dafür sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB werden somit die Öffentlich-

keit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt.**

Die öffentliche Auslegung der vom Stadtrat gebilligten und zur Beteiligung bestimmten Unterlagen zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" erfolgt vom

Montag, dem 5. Juli 2021 bis einschließlich

Freitag, den 6. August 2021

zu folgenden Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr

Freitag 8:00 – 11:30 Uhr.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).

Folgende Unterlagen liegen öffentlich aus:

- Übersichtskarte mit der Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Entwurf zur 14. Flächennutzungsplanänderung für den Stadtteil Dessau vom 31.03.2021
- Begründung zur 14. Flächennutzungsplanänderung für den Stadtteil Dessau vom 31.03.2021 mit
 - o Umweltbericht zur 14. Flächennutzungsplanänderung für den Stadtteil Dessau vom 31.03.2021
 - o Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung vom 31.03.2021
 - o Übersicht über die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen/Informationen (siehe nachfolgende Tabelle)
 - o Artenschutzfachlicher Fachbeitrag (AFB) vom November 2020
 - o Biotop- und Nutzungstypen vom 19. April 2020
 - o Karte 1 Biotop- und Nutzungstypen vom 30. April 2020
 - o Karte 1 Biotop- und Nutzungstypen mit Luftbild vom 30. April 2020

Die o. g. Unterlagen sind zusammen mit dieser Bekanntmachung auch im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im Ordner des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

und

- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>



Folgende Arten umweltbezogener Informationen und Stellungnahmen liegen bereits vor und werden öffentlich mit ausgelegt sowie im Internet eingestellt:

Art der vorliegenden Information.	Verfasser/Datum	Thematischer Bezug
Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt vom 30.11.2020	- Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung ist gegeben. - raumbedeutsam
	Landesverwaltungsamt	
	<i>Obere Immissionsschutzbehörde vom 2.12.2020</i>	- Hinweis auf mögliche Belästigungen durch Blendwirkungen infolge von Reflexionen an der im Osten direkt angrenzenden Wohnbebauung Uthmannstraße - Verweis auf die Anforderungen und Hinweise der sogenannten LAI- Lichtrichtlinie (LAI- Hinweise zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen vom 13.09.2012)
	<i>Obere Wasserbehörde vom 02.12.2020</i>	- Verweis auf Verbot von Ausgleichsmaßnahmen im Deichbereich gemäß §§ 96 und 97 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt im Falle externer Ausgleichsmaßnahmen
	<i>Obere Naturschutzbehörde vom 16.11.2020</i>	- Hinweis auf die Beachtung des Umweltschadengesetzes und des Artenschutzrechtes, insbesondere in diesem Zusammenhang auf § 19 BNatSchG i. V. m. dem Umweltschadengesetz (vom 10. Mai 2007, BGBl. Teil I S. 666) sowie auf die §§ 44 und 45 BNatSchG.
	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie vom 23.11.2020	<u>Bodendenkmalpflege</u> - Beachtung und Erhaltung von Kulturdenkmalen
	Amt f. Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten vom 09.12.2020	- Vorschlag, den Boden mit naturschutzrechtlich geringem Wert als Grünlandfläche aufzuwerten - Hinweis darauf, dass Kompensationsmaßnahmen nicht auf Landwirtschaftsfläche geplant werden sollen, i.S. § 15 LwG LSA - Flurneuordnungsverfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und/oder Flurbereinigungsverfahren (FlurbG) sind gegenwärtig nicht betroffen.
	Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 01.12.2020	<u>Geologie</u> - Empfehlung einer Recherche bezüglich eines Altlastenverdacht beim zuständigen Umweltamt
	Landesamt für Vermessung und Geoinformationen Sachsen-Anhalt vom 11.11.2020	- Hinweis auf das Vorhandensein von Grenzeinrichtungen (Grenzmarken) im Plangebiet
	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt vom 06.11.2020	- Hinweis auf die Koordination für Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei einzelnen Bauprojekten
	Untere Denkmalschutzbehörde vom 02.12.2020	<u>Baudenkmalpflege</u> - Keine Kulturdenkmale im Geltungsbereich - Eine erhebliche Beeinträchtigung der Denkmalqualität der Kulturdenkmale ist durch das Vorhaben nicht gegeben. <u>Archäologie</u> - Die Belange der Archäologie wurden noch nicht dargestellt. - Aussagen, inwieweit in dem betroffenen Bereich archäologische Relevanz vorliegt, können erst nach Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie getroffen werden.



Art der vorliegenden Information.	Verfasser/Datum	Thematischer Bezug
	Amt für Umwelt- und Naturschutz vom 10.12.2020	<p><u>Untere Bodenschutzbehörde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich bestehen keine Einwände. - Altlasten oder schädliche Bodenänderungen wurden nicht erkannt. - Hinweis auf absolut minimale Versiegelung des Bodens <p><u>Untere Naturschutzbehörde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - § 30 BNatSchG ist nicht betroffen. - Baumschutzsatzung der Stadt Dessau-Roßlau ist zu beachten. - Eingriffsmaßnahmen auf Basis des Bewertungsmodells LSA - Artenschutzfachliche Bewertung notwendig
Umweltbericht als Bestandteil der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 und zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes		<p>zum Schutzgut Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage im industriell-gewerblichen Umfeld - Weitgehend keine Beeinträchtigung von Wohnbebauung <p>zum Schutzgut Tiere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kein aktuell ungestörter Bereich - Erhebliche Vorbelastung durch umliegende Gewerbeflächen - Reduzierter ökologischer Wert der Fläche - Keine Hinweise auf des Vorkommen besonders geschützter Tierarten - Vorhandene Gehölze stellen Niststandorte dar. Es bestehen Schutzzeiten für die Entfernung der Gehölze. <p>Zum Schutzgut Pflanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von vorhandener Ruderalvegetation durch Umnutzung der Fläche <p>zum Schutzgut Boden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lediglich geringfügiger Eingriff in den Boden durch Aufständigung der Elemente <p>zum Schutzgut Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberflächengewässer werden nicht betroffen. - Auswirkungen auf das Grundwasser sind nicht zu erwarten. <p>zum Schutzgut Klima/Luft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen auf das Schutzgut Klima sind nicht zu erwarten (vorbelastetes Umfeld). - Solarnutzung stellt grundsätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz dar. <p>zum Schutzgut Landschafts- und Ortsbild/Erholungseignung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Schutzgutes ist nicht zu erwarten (vorbelastetes Umfeld). <p>zu Kultur- und sonstige Sachgüter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kultur und sonstige Sachgüter sind im Wirkungsbereich nicht vorhanden. <p>Zu fachrechtlichen Schutzgebieten und -objekten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachrechtliche Schutzgebiete und -objekte sind im Wirkungsbereich nicht vorhanden. <p>zu den Wechselwirkungen zwischen den Belangen des Umweltschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen insbesondere zwischen Schutzgütern Wasser und Boden sind gegeben. - Erhebliche negative Wechselwirkungen sind auf Grund der anthropogenen Überprägung des Standorts und der geringen Eingriffe in den Boden nicht zu erwarten.



Art der vorliegenden Information.	Verfasser/Datum	Thematischer Bezug
Artenschutzfachlicher Fachbeitrag vom November 2020		Überprüfung der Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Tier- und Pflanzenarten gem. § 44 BNatSchG. Nachgewiesen wurden - Turmfalke, - Mehl- und Rauchschnalbe, - Blauflügelige Ödlandschrecke. Vorgesehene Vermeidungsmaßnahmen von Verbotstatbeständen gem. § 44 BNatSchG
Biotop- und Nutzungstypen vom 19. April 2020 inkl. - Karte 1 Biotop- und Nutzungstypen vom 30. April 2020 - Karte 1 Biotop - und Nutzungstypen mit Luftbild vom 30. April 2020		Erfassung und Darstellung der vorhandenen Biotope und Nutzungen im Plangeltungsbereich

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und ähnliche Regelungen) können während der Zeit der öffentlichen Auslegung im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau, Zimmer 210 eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden.* Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: VE68@dessau-rosslau.de.

Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

*** Hinweis:**

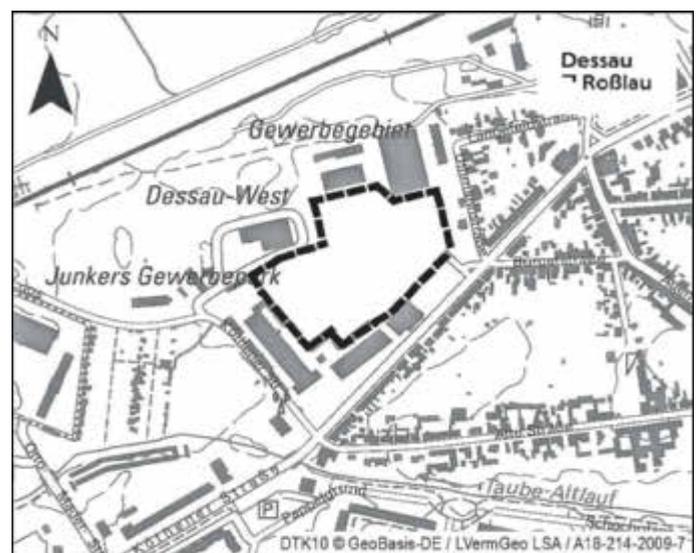
Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

**** Hinweis zum Datenschutz:**

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und -beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 15. Juni 2021

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister



Flächennutzungsplan - 14. Änderung Stadtteil Dessau

"Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße"

räumlicher Geltungsbereich

© Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Juli 2021

DONNERSTAG, 01.07.

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+17.00 SHG Alkohol
DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50: 8.00-19.00 Blutspendeaktion
Ölmühle: 16.00 Töpfern für Erwachsene

FREITAG, 02.07.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend
Schloss Georgium: 10.00-20.00 Tag der offenen Tür

SAMSTAG, 03.07.

Schloss Georgium: 10.00-20.00 Tag der offenen Tür

SONNTAG, 04.07.

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" mit der Brass Connection Dessau; Moderation: Roman Weltzien
Schloss Georgium: 10.00-18.00 Tag der offenen Tür

MONTAG, 05.07.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 06.07.

Villa Krötenhof: 11.00 Sommerfest im Garten
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+16.30 SHG Osteoporose IV
Verbraucherzentrale: 11.00-11.00 Online-Veranstaltung "Versteckspiel mit dem Zucker"

MITTWOCH, 07.07.

Villa Krötenhof: 11.00 Sommerfest im Garten
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Ölmühle: 18.30 Yoga

DONNERSTAG, 08.07.

Friedensglocke am Rathaus-Center: 12.30 Mobiler Infostand des Jugend.Berufs.Zentrums
Villa Krötenhof: 11.00 Sommerfest im Garten+13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 09.07.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 10.07.

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 11.07.

keine Meldungen

MONTAG, 12.07.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+16.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 13.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00
Villa Krötenhof: 11.00 Sommerfest im Garten
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 14.07.

Villa Krötenhof: 10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Ölmühle: 19.00 Tischtennis

DONNERSTAG, 15.07.

Villa Krötenhof: 11.00 Sommerfest im Garten+13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 16.07.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 17.07.

keine Meldungen

SONNTAG, 18.07.

Eichenkranz Wörlitz: 15.00 Jazzkonzert mit dem Gerald Heitbaum Quartett
Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" - Wiener Klassik mit dem Wallraff-Quartett; Moderation: Christian Beyer

MONTAG, 19.07.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 20.07.

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV
Verbraucherzentrale: 10.00-11.00 Online-Veranstaltung "Zusatzstoffe in Lebensmitteln"

MITTWOCH, 21.07.

Villa Krötenhof: 10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 22.07.

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+17.00 SHG Alkohol
Ölmühle: 10.00-13.00 Fest der Generationen

FREITAG, 23.07.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 24.07.

Wörlitzer Park: 16.00 Auf den Spuren von Goethes Bäumern -Literarischer Spaziergang durch den Wörlitzer Park; Treff: Rousseau-Insel

SONNTAG, 25.07.

keine Meldungen

MONTAG, 26.07.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Ölmühle: 10.00-13.00 Tag für Tierfreunde+10.00-16.00 Workshop "Kultur trifft Digital" (bis 30.7.)

DIENSTAG, 27.07.

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV
Ölmühle: 14.00-19.00 Kino "Latte Igel"

MITTWOCH, 28.07.

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Ölmühle: 15.00-18.00 Familientöpfern

DONNERSTAG, 29.07.

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+17.00 SHG Alkohol
Ölmühle: 16.00-18.00 Kreativangebot "Encaustic"

FREITAG, 30.07.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend
Roßlau Feuerwache, Karl-Liebknecht-Str. 38: 16.00-20.00 Blutspendeaktion

SAMSTAG, 31.07.

keine Meldungen

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die August-Ausgabe bis zum 19. Juli 2021, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 7/2021
15. Jahrgang, 25. Juni 2021

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313
Fax: 0340 204- 2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/
Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Innungsmittglied



System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau

☎ 0340 - 26 10 70 📠 0340 - 26 10 710 📞 0171 - 3080 786

✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de



zellertal
maße glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de




Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16

24 JAHRE 1997-2021
SANDNER DACHBAU GMBH



Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2021

Wir bieten Ihnen:

1. überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDÄCHUNGEN
- ✓ REPARATURSERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DRÖHNE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de

VERSCHENKE EIN STÜCK ANHALT!

www.anhalt-gutschein.de




Du suchst ein Geschenk für Deine Liebsten?

Verschenke jetzt ein Stück Heimatliebe mit dem Anhalt-Gutschein der Stadtwerke Dessau. Einfach Shoppen, Genießen, Gönnen und Erleben – mit nur einem Gutschein für Dessau-Roßlau.



Weitere Infos auf www.anhalt-gutschein.de.
Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

30
JAHRE
dabei

**STADTWERKE
DESSAU**